



WEITERBILDUNG 2024

WEITERE VERANSTALTUNGEN
UND ANMELDUNG UNTER
WWW.CARITASCAMPUS.DE



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Weiterbildung 2024

Berufsgruppenübergreifende Seminare

Christliche und interreligiöse Bildung

IT

Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Soziale Integration

Ehrenamtliches Engagement

Recht

Jugend- und Familienhilfe

So erreichen Sie uns:

Organisation und Teilnehmerfragen

Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

Email: gisela.kraemer@caritasnet.de

Dominika Maria Lewerenz

Telefon: (0221) 2010-350

Email: dominikamaria.lewerenz@caritasnet.de

N.N.

Telefon: (0221) 2010-125

Mandy Schneider

Telefon: (0221) 2010-276

Email: mandy.schneider@caritasnet.de

Inhaltliche Fragen

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an die in den Kapiteln benannten Ansprechpersonen oder an

Heike Lammertz-Böhm

Referentin der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-260

Email: heike.lammertz@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter www.caritascampus.de.

Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung und Sie können unsere CampusNews abonnieren.



Herausgeber:

Diözesan-Caritasverband

für das Erzbistum Köln e.V.

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Georgstr. 7, 50676 Köln

Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

Layout, Satz und Produktion

Klever Druck und Medien GmbH

Toyota-Allee 21

50858 Köln

Telefon: (02234) 949 990-52

Email: info@kleverdruck.de



Vorwort

„Bildung schafft Sicherheit.“

Liebe Bildungsinteressierte!

„Worauf kann man sich heute noch verlassen?“, fragen sich viele in einer Zeit der Umbrüche und der Krisen. Das Vertrauen in eine stabile Zukunft wankt, wenig scheint noch sicher. Mitreden, Mitgestalten, die Weichen neu stellen – individuell und gesamtgesellschaftlich – dazu bedarf es gezielter, guter Fort- und Weiterbildung.

Bildung kann zu einem besseren Verständnis von sich selbst und anderen führen, was in der Folge zu mehr Toleranz, Respekt und Lebensqualität beiträgt.

Bildung kann die persönliche und berufliche Entwicklung fördern, was zu mehr Selbstvertrauen, Motivation und Erfolg verhilft.

Bildung kann die politische Teilhabe und das Bewusstsein für das Gemeinwohl stärken, was zu mehr Demokratie, Gerechtigkeit und Solidarität führt.

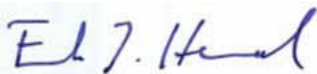
Das Weiterbildungsprogramm des CaritasCampus 2024 möchte Sie als haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende in unseren Einrichtungen und Diensten unterstützen, stärken und inspirieren. Auf der Grundlage der vielfältigen Bedarfsmeldungen sowohl der Teilnehmenden als auch der entsendenden Träger und Einrichtungen konnten wir viele neue Angebote und Themen ins Programm aufnehmen.

Um Ihnen eine größere Übersichtlichkeit zu bieten, finden Sie das Seminarangebot in mehrere Bereiche unterteilt – das farbige Inhaltsverzeichnis bietet dazu eine gute Orientierung. Zur Wahl stehen Bildungsangebote mit übergreifenden Inhalten und Spezialthemen für Ihre Funktion oder Berufsgruppe.

Die über 600 Angebote wurden didaktisch deutlich erweitert. Sie finden Fachtagungen, Präsenzveranstaltungen, Web-Seminare, Online-Kurse und gemischte Formate. Wir bieten Ihnen aber auch Inhouse-Seminare, Individualschulungen und Teamtage – gerne auch in Form von Bildungsurlauben oder Exerzitien. Alle Bildungsangebote finden Sie online auf www.caritascampus.de.

Nutzen Sie zusätzlich unsere kostenfreien CampusNews und registrieren Sie sich mit Ihrem Smartphone oder PC auf unserer Internetseite. Sie erhalten dann monatlich alle Infos zu aktuellen Angeboten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden.

Denn eins ist sicher: Bildung kann die Welt verändern. Wir freuen uns auf Sie!



Diözesan-Caritasdirektor

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen	7
Berufsgruppenübergreifende Seminare	9
Büroorganisation und Sozialmanagement	10
Qualitätsmanagement	44
Prävention	49
Digitalisierung und Social Media	73
Management und Führung	77
Persönlichkeit und Selbstmanagement	105
Exerzitien und spirituelle Angebote	119
Online-Seminare	123
Christliche und interreligiöse Bildung	241
IT	245
Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe	303
Soziale Integration	337
Ehrenamtliches Engagement	365
Recht	369
Jugend- und Familienhilfe	371
Unsere Kooperationspartner	430

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen

Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite www.caritascampus.de an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Abschluss der Online-Buchung erhalten Sie eine automatisierte Sendebestätigung. Nach Bearbeitung der Buchung Sie wir Ihnen zeitnah eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Buchungen nicht berücksichtigt werden, weil bereits alle Plätze belegt sind, erfolgt eine Absage.

Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen

des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren erhalten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

Rücktritt

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die kurzfristiger eingehen, stellen wir den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstaten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z. B. räumliche / zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Referent_innen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) aus. Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z. B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20 % der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbar Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmehäufigkeit.

Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.

Berufsgruppenübergreifende Seminare

In unserer Welt finden stetig und in hohem Tempo Veränderungen statt, auf die Sie in Ihrer Arbeit reagieren und die Sie berücksichtigen müssen. Die Digitalisierung der sozialen Arbeit schreitet voran. Wir versorgen Sie mit dem nötigen Know-how und unterstützen Sie bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung. So begegnen Sie souveräner und fundierter den neuen Möglichkeiten künstlicher Intelligenz oder Big Data und so weiter.

Bei den Fortbildungen zum Selbstmanagement und zur Persönlichkeitsentwicklung nehmen Sie sich selbst in den Blick. Es geht um Ihr Wachstum und Ihre Neuausrichtung als Person. Wie wertvoll ist es doch, entspannter leben und arbeiten zu können und stets aufmerksam und achtsam zu sein. Wer gut mit sich selbst umgeht, ist bereit, für andere da zu sein.

Die Themenfelder dienen der Weiterbildung in unterschiedlichen Professionen und sind daher berufsübergreifend angelegt. Lernen Sie in Präsenz, online oder hybrid! Das gesamte Angebot ergänzen wir ständig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Web-Seminar: Protokollführung – modern, professionell und effizient

23324-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Referent/in

Jasmine Albrecht
Coach, Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

„Führen Sie doch mal Protokoll“ – klingt einfach, ist es aber manchmal nicht. Wo Meetings, Besprechungen und Sitzungen durchgeführt werden, ist ein Protokoll unerlässlich. Es dokumentiert die Besprechungsinhalte, dient als Nachweis und Erfolgskontrolle und stellt sicher, dass keine Informationen verloren gehen. Um die Nachhaltigkeit der erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse effizient zu sichern, braucht man gut strukturierte und nachvollziehbare Protokolle. Doch wie geht das? Was gehört hinein? Wie verhindern Sie, dass Sie damit stundenlang beschäftigt sind?

In diesem Seminar erlernen Sie, schnell und sicher Wortbeiträge und Ergebnisse festzuhalten und zielführende Protokolle zu erstellen. Sie erfahren, wie Sie die Protokollführung professionell vor- und nachbereiten, welche Regeln und Tipps zu beachten sind und wie Sie Protokolle dem Anlass angemessen gestalten.

Inhalte:

- Anforderungen und persönliche Vorteile der Protokollführung
- Protokollführung vorbereiten: Sitzungszweck, Zielgruppe, Sitzungsraum, Sitzungstechnik
- Protokollarten, Protokollformular und Protokollsprache
- Gliederung und Priorisierung
- Was kommt in das Protokoll?
- Wiedergabe von Meinungen: heikle Themen neutral formuliert, was tun bei Einwänden?
- Genehmigungsverfahren und Unterschriftenregelung, Maßnahmenplan
- Nachbereitung der Protokollführung

Ziele:

- professionell erstellte Protokolle
- persönliche Sicherheit im Umgang mit dem Medium Protokoll
- optimaler Informationsfluss durch Protokolle

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

23324-012

Typisch Systemisch!

Kreativität und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

23324-017

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.03.2024, 27.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Das papierlose Büro – so schaffen Sie den Umstieg!

Digitalisieren, Platz schaffen, Ausmisten, Aufräumen, die eigene Arbeitsorganisation verbessern: Auf Papier verzichten ist so aktuell wie nie. Da müssen Alternativen her zu Papierkalender, Briefpapier oder Collageblock!

In diesem Seminar erfahren Sie, wie die Umstellung auf Papierlos gelingen kann. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen für ein schlank organisiertes Büro und ein nachvollziehbares Informationsmanagement.

Es handelt sich nicht um eine Anwenderschulung am PC. Besuchen Sie ergänzend unsere Seminare „Tschüss Datenchaos“ und „Outlook Zeitmanagement & Selbstorganisation“.

Inhalte:

- Vom Papierschreibtisch zum digitalen Schreibtisch
- Lean-Office, Kaizen, 5S – die wichtigsten Begriffe kennen
- Typische Arbeitssituationen papierlos: Meetings, Protokolle, Projekte
- Informationsmanagement 4.0: Vom Push- zum Pull-Prinzip
- Schwachstellen identifizieren und optimieren
- Digitalisieren – wie gelingt die Umstellung?
- Analog oder digital: Wann gebe ich Papier den Vorrang?
- Outlook, OneNote, ToDo, Planner
- Die Ablage teamfähig machen
- Entwicklung erster Ideen für eine systematische Struktur auf den Laufwerken
- Ordnung im digitalen Ordner: Dateien benennen – einfach und eindeutig
- Wie kann ich das Team überzeugen?
- Meetings digital organisieren
- Effizient arbeiten mit Planner: Kanban-Boards für gemeinsame Projekte einsetzen

23324-015

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

228,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Michaela Kreye
Trainerin und Coach

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Was ist eigentlich Systemisch?

Systemische Basics in der Praxis, Teil 1

Die systemische Theorie und Haltung setzt sich in immer mehr Kontexten durch. Perspektivenwechsel, Ressourcen- und Lösungsorientierung und die Idee der Autonomie von verschiedenen Systemen erleichtert oft den Umgang mit schwierigen Themen.

Inhalte:

- Was ist eigentlich „Systemisch“?
- Wie kann ich den systemischen Ansatz in meinen Alltag integrieren?
- Wo ist der Mehrwert für mich?
- Welche Methoden gibt es?
- Fragen und Hypothesen
- Wann stelle ich wie die „richtigen“ Fragen?
- Was sind Hypothesen und wofür sind sie gut?
- Die „systemische Schleife“

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23324-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

09.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung – die Multitalente

Von Mitarbeitenden in Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung wird neben der fachlichen und sozialen Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit verlangt. Die Anforderungen nehmen zu. Jeden Tag strömen massig Informationen auf Sie ein. Das Telefon klingelt, das E-Mail-Postfach blinkt, ein Kollege steht schon auf der Schwelle, die Post landet auf Ihrem Tisch. In Ihrem beruflichen Alltag haben Sie vielfältigste Aufgaben, die Sie jeden Tag effizient koordinieren müssen. Von Ihnen wird die optimale Zuarbeit zu einem oder mehreren Chefs erwartet. Vielleicht unterstützen Sie sogar ein ganzes Team oder aber Sie bewältigen Fachaufgaben unterschiedlicher Sachgebiete?

Sie möchten gerne einen besseren Überblick haben, die verschiedenen Aufgaben zu managen und das, ohne groß in Stress zu geraten? Sie möchten ihre Führungskraft und die Teamkolleg_innen unterstützen durch ein qualifiziertes Sekretariat, um ein effizientes Miteinander zu gewährleisten?

Dabei helfen Ihnen Selbst- und Zeitmanagement! Zeitsparende Arbeitstechniken und richtiger Umgang mit Stress sowie ein bewusster Einsatz der eigenen Ressourcen stärken diesen Prozess.

Inhalte:

- die Führungskraft effektiv und effizient unterstützen: Umgang mit komplexen Anforderungen
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten: Aufgabenteilung in der Zusammenarbeit mit dem Chef/der Chefin, proaktiv handeln und Entscheidungen vorbereiten
- Arbeitsorganisation: effiziente Tages- und Terminplanung, Prioritäten setzen, Pausen klug planen – keine Zeit verschwenden
- erfolgreich im und mit dem Team arbeiten: Planung im Team, den Informationsfluss im Team steuern, klar kommunizieren, mit unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen und diese steuern

23224-009

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.04.2024, 11.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Referent/in

Jasmine Albrecht
Coach, Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

- kompetent in schwierigen Gesprächssituationen: konstruktiv in unterschiedlichen Situationen und mit verschiedenen Menschen kommunizieren
- Meetings vorbereiten: eine zielorientierte Agenda entwerfen
- den Überblick behalten: Mindmaps als Strukturierungselement
- Methoden des Selbst- und Zeitmanagements: Schriftlichkeit als A und O des Selbst- und Zeitmanagements, den eigenen Zeittyp kennenlernen und passende Methoden des Selbst- und Zeitmanagements auswählen
- Stress vermeiden und mit Stress umgehen: die Resilienz erhöhen und die eigenen Ressourcen stärken

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen.

Methoden:

Aktiv und lebendig gestaltete Information durch die Trainerin, Arbeit an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden, Erarbeiten von Lösungsideen im Dialog, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung.

Konstruktive und lösungsorientierte Kommunikation mit Mitarbeitenden und im Team

(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Eine gute und gelungene Kommunikation ist unverzichtbar, um sowohl beruflich als auch privat ein zufriedenes und erfolgreiches Leben zu führen.

Im Alltag begegnen wir jedoch häufig Missverständnissen, Unklarheiten und Respektlosigkeit. Die daraus resultierende Unsicherheit hemmt uns und macht uns handlungsunfähig.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Kommunikation;
- Kommunikationstypen;
- verbale und nonverbale Kommunikation;
- innere Klarheit und Achtsamkeit;
- Entstehung von Missverständnissen und ihre Gefahren;
- Klarheitskiller sowie
- leichte Sprache.

Dieser zweitägige Praxisworkshop vermittelt allgemeines Wissen über Kommunikation, lässt uns unseren eigenen Kommunikationsstil erfahren und gibt viele Möglichkeiten für eine klares, gelungenes und zielführendes Miteinander an die Hand.

23324-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.04.2024, 12.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Silke Herchenbach
Kommunikationstrainerin,
Stressmanagementtrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- grafische Visualisierung von Menschen;
- Abbildung von Emotionen, Gefühlen und Bedürfnissen sowie
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23324-004

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Act creative

Mit schwierigen Menschen im beruflichen Alltag gut auskommen

Es bleibt nicht aus, dass man im beruflichen Alltag immer wieder auf schwierige Menschen trifft. Das muss nicht unbedingt ein Problem sein. Problematisch wird es erst, wenn wir uns in deren Verhaltensmuster verwickeln (lassen).

In diesem Seminar wird es darum gehen, wie man durch kreatives Agieren angesichts von Gegensätzen gut miteinander auskommt, welche Kommunikations- und Verhaltensstrategien es ermöglichen, für den jeweiligen Verhaltenstyp eine annehmbare Gesprächsebene zu schaffen. Und möglicherweise entwickelt sich dadurch eine heitere und gelassenere innere Haltung.

Inhalte:

- schwierige Verhaltenstypen – was kann ich von ihnen lernen;
- kreativ agieren: Kommunikation und Verhalten;
- Handlungsstrategien für den beruflichen Alltag.

Kompetenzerwerb:

- die Dynamik von Verhaltensmustern (Aktion/Reaktion) kennen;
- das Handlungs- und Kommunikationsrepertoire im Umgang mit schwierigen Menschen erweitern.

23324-001

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Den Kunden im Blick: Moderne Kundenorientierung und Beschwerdemangement

Kundenservice und sympathisches Auftreten sind das Aushängeschild Ihres Unternehmens. In Zeiten, in denen soziale Einrichtungen wie Kitas oder Seniorenheime im Internet bewertet werden, ist souveräner Kundenservice maßgeblich. Das bedeutet: Freundlichkeit, Engagement, Fachkompetenz und Sympathie. Kundenorientierung bedeutet, immer etwas mehr zu leisten, als der Kunde oder die Kundin erwartet.

Machen Sie Sympathie und Kompetenz zu Ihrem Markenzeichen!

Inhalte:

- Grundlagen der Kundenorientierung
- Kund_innen richtig verstehen (Kund_innenbrille)
- positive Einstellung, Wertschätzung, Engagement
- persönliches Auftreten, Körpersprache, Ausstrahlung
- Begrüßung und Kontaktaufnahme
- positives Gesprächsklima und Gesprächstechniken
- überzeugende Sprache
- Nutzenargumentation, richtig reagieren auf Einwände und Vorwände
- professioneller Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Ziele:

- Professionelle Kommunikation mit Kund_innen
- kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch

23224-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

In der Ruhe liegt die Kraft

Kommunikation in Stresssituationen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In emotional aufgeladenen, stressbehafteten Situationen nicht den Kopf zu verlieren und souverän zu agieren, gestaltet sich schwierig oder wird oft als unmöglich empfunden.

Nehmen wir „Druck vom Kessel“ durch gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft für ein lösungsorientiertes Miteinander.

Inhalte des Seminars:

- Entstehung und Umgang mit Stress;
- Stresstyp, Stressoren und Ressourcen;
- Emotionen und Gefühle verstehen;
- Leitfaden einer empathischen Gesprächsführung;
- aktives Zuhören;
- unfallfrei Nein sagen sowie
- Achtsamkeit.

In diesem zweitägigen Praxisworkshop wird ein Verständnis über den Zusammenhang zwischen gelungenem Stressmanagement und wirkungsvoller Kommunikation geschaffen. Alltagstaugliche Wege werden aufgezeigt, um trotz Stress konstruktiv und ruhig zu kommunizieren.

23324-008

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.05.2024, 17.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Silke Herchenbach
Kommunikationstrainerin,
Stressmanagementtrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Professionelle Kommunikation und souveräne Gesprächsführung

Kompetenz in allen Gesprächssituationen

Kommunikation ist das A und O im Arbeitsalltag. Nahezu alles, was passiert und getan wird, muss auch vermittelt werden. Deshalb ist klare und zielführende Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor.

Ihr persönliches Auftreten spielt eine zentrale Rolle dabei, Inhalte klar und überzeugend zu vermitteln. Es gilt, dass Sie sich alle Ebenen der Kommunikation – Beziehungs- wie Sachebene, verbale wie nonverbale Aspekte – bewusst machen und gezielt nutzen. Entscheidend ist dabei nicht nur, Botschaften klar und deutlich zu formulieren, sondern Botschaften anderer auch richtig zu verstehen.

Inhalte:

- Grundmerkmale der Kommunikation: Sach- und Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmodelle und ihre praktische Anwendung
- Perspektivwechsel im Gespräch: Den Gesprächspartner besser verstehen
- mentale Sicherheit bei der Gesprächsführung
- effektive Gesprächstechniken
- Feedback geben und annehmen
- positive Formulierungen
- erste Hilfe für kritische Gesprächssituationen

Ziele:

- Zielorientierte und produktive Kommunikation
- Reflexion: Den eigenen Gesprächsstil erkennen und weiterentwickeln
- Kommunikationsmodelle verstehen und anwenden

23224-011

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

29.05.2024, 30.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

- Möglichkeiten wirkungsvoller und ausdrucksstarker Kommunikation erlernen und einsetzen
- Gespräche aktiv steuern
- verbale und nonverbale Kommunikation: Bewusstes Einsetzen von Körpersprache und Stimme
- Effektiver Umgang mit kritischen Gesprächssituationen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-/Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Gut vorbereitet schwierige Gespräche führen

Systemische Verhandlungsführung

Als Verhandlungspartner_in der eigenen Organisation gegenüber Geldgebenden, als Teamleitung gegenüber der Gruppe, als Vorgesetzte oder Vorgesetzter gegenüber Mitarbeitenden – überall kommen Sie in die Situation, verhandeln zu müssen.

Wenn Sie gut vorbereitet sind und die ein oder andere Strategie oder Taktik in der Hinterhand haben, können Sie leichter agieren und zum Ziel kommen.

Folgende Ziele verfolgt das Seminar:

- Vorbereitung auf Verhandlungssituationen jeglicher Art sowie
- Kennenlernen von Taktiken und Strategien der Verhandlungsführung.

Die Themenmodule sind:

- Qualitätskriterien für Verhandlungen sehen;
- Verhandlungsphasen üben;
- Argumentation oder Fragetechniken einsetzen sowie
- Taktik und Strategien erkennen.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen sowie Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23324-016

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

11

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Basiswissen Psychische Erkrankungen

Praxisnahes Wissen für die Arbeit
mit psychisch beeinträchtigten Menschen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Beratung und Pflege von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Bewohnern und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung;
- Psychose/Schizophrenie;
- Manie und Depression sowie
- Veränderungen im Rahmen der Einführung des ICD 11.

Es wird übersichtsartig auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und angeregt auf welche Weise Mitarbeitende in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

23324-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Telefon und Empfang – die Visitenkarte Ihres Unternehmens

Kundenservice und Beschwerdemanagement souverän meistern

Empfang und Telefonzentrale sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens. Sie vermitteln einen ersten Eindruck von der Dienstleistungskultur und Arbeitsweise Ihrer Einrichtung.

Gerade in der heutigen Zeit werden kommunikative, serviceorientierte und persönliche Kompetenzen am Telefon und Empfang vorausgesetzt. Engagierte, freundliche und zielgerichtete Gesprächsführung am Telefon sind die entscheidenden Wettbewerbsvorteile.

Inhalte:

- Der Empfang als Visitenkarte des Unternehmens: Der erste Eindruck
- Klima-Faktoren am Telefon
- Grundregeln zur Gesprächsgestaltung: Stimme, Sprache, Körpersprache
- Grundlagen der Gesprächsführung: Aktives Zuhören, wer fragt, der führt!
- Vermeidung von Gesprächskillern und Weichspülern
- Unterschiedliche Kommunikationsebenen
- Souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen/ Gesprächspartner_innen
- Grundlagen der Beschwerde- und Reklamationsbehandlung

Ziele:

- Professionelle Kommunikation mit Kund_innen am Telefon und Empfang
- Kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- Freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- Einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- Souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

23224-008

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.06.2024, 12.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Hinweis:

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Erfolgsfaktor Mentale Fitness

Potenziale optimal nutzen – mit Freude und System

In Beruf und Alltag müssen wir uns immer wieder auf Neues einstellen, komplexe Aufgaben meistern und dabei vieles im Kopf abspeichern: Namen, Fakten, Fachbegriffe und natürlich die zahlreichen PINs und Passwörter. Da ist mentale Fitness gefragt. Glücklicherweise liebt unser Gehirn neue Herausforderungen und Abwechslung. Es belohnt uns mit positiven Gefühlen, wenn wir die Möglichkeiten nutzen, die in uns stecken.

Seminarinhalte:

- Mentales Aktivierungstraining;
- wirkungsvolle, leicht zu erlernende Merkstrategien;
- gehirnfreundliche Lern- und Arbeitstechniken;
- Kurze Bewegungs- und Entspannungsübungen;
- Impulse für mehr Power, Achtsamkeit und Gelassenheit.

Eine abwechslungsreiche, interaktive Seminalgestaltung auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, Spaß und Erfolgserlebnisse motivieren Sie, die Strategien und Techniken sofort im (beruflichen) Alltag umzusetzen. Sie erhalten ein umfangreiches Set von Übungsmaterialien, um auch nach dem Seminar „am Ball zu bleiben“.

23324-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

11

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Matern
Diplom-Pädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für die Moderation von (Groß-)Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen so anregend gestalten, dass Beteiligte ihr Potential voll entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Wie unterscheidet sich Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Partizipative Moderation: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis.
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Modellierung von Prozessen.
- Partizipative Methoden in Szene setzen, Handlungsrepertoire erweitern, mit guter Vorbereitung zum Ziel.
- Umgang mit schwierigen Situationen, mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik.

23324-010

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.06.2024, 21.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

- Praxistransfer - Umsetzung in die Praxis gestalten: meine nächsten Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Dozentinnen- und Teilnehmendenfeedbacks aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

23324-010

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- grafische Visualisierung von Menschen;
- Abbildung von Emotionen, Gefühlen und Bedürfnissen sowie
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23324-005

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Was ist eigentlich systemisch?

Systemische Basics in der Praxis, Teil 2

Die systemische Theorie und Haltung setzt sich in immer mehr Kontexten durch. Perspektivenwechsel, Ressourcen- und Lösungsorientierung und die Idee der Autonomie von verschiedenen Systemen erleichtert oft den Umgang mit schwierigen Themen.

Inhalte:

- Auftragsklärung: Wer will was von wem?
- Visualisierung von Aufträgen;
- die Methode des „Auftragskarussells“;
- Kommunikationsmodell Besucher – Klagender – Kunde;
- Reframing in der Praxis;
- Externalisierung von Strukturen;
- Einsatz von Bodenankern in verschiedener Form.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23324-018

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

28.08.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Typisch Systemisch!

Kreativität und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

23324-020

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

02.09.2024, 03.09.2024,
04.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

500,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Systemische Beratung: kompakt – kurz – konstruktiv

Grundlagen systemischen Denkens, Techniken und Arbeitsmethoden

Mehr denn je ist die Fähigkeit wirkungsvoller Beratungstätigkeit bei allen Fachkräften der psycho-sozialen Arbeit gefragt. Die Systemische Beratung ist hierfür besonders geeignet, weil diese allparteilich, wertschätzend und kontextorientiert ist sowie an die Potenziale des Systems anknüpft. Wesentliches aus dem Systemischen Handwerk wird erlernt, um dies effektiv und effizient im eigenen Arbeitsumfeld anwenden zu können.

Ziele dieses praxisorientierten Seminars:

- Vermittlung der Grundhaltung systemischen Denkens und Arbeitens;
- systemische Arbeiten und Handeln verstehen und zielgerichtet und kompetent im Arbeitsalltag einsetzen;
- Erlernen zentraler Handwerkzeuge: Ziel- und Auftragsklärung, Fragetechniken, aktivierende Interventionen, „Methoden to go“, lösungsorientierter Umgang mit Ausnahmesituationen.

Die Fortbildung besteht aus zwei Modulen:

Im ersten Modul lernen Sie die Grundlagen des systemischen Denkens und Techniken kennen. Zwischen den Modulen haben Sie die Gelegenheit, das Gelernte in Ihrer Praxis anzuwenden und auszuprobieren. Im zweiten Modul reflektieren Sie ihre Entwicklung und lernen weitere Techniken und Aktionsmethoden kennen.

Inhalte:

- Knowhow zur Systemtheorie und Prinzipien;
- Methoden der systemischen Gesprächsführung und Fragetechniken;
- Vom Kontakt zum Kontrakt: Auftrags- und Zielklärung;

23324-011

Ort

Tagungs- und Gästehaus St.
Georg Rolandstr. 61, 50677
Köln

Datum

16.09.2024, 17.09.2024,
07.10.2024, 08.10.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560,00 €

Normaler Preis für Externe

670,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

- Handlungserweiternde Interventionen: Reframing, Arbeit mit Metaphern, Einsatz narrativer Techniken;
- Visualisierungstechniken (zum Beispiel Genogramm);
- Systemerkennung-Systemdiagnostik-Hypothesenbildung;
- Beobachtung im Prozess – Reflektierende Positionen.

Ich starte durch – erfolgreicher Start-up ins Berufsleben

Intensivtag für Azubis

Für Auszubildende eröffnet sich mit dem Eintritt in das Berufsleben eine neue Situation mit besonderen Herausforderungen: Neben dem Erwerben und Vertiefen von fachlichen Kompetenzen sind eine belastbare Persönlichkeit, souveränes Auftreten, zeitgemäße Umgangsformen sowie professionelle Kommunikation maßgeblich.

Ihren Berufseinsteiger_innen diese Fähigkeit von der ersten Stunde an zu vermitteln, ist ein entscheidender Faktor dafür, dass sie sich schnell im Arbeitsumfeld zurechtfinden!

Unter Gleichgesinnten werden diese Ziele angepeilt:

- Eigene Position in der Organisation bestimmen
- Sicherer Auftritt und höflicher Umgang mit Kund_innen, Kolleg_innen und Vorgesetzten
- Zeitgemäße Umgangsformen und anlassorientierter Kleidungsstil
- Situationsgerechter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationsmittel
- Grundlagen der Kommunikation bewusst machen und einsetzen
- Fettnäpfchen, Tabus und No-Gos erkennen und vermeiden
- Souveräner Umgang mit fordernden Situationen

Inhalte:

- Grundlagen verbaler/nonverbaler Kommunikation
- Perspektivwechsel im Gespräch: Den Gesprächspartner besser verstehen
- Kommunikationstypen und wie man auf sie eingeht
- Der erste Eindruck
- Gesprächsführung: Mentale Sicherheit, Fragetechniken, Aktives Zuhören, Feedback geben und annehmen, positiv formulieren

23224-013

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Die Wirkung der Stimme
- Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartnern
- Erste Hilfe für kritische Gesprächssituationen

Methoden:

- Mix aus Input, Übungen, teils im Spielformat, mit Fallbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Reflexion, im Plenum, aber auch in Einzel- und Kleingruppenarbeit.

Basiswissen Psychische Erkrankungen – Aufbauseminar

Praxisnahes Wissen für die Arbeit
mit psychisch beeinträchtigten Menschen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Beratung, Betreuung und Führung von Menschen ist es hilfreich, über Wissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. An diesem Seminartag beschäftigen wir uns vertieft mit psychischen Störungsbildern. Dies vor allem unter dem Aspekt, wie ich Betroffene wirksam und in Übereinstimmung mit meinem Arbeitsauftrag unterstützen kann. Neben Informationen zu Krankheitsbildern wird es deshalb um Gesprächsführung, Kontaktgestaltung und ergänzende Hilfeangebote gehen.

Das bedeutet, wir gehen ein auf:

- Selbsthilfe;
- therapeutische Angebote;
- Einzel- und Gruppenangebote sowie
- Nutzung spezialisierte Beratungsmöglichkeiten.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder und Erkrankungen gegeben:

- Psychose und Schizophrenie;
- Depression;
- verschiedene Persönlichkeitsstörungen;
- Manie sowie
- posttraumatische Belastungsstörung.

Die Teilnahme ist möglich in Verbindung mit dem Basisseminar oder bei entsprechenden Vorkenntnissen.

23324-003

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Moderne Korrespondenz

Wir bringen Sie auf den Stand!

Jedes geschäftliche Schreiben – ob E-Mail oder Brief – ist auch immer eine Visitenkarte des Unternehmens. Deshalb ist klare und zielführende schriftliche Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor. Eine sympathische, zeitgemäße und repräsentative Ausdrucksform im geschäftlichen Schriftverkehr ist maßgeblich für das Unternehmensimage.

Fehlerhafte Texte, unklare oder negative Formulierungen führen dagegen häufig zu einem Mehraufwand oder irritieren den/die Leser_in sogar.

Inhalte:

- Korrespondenz – ein wichtiger Imagefaktor
- direkte und überzeugende Ansprache von Adressaten
- klar und zielorientiert formulieren
- stilvolle und adressatenorientierte Ansprache gezielt einsetzen, ungeschickte Formulierungen vermeiden
- optimal auf Punkte aus erhaltenen Schreiben eingehen
- Aufbau von Briefen und E-Mails: Einstieg, Hauptteil, Schluss
- Textstandards und Textbausteine verwenden
- Briefgestaltung nach DIN 5008

Ziele:

- Professionelle, einheitliche und repräsentative Kommunikation im Schriftverkehr
- Briefe und Emails klar und zielführend strukturieren
- überzeugender und sympathischer Ausdruck in der schriftlichen Kommunikation
- direkte und wirkungsvolle Ansprache des Adressaten
- prägnante Formulierungen gezielt einsetzen
- Reflexion: den eigenen Kommunikationsstil erkennen und weiterentwickeln

23324-014

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

- Spektrum von Themen- und Empfänger-spezifischen Formulierungen stärken und ausbauen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch

23324-014

Einfach visualisieren – Aufbauseminar

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung begeistern

Das Aufbautraining richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen der Grundlagen von Visualisierung und an Teilnehmende des Basistrainings „Einfach visualisieren“. Im Vergleich zum Basistraining liegt der Fokus nicht auf den handwerklichen Grundlagen, sondern auf anspruchsvolleren Zeichentechniken.

Ziele:

Sie vertiefen die Inhalte des Basistrainings und ergänzen diese um neue Tools. Sie lernen, visuelle Vokabeln miteinander zu kombinieren, um komplexe Zusammenhänge darzustellen und wenden Strategien zur Entwicklung aussagekräftiger Flipcharts für eigene Themen an. Darüber hinaus lernen Sie Kommunikationsprozesse zu unterstützen, indem Sie Beiträge aus einer Lerngruppe in Echtzeit visualisieren.

Inhalte:

- Techniken wirkungsvoll einsetzen;
- Bildkompositionen entwickeln;
- Farben strategisch einsetzen;
- Effekte nutzen – das Equipment erweitern sowie
- Kommunikationsprozesse (mit Teilnehmenden) visualisieren.

23324-006

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Darja Nabersberg
Trainer für Visualisierung,
Referentin für
Erwachsenenspiritualität

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Web-Seminar: Alles im Griff: Selbstmanagement & Büroorganisation – weniger Chaos, mehr System

Managen Sie sich selbst oder werden Sie gemanagt? Gefühlt wird unsere Zeit immer knapper, die Informationen immer mehr. Durch die ständige Erreichbarkeit verwischen oft Berufs- und Privatleben. Arbeitsüberlastung und Zeitnot sind die Folge.

Erkennen Sie Zeitfallen und entwickeln Sie Gegenstrategien. Checken Sie Ihren eigenen Arbeitsstil und analysieren Sie Ihre Schwachstellen. Schaffen Sie sich Zeitreserven und Freiräume durch den Einsatz von rationellen Arbeitstechniken.

Was erledige ich zuerst, was mache ich wann? Was tue ich mit den Stapeln auf dem Schreibtisch und den ganzen E-Mails, die ankommen? Muss ich alles sofort bearbeiten und direkt reagieren? Welche Dokumente muss ich aufheben und welches Ablagesystem eignet sich dafür?

Inhalte:

- zielorientiertes Arbeiten (ein typischer Bürotag)
- Planen schafft Klarheit – Prioritäten setzen (durchdachte Tagesplanung und vorausschauend arbeiten, ALPEN-Methode, ABC-Analyse – Eisenhower-Prinzip, GTD-Methode, SPS-Prinzip)
- Kreativitäts- und Merktechnik (mit Mindmaps kreativ planen)
- Welcher Arbeitstyp bin ich?
- Zeitdieben auf der Spur (Reflexion: Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit? Erkennen Sie Zeitdiebe, Zeitfallen und Störungen, effiziente Tages- und Terminplanung: vorausschauend arbeiten, Arbeitsanalyse und Arbeitsplanung, was man gegen Aufschieberitis machen kann, Zeitinseln – beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ziele konsequent erreichen: die Z-A-M-Strategie)
- Mit weniger Zeit- und Kraftaufwand mehr erreichen (Werden Sie Herr oder Frau der Informationsflut. Gründe und Folgen mangelnder Information. Welche Maßnahmen helfen, um die Informationsflut in den Griff zu bekommen? Den Informationsbedarf analysieren, Internet und Intranet)

23324-013

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.11.2024, 07.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

- Rationelles Bearbeiten der Tagespost (Briefe, E-Mails)
- Arbeiten Sie schon oder suchen Sie noch? (Wie bekommen Sie die Ablage in den Griff? Ordnungssysteme und Ablage, synchronisieren Sie Ihre Papierablage mit der elektronischen Post, Suchkriterien, Aktenfluss-Schema, die zehn Gebote für eine gute Ablage, Schriftgutkatalog, Ablageplan, die wichtigsten Aufbewahrungsfristen)
- Gestalten Sie Ihr persönliches Arbeitsumfeld (Wie wirkt Ihr Büro? Befreien Sie Ihren Schreibtisch von der Papierflut. Rund um den PC: Tastenkürzel – nützliche Webadressen)
- Veränderung zum Besseren: KAIZEN im Büro
- Nachkontrolle (Mein Balance-Bereich: Work-Life-Balance. Welche Methode ist für mich die beste? Meine Zukunftspläne)

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen.

Methoden:

Kurzvortrag, Test, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Postkorbübung – aktiv und lebendig gestaltet durch Information der Trainerin, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen.

Qualitätsmanagement – regionales Anwenderforum

Praxistreffen für Anwender_innen und Interessierte

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in vielen Arbeitsfeldern der Caritas- und Fachverbände und anderen Träger und Einrichtungen etabliert.

Qualitätsmanagement soll, muss und kann aktiv gelebt werden.

Ja wie, das ist oft die Frage. Zwischen der Idee und die konkrete Anwendung treten Herausforderungen auf. Diese Herausforderungen stehen in dem regionales Anwender-Forum im Fokus.

„Wir können als QM-Verantwortliche voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einen aktiven kollegialen Austausch einsteigen.“

Diese Idee von einigen QMB's wurde durch das regionales Anwender-Forum aufgegriffen. Zwei Mal im Jahr findet das Anwender-Forum statt. Die Themenfindung findet grundsätzlich im regionalen Anwender-Forum für den nächsten Termin statt, so wird sichergestellt, dass die aktuellen Themen, Fragen und Herausforderung der Teilnehmergruppe aufgegriffen werden.

Im Forum werden die QM-Themen bezüglich der Umsetzung, für Einrichtungen/Organisationen, die zertifiziert sind, eine Zertifizierung anstreben oder ein QM-System aktiv aufbauen und nutzen möchten, diskutiert und beleuchtet.

Das Dozententeam, welches durch das regionales Anwender-Forum führt, stellt alle QM-Themen immer in den Bezug zur Norm DIN ISO 9001:2015 und zeigt praxistaugliche QM-Tools auf.

Von diesem Austausch profitieren alle Beteiligten, durch die unterschiedlichen Erfahrungen, Praxisbezüge und -beispiele, und erfahren neue Ansätze und Motivation für ihre QM-Arbeit.

23624-001

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

22.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

110,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann
Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Immer mehr Einrichtungen und Dienste wollen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte nutzen. Darin sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements integriert.

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Ihnen vorgestellt:

- Grundsätze des Qualitätsmanagements;
- Inhalte der Normvorgaben;
- Definitionen der Ziele für Ihre Einrichtung oder Organisation;
- Entwicklung einer Soll-/Ist- und Risiko-Analyse sowie
- Rolle und Aufgaben der Leitung – Verantwortlichkeit als Vorgabe.

Gemeinsam werden wir in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten für Ihren Qualitätsmanagement-Weg entwickeln. Wo können Sie ansetzen, wen könnten oder sollten Sie einbinden? Varianten zeigen Ihnen Ideen der Implementierung auf, um einen QM-Maßnahmenplan zu entwickeln, der auf Ihre Situation zugeschnitten ist und die Themen beinhaltet, die Sie vor Ort benötigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunberg
Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Auszüge Ihrer QM-Dokumentation (Prozessbeschreibungen, Checklisten, Formulare) sowie einen Laptop mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

Qualitätsmanagement – Aufbauseminar

Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM

Immer mehr Einrichtungen und Dienste der Caritas nutzen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte. Darin integriert sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitern und zufriedenen Nutzern.

Im Modul Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Evaluationsverfahren;
- Kriterien zur Überwachung;
- Normforderung interne Auditierung;
- externe Auditierung;
- Ableitung von Weiterentwicklungspotenzialen sowie
- Entwicklung von Maßnahmenplänen.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

23624-004

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.08.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn
vorhanden, Auszüge Ihrer
QM-Dokumentation (Prozess-
beschreibungen, Checklisten,
Formulare) sowie einen Laptop
mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Qualitätsmanagement – regionales Anwenderforum

Praxistreffen für Anwender_innen und Interessierte

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in vielen Arbeitsfeldern der Caritas- und Fachverbände und anderen Träger und Einrichtungen etabliert.

Qualitätsmanagement soll, muss und kann aktiv gelebt werden.

Ja wie, das ist oft die Frage. Zwischen der Idee und die konkrete Anwendung treten Herausforderungen auf. Diese Herausforderungen stehen in dem regionales Anwender-Forum im Fokus.

„Wir können als QM-Verantwortliche voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einen aktiven kollegialen Austausch einsteigen.“

Diese Idee von einigen QMB's wurde durch das regionales Anwender-Forum aufgegriffen. Zwei Mal im Jahr findet das Anwender-Forum statt. Die Themenfindung findet grundsätzlich im regionalen Anwender-Forum für den nächsten Termin statt, so wird sichergestellt, dass die aktuellen Themen, Fragen und Herausforderung der Teilnehmergruppe aufgegriffen werden.

Im Forum werden die QM-Themen bezüglich der Umsetzung, für Einrichtungen/Organisationen, die zertifiziert sind, eine Zertifizierung anstreben oder ein QM-System aktiv aufbauen und nutzen möchten, diskutiert und beleuchtet.

Das Dozententeam, welches durch das regionales Anwender-Forum führt, stellt alle QM-Themen immer in den Bezug zur Norm DIN ISO 9001:2015 und zeigt praxistaugliche QM-Tools auf.

Von diesem Austausch profitieren alle Beteiligten, durch die unterschiedlichen Erfahrungen, Praxisbezüge und -beispiele, und erfahren neue Ansätze und Motivation für ihre QM-Arbeit.

23624-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann
Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Fort- und Weiterbildungsangebote caritascampus - für berufliche Bildung



caritascampus

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeld und suchen nach Angeboten zur beruflichen Weiterbildung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen mit unseren Seminaren optimale Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung. Ob durch klassische Fortbildungen oder Online-Seminare – Ihre berufliche Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

www.caritas-campus.de



Allgemeine Vertiefungsschulung im Kinder- und Jugendbereich

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Alle 5 Jahre wird das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt auch durch eine Vertiefungsschulung für Sie aktualisiert. Inhaltlich geht es um Neuerungen und Weiterentwicklungen. Die Auswertung Ihrer Erfahrungen mit den Schutzstrukturen wird reflektiert.

Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder.

In diesem Vertiefungsseminar bearbeiten Sie folgende Themen:

- Wir geben Ihnen eine Übersicht über Täter_innentypen und deren Strategien und Sie erhalten grundlegende rechtliche Informationen.
- Sie erfahren Grundlegendes zur Täter_innen- Opferdynamik und welche möglichen Folgen sexualisierte Gewalt für die Betroffenen hat.
- Sie bekommen einen Handlungsleitfaden an die Hand, der im Falle von sexualisierter Gewalt Orientierung gibt.
- Sie entwickeln Strategien, um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können.
- Sie werden eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

23124-009

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Lehrer_innen, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23124-005

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Web-Seminar: In der Nähe abgrenzen – in der Distanz Kontakt halten

Nähe und Distanz als tägliche Herausforderung im beruflichen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Pflege oder Betreuung erleben Sie Ihr Gegenüber hautnah und erfahren Momente sensibler und vertrauensvoller Intimität. Nähe und Distanz professionell zu gestalten, ist ein Balanceakt, dem hohe Bedeutung zukommt. Nicht nur für Ihr Gegenüber, sondern auch mit Blick auf Ihre eigenen Grenzen.

Soziale Arbeit benötigt tragfähige und damit auch persönliche Beziehungen, sodass Pflege oder Betreuung ohne Nähe nicht denkbar sind. Gleichzeitig braucht es professionelle Distanz und Abgrenzung, sowohl um selbst handlungs- und arbeitsfähig zu bleiben als auch um einer lebendigen Kultur der Achtsamkeit gegenüber Schutzbefohlenen angemessen Rechnung zu tragen.

Inhalte:

Dieses Seminar regt dazu an, die eigene Haltung zu Nähe und Distanz wahrzunehmen und zu reflektieren. Zeiten des Erfahrungsaustauschs ermöglichen es, neue Perspektiven für sich zu entdecken und die Handlungssicherheit zu stärken.

Sie lernen Kompetenzen und Instrumente kennen, mit denen Sie professionelle Nähe beziehungsweise Distanz steuern, Ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und Ihr berufliches Miteinander noch bewusster gestalten können.

23124-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

01.02.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23124-015

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23124-011

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Web-Seminar: Achtsame Sprache – gelingendes Miteinander

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

In diesem Seminar wenden wir uns verschiedenen alltäglichen Redewendungen zu und werden achtsam für ihre Botschaften und Wirkungen. Gerade in Berufen, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht, zum Beispiel als Patient_in, Bewohner_in oder Angehörige_r, ist ein Bewusstsein für die Wirkung dessen, was ich tatsächlich sage, hilfreich für ein gelingendes Miteinander.

Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz, gibt dem Gegenüber Orientierung und trägt zu einer positiven und professionellen Umgangs- und Unternehmenskultur bei, von der Sie und alle Beteiligten profitieren.

Es ist ein spannender Weg, hellhörig für die Kraft der Sprache zu werden und Sprache als berufliche und private Schlüsselkompetenz neu zu entdecken.

Inhalte des Seminars:

- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren;
- Sprache gestalten – positiv – wertschätzend – lösungsorientiert;
- Hilfreich Fragen/Nachfragen/Klären;
- professionell Rückmeldungen formulieren;
- Achtsame Sprache als Teil des wertschätzenden Zuhörens sowie
- Bearbeitung von Fallbeispielen.

23124-021

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.03.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23124-006

Ort

Diozesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Web-Seminar: Mitarbeitende als Betroffene von Gewalt

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Gewalterfahrungen werden sich im Pflege- und Betreuungsalltag nie völlig ausschließen lassen. Vor diesem Hintergrund will dieses Seminar für das Thema Gewalt im Pflegealltag sensibilisieren und Grundlagenwissen vermitteln.

Forschungen zeigen, dass Beschäftigte, die auf kritische Situationen und den Umgang mit Gewalt vorbereitet sind, ein geringeres Risiko haben, Gewalt zu erleben und sich somit weniger belastet fühlen. Dazu ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, das eigene Handeln in Konfliktsituation bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.

Diese Veranstaltung bietet Anregungen und Raum. Hilfreiche Handlungsoptionen, die dazu beitragen, in destruktiven oder aggressiven Situationen sicherer zu agieren beziehungsweise zu deeskalieren, werden vorgestellt und besprochen.

Inhalte

- Kategorien von Belästigungen, Übergriffen und Gewalt;
- Bewältigungsstrategien;
- die Kurve der Gewalt;
- Kommunikation bewusst nutzen;
- Grundregeln zur Deeskalation;
- „Wer hilft, wenn...?“ – Hinweise für Betroffene sowie
- Anleitung zur inneren Abgrenzung.

Methoden

- Kurzvorträge und Informationsmaterial;
- Einzelarbeit und Eigenreflexion sowie
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum.

23124-023

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczinski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23124-017

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Führungskräfte
(Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Führungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Führungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23124-003

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23124-013

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23124-001

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23124-012

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.08.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Web-Seminar: In der Nähe abgrenzen – in der Distanz Kontakt halten

Nähe und Distanz als tägliche Herausforderung im beruflichen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Pflege oder Betreuung erleben Sie Ihr Gegenüber hautnah und erfahren Momente sensibler und vertrauensvoller Intimität. Nähe und Distanz professionell zu gestalten, ist ein Balanceakt, dem hohe Bedeutung zukommt. Nicht nur für Ihr Gegenüber, sondern auch mit Blick auf Ihre eigenen Grenzen.

Soziale Arbeit benötigt tragfähige und damit auch persönliche Beziehungen, sodass Pflege oder Betreuung ohne Nähe nicht denkbar sind. Gleichzeitig braucht es professionelle Distanz und Abgrenzung, sowohl um selbst handlungs- und arbeitsfähig zu bleiben als auch um einer lebendigen Kultur der Achtsamkeit gegenüber Schutzbefohlenen angemessen Rechnung zu tragen.

Inhalte:

Dieses Seminar regt dazu an, die eigene Haltung zu Nähe und Distanz wahrzunehmen und zu reflektieren. Zeiten des Erfahrungsaustauschs ermöglichen es, neue Perspektiven für sich zu entdecken und die Handlungssicherheit zu stärken.

Sie lernen Kompetenzen und Instrumente kennen, mit denen Sie professionelle Nähe beziehungsweise Distanz steuern, Ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern und Ihr berufliches Miteinander noch bewusster gestalten können.

23124-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

29.08.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Web-Seminar: Achtsame Sprache – gelingendes Miteinander

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

In diesem Seminar wenden wir uns verschiedenen alltäglichen Redewendungen zu und werden achtsam für ihre Botschaften und Wirkungen. Gerade in Berufen, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht, zum Beispiel als Patient_in, Bewohner_in oder Angehörige_r, ist ein Bewusstsein für die Wirkung dessen, was ich tatsächlich sage, hilfreich für ein gelingendes Miteinander.

Ein geschultes Sprachbewusstsein führt zu mehr Gesprächskompetenz, gibt dem Gegenüber Orientierung und trägt zu einer positiven und professionellen Umgangs- und Unternehmenskultur bei, von der Sie und alle Beteiligten profitieren.

Es ist ein spannender Weg, hellhörig für die Kraft der Sprache zu werden und Sprache als berufliche und private Schlüsselkompetenz neu zu entdecken.

Inhalte des Seminars:

- Kommunikation auf einfache Art professionalisieren;
- Sprache gestalten – positiv – wertschätzend – lösungsorientiert;
- hilfreich fragen/nachfragen/klären;
- professionell Rückmeldungen formulieren;
- Achtsame Sprache als Teil des wertschätzenden Zuhörens sowie
- Bearbeitung von Fallbeispielen.

23124-022

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczinski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23124-018

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23124-007

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

12.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23124-016

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90,00 €

Normaler Preis für Externe

110,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGFS),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Web-Seminar: Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte
(Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23124-004

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23124-014

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Web-Seminar: Mitarbeitende als Betroffene von Gewalt

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Gewalterfahrungen werden sich im Pflege- und Betreuungsalltag nie völlig ausschließen lassen. Vor diesem Hintergrund will dieses Seminar für das Thema Gewalt im Pflegealltag sensibilisieren und Grundlagenwissen vermitteln.

Forschungen zeigen, dass Beschäftigte, die auf kritische Situationen und den Umgang mit Gewalt vorbereitet sind, ein geringeres Risiko haben, Gewalt zu erleben und sich somit weniger belastet fühlen. Dazu ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen, das eigene Handeln in Konfliktsituation bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.

Diese Veranstaltung bietet Anregungen und Raum. Hilfreiche Handlungsoptionen, die dazu beitragen, in destruktiven oder aggressiven Situationen sicherer zu agieren beziehungsweise zu deeskalieren, werden vorgestellt und besprochen.

Inhalte

- Kategorien von Belästigungen, Übergriffen und Gewalt;
- Bewältigungsstrategien;
- die Kurve der Gewalt;
- Kommunikation bewusst nutzen;
- Grundregeln zur Deeskalation;
- „Wer hilft, wenn...?“ – Hinweise für Betroffene sowie
- Anleitung zur inneren Abgrenzung.

Methoden

- Kurzvorträge und Informationsmaterial;
- Einzelarbeit und Eigenreflexion sowie
- Austausch in Kleingruppen und im Plenum.

23124-024

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.11.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Claudia Rypczinski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis Plus

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23124-008

Ort

Diozesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv für Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23124-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@
caritasnet.de

Missbrauch unter Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder. Dies stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.

In diesem Vertiefungsseminar bearbeiten Sie folgende Themen:

- Übersicht über Täter_innentypen und deren Strategien, und Sie erhalten grundlegende rechtliche Informationen;
- Grundlegendes zur Täter_innen-/Opferdynamik und möglichen Folgen ein sexueller Missbrauch für die Betroffenen;
- Besonderheiten der Inzestfamilien sowie
- vorbeugende pädagogische und institutionelle Maßnahmen, die Missbrauchsrisiken vermindern.

Sie bekommen einen Handlungsleitfaden an die Hand, der im Falle eines sexuellen Missbrauchs Orientierung gibt. Sie entwickeln Strategien um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können. Sie werden Ideen entwickeln, wie sich pädagogisches und therapeutisches Arbeiten ergänzen kann. Wir besprechen Rahmenbedingungen, die für die Aufnahmen oder das Verbleiben von sexuell grenzverletzenden Jugendlichen unerlässlich sind.

Im Seminar werden Sie eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

23124-010

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Lehrer_innen, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF),
Kinderschutzfachkraft

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

Web-Seminar: ChatGPT und Co. beruflich nutzen

Potenzial, Nutzen und Grenzen
der künstlichen Intelligenz

Lernen Sie, wie Sie Künstliche Intelligenz (KI) sinnvoll, kreativ und durchaus kritisch nutzen können. Große Tools wie ChatGPT und ergänzende Plugins füllen so Ihren KI-Werkzeugkoffer für Arbeit oder Ehrenamt.

Künstliche Intelligenz bestimmt schon lange unser Leben: smarte Haushaltsgeräte, Übersetzungs- und Rechtschreibprogramme, Siri und Alexa, Gesichtserkennung und Fahrzeuge ohne Fahrer_in. Ab Frühjahr 2023 machen ChatGPT, Neuroflash, Midjourney und andere Tools die KI für alle nutzbar.

Mit praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie diese Tools für sich nutzen können – mit einem wachsamen Blick und den erforderlichen Techniken.

23824-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Florine Calleen
Texterin, Dozentin und Autorin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Instagram, Facebook und Co. für die Öffentlichkeitsarbeit

Chancen von Social Media nutzen

Instagram, Facebook und andere Social-Media-Kanäle bieten vielfältige Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Kundenkommunikation. Allerdings gibt es beim Betreiben dieser beiden Social-Media-Kanäle digitale Stolpersteine, die ihre Nutzung manchmal erschweren. Auf diese Schwierigkeiten wollen wir im Seminar eingehen.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der zielführenden Kommunikation innerhalb Social Media, denn soziale Netzwerke erfordern Vernetzung und der Austausch mit Interessent_innen folgt anderen Regeln als in der traditionellen Öffentlichkeitsarbeit. Diese Unterschiede gilt es zu kennen und zu beachten, wenn man die Chancen der sozialen Medien nutzen möchte. Dazu gehört auch, sich mit realistischen Zielen von Social-Media-Präsenzen auseinander zu setzen.

Inhalte sind unter anderem:

- Überblick über verschiedene Social-Media-Kanäle, wie TikTok und LinkedIn, in Hinblick auf Nutzen und Nutzbarkeit (Datenschutz und Ziele der Plattformen);
- Kommunikation, Austausch und Vernetzung auf Instagram und Facebook;
- Besonderheiten beim Posten von Fotos und Videos auf Instagram und Facebook;
- rechtliche Fragen, die beim Posten von Fotos und Texten zu beachten sind.

Voraussetzungen: Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook und/oder Instagram.

23824-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

18.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Filme für Social Media

Mit Smartphone oder Tablet Videos für die digitale Kommunikation erstellen

Mit Tablet oder Smartphone ist es recht einfach, gute Videos für Social Media zu erstellen. Kurze Erklärfilme, kleine Reportagen oder Filme, die zur Diskussion und zum Nachdenken anregen: Der Aufwand ist meist gering und mit kostenfreien oder kostengünstigen Apps kann man eindruckliche Ergebnisse erzielen.

Worauf es bei der Erstellung solcher Videos ankommt, wie man sie plant, konzipiert, schneidet, Audiomaterial einbindet und worauf man speziell bei Social-Media-Videos achten sollte, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Seminar. Die praktische Arbeit – also das Erstellen eigener kleiner Filme – steht im Vordergrund.

Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet (als Kamera) und ein Notebook sowie entsprechende Ladekabel mit. Sie sollten in der Lage sein, einfache Videoschnitt-Apps auf Ihr Smartphone zu laden.

23824-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

10.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

11

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Material

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**



Caritas
Deutschland

Wir helfen Ihnen!

www.caritas.de/onlineberatung

Die Online-Beratung der Caritas



Blended Learning: Kompetent führen: Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaftliche Konzepte Teil 1 und Teil 2

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar als Blended-Learning in zwei Modulen stattfindet:

Modul 1: digital und Modul 2: in Präsenz (Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach).

Wer in der Sozialwirtschaft etwas unternehmen will, benötigt Rüstzeug aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen wie Marketing, Personalwirtschaft, Organisationstheorie et cetera. Diese Fortbildung stellt vor allem den Bereich Rechnungswesen vor.

Ziel dieser Einführungsfortbildung ist es, einen ersten Zugang und ein Grundverständnis zu ermöglichen, um entscheidungsfähig und mit den Fachleuten in der eigenen Organisationgesprächsfähig zu werden.

Es wird mit Beispielen aus der Sozialwirtschaft gearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Beispiele einzubringen.

Inhalte des Moduls 1 vom 29.10.2024 bis 30.10.2024 (digital):

- Sie lernen das Grundverständnis der Betriebswirtschaftslehre, des Managements in der Sozialwirtschaft und ihres Menschenbildes kennen.
- Sie verstehen im Rechnungswesen Begriffe und Instrumente, ihre Aufgaben und ihren Nutzen.
- Sie können kameralistische, einfache und doppelte Buchführung unterscheiden.
- Sie verstehen eine Bilanz (Eröffnungs- und Schlussbilanz).
- Sie können eine Gewinn- und Verlustrechnung lesen.
- Sie können Buchungssätze aus eigener Übung heraus nachvollziehen.

23424-001

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

29.10.2024, 30.10.2024,
26.11.2024, 27.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

980,00 €

Normaler Preis für Externe

1.200,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ansgar Münsterjohann
Supervisor (DGSv), Diplom-
Ökonom, Diplom-Theologe,
Organisationsberater

Hinweise

Die Module Betriebswirtschaft 1 und 2 sind Teil der Gesamtfortbildung: Kompetent führen und können separat gebucht werden.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Inhalte des Moduls 2 vom 26.11.2024 bis 27.11.2024 (präsent):

- Sie können einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) mit den wesentlichen Kennzahlen interpretieren;
- Sie verstehen die Grundlagen der Kostenrechnung mit Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgern;
- Sie wissen um die Funktion der Deckungsbeitragsrechnung;
- Sie kennen Grundlagen von Kalkulation, Haushaltsplanung und Budgetierung;
- Sie verstehen das Controlling, seine Bedeutung und Ansätze;
- Sie entwickeln eine erste Einschätzung zu Rechtsformen für Organisationen und Unternehmen.

Die Fortbildung Betriebswirtschaft ist Teil der Fortbildungsreihe „Kompetent führen“, die sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände richtet. Die nächste komplette Reihe „Kompetent führen“ beginnt voraussichtlich 2025.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Lammertz-Böhm, 0221 2010-260, E-Mail: heike.lammertz@caritasnet.de.

23424-001

Web-Seminar: Coaching/ Supervisionsangebot für Führungskräfte

Angebot für erfahrene und
neu hinzugekommene Führungskräfte

Sind Sie neu in der Rolle als Führungskraft oder haben Sie schon viel Erfahrung in der Führungsrolle? Menschen mit Führungsverantwortung (Leitungen, Stellvertretungen, Gruppenleitungen und cetera) können sich in einem geschützten Rahmen über ihre Themen und Erfahrungen austauschen. Die Gruppe wird von einem erfahrenen Coach und Supervisor begleitet.

Inhalte:

- Coaching in der Rolle als Führungskraft;
- Austausch mit Kolleg_innen über als schwierig empfundene Situationen;
- Fallsupervision;
- Vorstellung von Methoden und Möglichkeiten;
- Unterstützung bei Krisen.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23924-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.01.2024, 20.02.2024,
20.03.2024, 17.04.2024,
15.05.2024, 18.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

480,00 €

Normaler Preis für Externe

570,00 €

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Machst du jetzt einen auf Chef_in, oder wie?

Rollenwechsel im eigenen Team gut meistern

Aus dem eigenen Team heraus in die Führungsposition zu wechseln, bringt besondere Herausforderungen mit sich. Wie verhalte ich mich meinen Mitarbeitenden gegenüber, wenn wir nicht mehr auf Kollegenebene sind, sondern ich Führungsverantwortung trage? Wie gelingt es mir souverän aufzutreten, ohne dabei eine Rolle zu spielen, mit der ich mich unwohl fühle? Wie kläre ich offen und kompetent veränderte Erwartungen und motiviere meine ehemaligen Kolleg_innen?

Inhalte:

- eigene Rolle und Führungsverständnis klären;
- Umgang mit schwierigen Gruppenrollen und Teamdynamiken;
- freundlich und klar Grenzen ziehen;
- neue Aufgabenstrukturen und Befugnisse klären.

Kompetenzerwerb:

- selbstsicheres und wertschätzendes Auftreten ausbauen;
- Verhaltensstrategien für den Rollenwechsel entwickeln;
- Selbstverständnis als neue Führungskraft stärken.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte, Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Meine (neue) Rolle als Führungskraft

Systemisch führen

Dieser Workshop ist dazu gedacht, zukünftige und Erfahrung suchende Führungskräfte auf die neue Position vorzubereiten. Sie lernen neue Sichtweisen aus sozialen und wirtschaftlichen Kontexten, die für Sie hilfreich sein können, kennen.

Ziele

- Kennenlernen von Führungswerkzeugen;
- Sicherheit im Umgang mit als schwierig erlebten Themen sowie
- gute Vorbereitung auf den Rollenwechsel.

Inhalte

- Vorstellung der Führungswerkzeuge;
- Vorstellung hilfreicher systemischer Techniken;
- Feedback geben;
- (Krisen-)Gespräche führen;
- Simulation von Personalgesprächen;
- Rollenwechsel – der gelungene Einstieg in die Führungsposition;
- Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden sowie
- Praxistransfer.

Bitte bringen Sie eigene Themen und die Bereitschaft für Trainingssimulationen mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-009

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Grenzen setzen

Teamgrenzen und persönliche Grenzen identifizieren, kommunizieren und wahren

In diesem Seminar geht es für Führungs- und Leitungskräfte darum, die Grenzen des Teams sowie sich selbst in Kommunikations- und Handlungssituationen zu reflektieren und zu definieren, sowie Strategien zur Grenzachtung kennenzulernen und weiter zu entwickeln.

Inhalte:

- WIR – das Team: Wo sind unsere Grenzen? Wie wahren wir diese?
- ICH: persönliche Grenzen im Arbeitskontext kennen, definieren und wahren;
- gesunder Umgang mit Hindernissen und Stolpersteinen;
- Hilfen für Kommunikationssituationen sowie
- Goldene Regeln zum Grenzen setzen.

Kompetenzerwerb:

- Grenzen besser wahrnehmen und sich innerlich klarer ausrichten;
- Haltung stärken, sich wertschätzend und gelassen abzugrenzen;
- Methodenkompetenz auf Kommunikations- und Handlungsebene zur Grenzziehung erweitern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-015

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

170,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Wertschätzung in Führung und Teamarbeit

Mehr Freude, Verbundenheit und Leistungsbereitschaft dank Wertschätzung

Alle wünschen sich Wertschätzung: Mitarbeitende von ihren Führungskräften, diese wünschen sich Wertschätzung von ihren Vorgesetzten und auch vom eigenen Team wünscht man sich das.

Wertschätzung ist sehr wichtig für die eigene Motivation und es kann sich frustrierend anfühlen, wenn sie ausbleibt – oder vermeintlich ausbleibt. Denn jede versteht darunter etwas anderes und die Tatsache, dass eine Person Wertschätzung signalisiert hat, heißt nicht zwangsläufig, dass diese auch beim Gegenüber angekommen ist.

Ziel des Trainings ist es

- aufzuzeigen, wie ein gemeinsames Wertschätzungsverständnis mit dem eigenen Team erarbeitet werden kann;
- wie Wertschätzung und wertschätzender Umgang miteinander selbstverständlich werden können;
- mehr Freude und Motivation zu erreichen.

Inhalte des Trainings

- Definition und Abgrenzung;
- Aufzeigen verschiedener Arten;
- Neurowissenschaftliche Hintergründe zu Wirkungsweise und Nutzen;
- Zusammenhang von psychologischer Sicherheit und Wertschätzung;
- Integration von Wertschätzungsritualen und -tools in den Führungs- und Team-Alltag.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich

23924-010

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

15.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Web-Seminar: Am Limit? Erschöpfte Teams kompetent führen und begleiten

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können ausbrennen. Eine Tatsache, die bisher nur wenig beachtet wurde.

In diesem zweistündigen Web-Seminar betrachten wir

- Merkmale ausgebrannter Teams.
- Risikofaktoren, die zur Erschöpfung von Teams führen können.
- Was tun, wenn ein Team-Burnout wahrscheinlich wird oder ist?

Das Web-Seminar kann mit dem Präsenzseminar „Gesunde Teams – erschöpfte Teams“ ergänzt werden.

23924-016

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.05.2024

Uhrzeit

16:00 - 18:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

90,00 €

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Her mit dem schönen Leben!

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen und ermutigt fühlt, seine Talente und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es insbesondere an auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgreichsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23924-006

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

03.06.2024, 04.06.2024,
05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

600,00 €

Normaler Preis für Externe

720,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWBG).

Nachhaltigkeit für Führungskräfte

Veränderungsmanager_in bei der Transformation zur nachhaltigen Organisation

Nachhaltigkeit, Klimawandel und -abkommen sowie Auswirkungen und Umsetzung der entsprechenden nationalen Regelungen stellen neue Herausforderungen an Organisationen, Vorstands- oder Geschäftsführungsebene weitere Führungskräfte und jedes Team.

Die Themen beherrschen zunehmend die öffentliche, oft kontrovers geführte Diskussion – gerade wenn es um Aktionen von Fridays-for-Future oder der letzten Generation geht.

Der Blick auf die Nachhaltigkeit beeinflusst auch den Diskurs zwischen Boomern, GenX, GenZ und Millennials, spielt zunehmend eine Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers in Zeiten des Fachkräftemangels, kann zu Greenwashing verleiten und birgt damit auch immense Reputationsrisiken.

Ziele:

- Definition von Nachhaltigkeit und Überblick zu Regelungen und Standards für Organisationen;
- Aufzeigen verschiedener Herangehensweisen beim Umgang mit Nachhaltigkeitsanforderungen;
- Ableitung von Implikationen und Handlungsbedarfen für den eigenen Verantwortungsbereich.

Inhalte:

- Definition, Bedeutung von und Standards zu Nachhaltigkeit;
- Darstellung der Konflikte und Chancen der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie;
- Erforschung der inneren Haltung als Führungskraft zu Nachhaltigkeit;
- Ableiten des Grads der Veränderung und der Veränderungsfelder wie Prozesse, Produkte, Stellenbeschreibungen et cetera im eigenen Verantwortungsbereich aus den Nachhaltigkeitszielen der eigenen Organisation;

23924-011

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

03.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Identifikation erforderlicher Maßnahmen und Unterstützung (Weiterbildung, Workshops, Erfahrungsaustausch et cetera) zur Kommunikation und Implementierung von Nachhaltigkeit im Team;
- Aufzeigen von potenziellen Hindernissen: Ängste, Kultur, Prozesse, innere Haltung, Veränderungskompetenz sowie möglicher Lösungsansätze sowie
- Klärung der Rolle als Führungskraft in diesem Veränderungsprozess.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Ich selbst in meiner Rolle als Führungskraft

Seminar für (frischgebackene) Führungskräfte und Menschen, die erwägen, Führungsverantwortung zu übernehmen

Das Ziel von Führung ist, die Organisation wirksam zu machen. Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen mit Führen und Geführtwerden, den eigenen Werten und unter Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit werden in dem Modul die Voraussetzungen für die Gestaltung von Führung geklärt, vertieft und anhand praxisnaher Beispiele trainiert.

Ziele:

- Überblick über Grundsätze, Aufgaben und Instrumente von Führung;
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Führung sowie
- Wissen, in welchen Bereichen der Führung Sie Entwicklungspotential haben.

Inhalte:

- Reflexion von Persönlichkeit, Führungsrolle und -praxis (Standortbestimmung) und Entwicklungspotentialen;
- Klärung der Bedeutung von „führen“ und „geführt werden“;
- Beleuchtung des Zusammenspiels von Zielen der Organisation und den eigenen Führungszielen;
- Aufzeigen von Führungsprinzipien und -grundsätzen;
- Bestimmung und Reflexion der eigenen Führungsqualitäten sowie
- Erläuterung und Übung von Instrumenten und Werkzeugen wirksamer Führungskräfte.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich

23924-003

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

09.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Ziel- und Zeitmanagement

(M)ein guter Umgang mit einer knappen Ressource

Der effiziente Umgang mit (Arbeits-)Zeit ist nicht nur im Sinne einer erfolgreichen Work-Life-Balance wichtig. In einer zukünftigen Führungsposition sind Sie ebenso Vorbild, was die Gestaltung und Organisation Ihres Bereiches angeht.

Ziele:

- Ideen entwickeln, wie ein individuelles Ziel- und Zeitmanagement aussehen kann;
- Ideen entwickeln, was realistisch im eigenen Kontext umsetzbar ist.

Inhalte:

- Ermittlung des eigenen Zeittyps – wie wirkt sich das auf den Arbeitskontext aus?
- Umgang mit individuellen und strukturellen Herausforderungen (zum Beispiel Mail-Flut, Arbeitsvolumen, By the way-Gespräche);
- Zeitdiebe identifizieren und verringern;
- Umgang mit internen und externen Aufträgen (Glaubenssätze, unausgesprochene Erwartungen) sowie
- effiziente Planung und Zielsetzung (Methoden, Selbstorganisation).

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-007

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Gesunde Teams – erschöpfte Teams

Teams durch unterschiedliche Zeiten navigieren
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können ausbrennen. Eine Tatsache, die bisher zu wenig beachtet wurde. Als Leitungs- oder Führungskraft unterstützt Sie das in diesem Seminar vermittelte Wissen, die Methoden, die Reflexionsübungen und der kollegiale Austausch, Ihre Führungskompetenz zu vertiefen, um Teams auch in schwierigen Phasen kompetent zu führen und dabei die eigene mentale Gesundheit nicht aus den Augen zu verlieren.

Inhalte des Seminars:

- Merkmale und Ursachen für das Ausbrennen eines Teams;
- Team-Screening: Team-Stress oder Team-Burnout?
- Phasen der Teamerschöpfung und Interventionsmöglichkeiten;
- wirksame Präventionsfaktoren;
- Einflussmöglichkeit der Führungskraft und ihre Grenzen;
- Kultur – Struktur – Kooperationsmerkmale gesunder Teams sowie
- gesunder Umgang mit der eigenen Führungsrolle.

Kompetenzerwerb:

- Merkmale erschöpfter Teams und deren Ursachen kennen;
- Teamscreening einsetzen können;
- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten auf die eigene Arbeitssituation übertragen;
- Methoden/Haltungen für einen gesunden Umgang mit der eigenen Führungsrolle weiter entwickeln.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich

23924-004

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.09.2024, 18.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

480,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Hybrid-Seminar: In Führung gehen? Ich doch nicht, oder?!

Orientierungsseminar für Führungsinteressierte

Ein Team und eine Einrichtung zu leiten ist eine spannende und vielfältige Aufgabe. Vielleicht spielen Sie immer wieder mit dem Gedanken, eine Führungsposition zu übernehmen und sind sich noch nicht sicher, was Sie dort erwartet.

Was bedeutet es konkret, die Verantwortung für ein Team zu haben? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen benötige ich dafür? Was habe ich für Möglichkeiten in der Rolle als Führungskraft und was bedeutet Führen in diesem Zusammenhang?

In diesem Seminar haben Sie Raum, sich intensiv mit der Rolle als Führungskraft auseinanderzusetzen und für sich herauszufinden, ob dies der nächste passende Schritt in Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung ist.

Inhalte :

- Erfahrungen zum Thema Führen und Geführt werden reflektieren;
- Aufgaben und Rolle als Führungskraft kennenlernen;
- Kompetenzen einer Führungskraft.

Kompetenzerwerb:

- Grundlagen eines mitarbeiter- und situationsorientierten Führungsstils kennenlernen;
- eigene Stärken und Entwicklungschancen kennen und nutzen;
- Selbstverständnis als künftige Führungskraft ausformen;
- Methoden um den persönlichen Entscheidungs- und Findungsprozess voranzubringen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende

23924-017

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

17.09.2024, 18.09.2024,
15.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

500,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Hinweis:

Die ersten beiden Termine finden von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Präsenz im Maternushaus in Köln statt, das Follow-up findet von 09:00 bis 12:30 Uhr als Web-Seminar statt.

Her mit dem schönen Leben!

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen und ermutigt fühlt, seine Talente und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es insbesondere an auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23924-005

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.09.2024, 27.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte, Zukünftige
Leitungskräfte,
Gruppenleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

480,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-005

Wie wirke ich und wie möchte ich wirken?

(Selbst-)Präsentation – Souveränitätstraining

Als Teamleitung, Moderator_in von Besprechungen, Vertretung der Organisation bei öffentlichen Veranstaltungen und in vielen anderen Situationen stehen Sie oft im Fokus der Aufmerksamkeit. Ein professioneller Umgang mit diesen Situationen vermittelt Souveränität und Sicherheit.

Ziele:

- Bewusstwerden der eigenen Präsenz mit Hilfe von Körpersprache, Stimme, innerer Haltung und methodischem Vorgehen sowie
- gezieltes Einsetzen der eigenen Präsenz.

Inhalte:

- Selbstpräsentation;
- Umgang mit Stimme, Metaphern und Haltung;
- Umgang mit herausfordernden Situationen (Killerphrasen et cetera);
- Vorbereitung, Aufbau und Gestaltung einer Rede sowie
- Umgang mit Lampenfieber.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit. Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-008

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familietherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Entscheidungen zwischen allen Stühlen

Dilemmata in beruflichen Kontexten sicher lösen

Für Führungskräfte ist es leider vertraut: Entscheidungen zwischen verschiedenen Gesichtspunkten, Erwartungen und Emotionen sind zu treffen. Auf der einen Seite vermeintliche Vorteile, auf der anderen Seite schmerzvolle Nachteile und drohende Interessenkonflikte.

In diesem Seminar geht es darum, wie schwierige Entscheidungen sicher, verantwortungsvoll und im Frieden mit sich selbst getroffen werden können.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen und Bedürfnissen im Zusammenhang mit Entscheidungen;
- Nutzung von Methoden der sicheren und zeitnahen Entscheidungsfindung;
- Ressourcenerkennung und Nutzung bei der Entscheidungsfindung;
- Selbstfürsorge im beruflichen Alltag.

Das haben Sie davon:

- Bewusstheit und Entscheidungsfähigkeit in beruflichen Kontexten;
- Sicherheit und Zufriedenheit statt Dilemmata;
- Energiegewinn für den Alltag statt unguter Gefühle und Grübeleien.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.10.2024, 13.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

480,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Muss ich dieses Gespräch wirklich führen?

Kompetent kritisches Feedback geben

Fast jede Führungskraft kennt diesen Moment: Ein kritisches Feedback für einen Mitarbeitenden steht an, doch es fällt schwer das Gespräch anzugehen. Verständlich, denn kaum jemand führt diese spannungsreichen Gespräche gerne.

Nur: Der Worst-Case für jedes Team und jeden Mitarbeitenden ist fehlendes Feedback von Führungsseite. Belastendes Verhalten einzelner Mitarbeitender bleibt bestehen, manche Aufgaben werden nur halb erledigt und es gibt immer jemanden, der zu spät kommt. Fazit: Im Team fängt es an zu rumoren.

In diesem Seminar bekommen Sie eine praktische und methodenreiche Auffrischung zum Thema „kritisches Feedback geben“ und erarbeiten, wie Sie mit herausfordernden Gesprächspartner_innen umgehen können.

Inhalte:

- Hindernisse auf dem Weg zu einer gelungenen Kommunikation;
- systematischer Gesprächsaufbau im Feedbackgespräch;
- Spannungen im Gespräch aushalten und konstruktiv einbinden.

Kompetenzerwerb:

- Feedback als Führungsinstrument einsetzen lernen;
- Souveränität im Umgang mit Feedbackgesprächen erlangen;
- effektive Gesprächsstrategien und Gesprächstechniken erproben.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23924-013

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

30.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-013

Web-Seminar: Moderation und Sitzungsgestaltung für Online- und Präsenz-Termine

Führung zeigen und die wertvolle Zeit in Sitzungen zu einem Erfolg machen!

Die Durchführung von Sitzungen und Besprechungen gehört für viele Mitarbeitende und Führungskräfte zu ihren regelmäßigen Aufgaben im Berufsalltag. Da Zeit ein sehr kostbares und knappes Gut ist und Mitarbeitende und Führungskräfte häufig unter chronischer Zeitnot leiden, ist es sehr wichtig, dass Sitzungen effektiv und effizient sind. Dafür bedarf es neben einer guten Durchführung des Termins professioneller Vor- und Nachbereitung.

Ziele:

- Klarheit über die eigene Rolle und Aufgaben als Moderator_in;
- Wissen, wie man Sitzungen professionell vorbereitet, durchführt und nachbereitet;
- Das vermittelte Wissen wurde anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag geübt.

Inhalte:

- Bisherige Erfahrungen reflektieren;
- professionelle Vorbereitung der Moderation;
- Wege zur Vorbereitung auf schwierige Teilnehmende und mögliche Gruppendynamiken;
- Übungen anhand konkreter Sitzungen, Besprechungen und Mitgliederversammlungen sowie
- effiziente Nachbereitung eines Termins als entscheidendes Moment für die Nachhaltigkeit der Ergebnisse.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23924-014

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

18.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Gruppenleitungen,
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

23924-014

Web-Seminar: Jetzt reicht's! Stress lass nach.

Ab jetzt nehm ich mich wichtig. Entwickeln Sie Ihr persönliches Anti-Stress-Programm für sofort.

Durch zu viel Stress sind Sie in permanenter Hektik, Unruhe und Unzufriedenheit am Arbeitsplatz – und vielleicht auch zu Hause? Sie fühlen sich überfordert und erschöpft?

Das Seminar zeigt Handlungsstrategien, um aus der Stressfalle auszusteigen und somit innere Ruhe und Zufriedenheit zurückzugewinnen. Es ist wichtig, zu erkennen, was Sie stresst, wie Sie mental und körperlich reagieren – und wie Sie stressabbauende Verhaltensweisen erlernen, um wieder ausgeglichener und glücklicher zu werden.

Dieser Kurs bietet Informationen zum Thema „Stress“, Reflexion Ihrer persönlichen Situation sowie Lösungsansätze und die Erstellung Ihres Anti-Stress-Programms.

Inhalte:

- Was ist Stress eigentlich?
- Wie entsteht Stress?
- die eigenen Stressfaktoren erkennen
- Stress und die eigene Einstellung
- Strategien für Stressbewältigung und -abbau
- Selbstmanagement zur Vermeidung von Stress
- Änderung der Stressreaktion
- Entspannungs- und Genussmöglichkeiten
- Erstellung eines persönlichen Anti-Stress-Handlungsplans

Ziele:

- die eigenen Stressfaktoren und -reaktionen erkennen
- die Facetten und Entstehung von Stress verstehen
- Stresssignale rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren

23224-010

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

20.03.2024, 21.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

- Stress gezielt vorbeugen
- Selbstmanagement als Stressprävention
- die richtige Balance im Arbeitsalltag finden
- Ihr persönliches Anti-Stress-Programm entwerfen

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Eine Reise zu mir selbst

Oasentag für Frauen

Wir Frauen sind immer in Bewegung – für den Job, für die Familie, fürs Ehrenamt, für andere; nur für uns selbst oft nicht.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, zu entschleunigen und die Achtsamkeit auf sich selber zu lenken. Sie sollen die Natur erleben, Ruhe und Balance finden, Zeit für sich haben.

Mit einer Mischung aus Bewegungsangeboten im Freien, Entspannungsübungen und spirituellen Impulsen wollen wir den Tag ganz nach unseren Wünschen gestalten, uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten nehmen und mal ein paar Stunden nur an uns denken.

Dies ist eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners DJK Sportverband – Diözesanverband Köln e. V. Weitere Informationen erhalten Sie dort. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an info@djkdvkoeln.de.

23224-015

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

26.04.2024

Uhrzeit

14:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65,00 €

Referent/in

Daniela Otto
Referentin für Kirche & Sport,
DJK Sportverband DV Köln

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing. Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kund_innen und Kolleg_innen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich – wie sehen mich die anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks – lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie? Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit anderen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was optimiert werden kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- Eigene Stärken erkennen und fördern
- Schwierige Situationen meistern
- Souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen

Inhalte:

- Gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- Smart kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die vier Schritte der Argumentationstechnik)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung)

23224-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.05.2024, 16.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik – selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- Nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen!)

Methoden:

- Information durch die Trainerin, Übungen sowie Selbst- und Fremdanalyse

Hinweis:

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Selbstfürsorge im Beruf

Draußzeit in Altenberg

Selbstfürsorge in den beruflichen Alltag zu integrieren, kann helfen, die körperliche und geistige Gesundheit zu erhalten, Stress zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu steigern.

- Wie kann ich mehr Gelassenheit entwickeln, Grenzen setzen und mich entstressen?
- Wie kann ich eine Struktur entwickeln, die meinen Arbeitsalltag entzerrt?
- Wie schaffe ich einen entspannten Umgang mit Herausforderungen und stressigen Phasen?

In Altenberg nutzen wir die besondere Umgebung und die Natur, um diesen Fragen nachzugehen. Wir gehen raus aus dem Arbeitsalltag und das mit Körper, Geist und Seele. Denn: Selbstfürsorge im Beruf ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit und von großer Bedeutung, um die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar auch in der Natur stattfindet und achten Sie daher auf geeignete Kleidung und Schuhe.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

23224-005

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V. Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

Datum

20.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Frische Energie und Vitalität für den beruflichen Alltag

Achtsame Körperarbeit und tiefe Entspannung

Der berufliche Alltag bringt eine Fülle von Anforderungen mit sich. In dem Bemühen allem und allen gerecht zu werden, eilen wir durch den Tag und vergessen allzu oft, auf unser eigenes Wohlbefinden zu achten. Aber: Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch gut für andere sorgen.

Dieser Seminartag lädt ein, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der interessiert ist – unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen (für Außenstehende fast unsichtbar), die helfen, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst und zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen rund um den Themenkreis Achtsamkeit.

Bitte kommen Sie in bewegungsfreundlicher Kleidung und bringen Rutschesocken oder Gymnastikschlappen sowie eine Decke und ein Duschtuch als Unterlage mit.

23224-001

Ort

FamilienForum Agnesviertel
Weißenburgstraße 14, 50670
Köln

Datum

24.06.2024, 24.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH
Heidelberg / ILBS

Material

Bitte bewegungsfreundliche
Kleidung, Stoppersocken oder
Gymnastikschlappen, Duschtuch
als Unterlage für den Kopf
und eine leichte Decke
mitbringen.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Lust oder Last? Die zweite Lebenshälfte

Berufliche und persönliche Perspektiven für die Generation 50plus

Die Babyboomer kommen in die Jahre. Sie haben die Schallgrenze von 50 erreicht. Kein Grund zur Resignation, ganz im Gegenteil: Ältere Mitarbeitende sind Menschen mit Erfahrungshintergrund. Oft stellt sich Gelassenheit, Ruhe und Weitblick ein.

Angesichts der demographischen Entwicklung wird die Generation 50 plus auch zum Potential der Zukunft. Einerseits im Erwerbsleben zu bleiben, den sich verändernden Anforderungen zu genügen und sich gesund zu halten und andererseits den Übergang vom Berufsleben in die Rente bewusst zu gestalten, das ist die Aufgabe, die diese Lebenshälfte kennzeichnet.

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, sich mit diesen Anforderungen zu beschäftigen. Sie werden Anregungen für Ihre berufliche und persönliche Zukunft erhalten und selbst weiter entwickeln. Und ganz wichtig: Lernen und Lachen gehören zum Seminar dazu.

Inhalte:

- Lebensmodelle;
- Umgang mit Veränderungen;
- Ressourcenkorb;
- Perspektivenbild.

Kompetenzerwerb:

- Lebensmodelle auf die eigenen Lebenswelt transferieren;
- Stärken und Potentiale erkennen;
- Einstellung und Haltung im Umgang mit Veränderungen reflektieren;
- Persönliche Ressourcen für die kommenden Jahre aktivieren.

Zielgruppe:

- Mitarbeitende 50plus

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

23224-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.07.2024, 03.07.2024, 04.07.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

510,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Intuitives Bogenschießen für das innere Gleichgewicht

Meditative und spirituelle Impulse beim Bogensport
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Einen sicheren Standpunkt finden, den Bogen nicht überspannen, das Ziel in den Blick nehmen, auf sein Gefühl achten und loslassen können. Beim Bogenschießen begegnen uns Gefühle und Verhaltensweisen, die uns auch aus dem alltäglichen Leben bekannt vorkommen.

In der Natur wollen wir die meditativen und spirituellen Impulse des Bogensports nutzen, um diesen Erlebnissen Raum zu geben. Mit Spaß, Bewegung und außerhalb der gewohnten Erfahrungsmuster geht es mit Pfeil und Bogen der eigenen Intuition auf die Spur.

Vorerfahrungen mit Pfeil und Bogen sind nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist für Einsteiger_innen im Bogenschießen geeignet. Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit-/Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

23224-003

Ort

Haus Venusberg e. V. Haager
Weg 28 - 30, 53127 Bonn

Datum

20.09.2024

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nicolas Niermann
Sport- und Bildungsreferent

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene
Wanderschuhe und wetterfes-
te Kleidung mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

In Balance

Sanfte Körperarbeit für mehr Gelassenheit in Alltag und Beruf

In unruhigen Zeiten, wenn vieles einem Wandel in oft rasantem Tempo unterworfen ist, ist es wichtig, sein Gleichgewicht zu behalten und in Balance zu sein. Dies ist notwendig um auch im beruflichen Alltag den Überblick zu behalten, Klarheit zu erreichen und damit handlungsfähig zu bleiben.

Daher sind die Leitideen des Seminars erden – dehnen – lockern – entspannen.

Einfache Körperübungen fördern

- einen stabilen Stand;
- inneres und äußeres Gleichgewicht;
- Konzentration und Koordination;
- Entspannungsfähigkeit.

Im Seminar ergänzen Hintergrundinformationen zu den Übungen die Körperarbeit.

Eingeladen sind alle Interessierten: sportliche Menschen und Bewegungsmuffel, junge und alte, Menschen mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen.

Bitte kommen Sie in bewegungsfreundlicher Kleidung und bringen Rutschsocken oder Gymnastikschlappen sowie eine Decke und ein Duschtuch als Unterlage mit.

23224-002

Ort

FamilienForum Agnesviertel
Weißenburgstraße 14, 50670
Köln

Datum

30.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH
Heidelberg / ILBS

Material

Bitte bewegungsfreundliche
Kleidung, Stoppersocken oder
Gymnastikschlappen, Duschtuch
als Unterlage für den Kopf und
eine leichte Decke mitbringen.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Lust oder Last? Die zweite Lebenshälfte

Berufliche und persönliche Perspektiven für die Generation 50plus

Die Babyboomer kommen in die Jahre. Sie haben die Schallgrenze von 50 erreicht. Kein Grund zur Resignation, ganz im Gegenteil: Ältere Mitarbeitende sind Menschen mit Erfahrungshintergrund. Oft stellt sich Gelassenheit, Ruhe und Weitblick ein.

Angesichts der demographischen Entwicklung wird die Generation 50 plus auch zum Potential der Zukunft. Einerseits im Erwerbsleben zu bleiben, den sich verändernden Anforderungen zu genügen und sich gesund zu halten und andererseits den Übergang vom Berufsleben in die Rente bewusst zu gestalten, das ist die Aufgabe, die diese Lebenshälfte kennzeichnet.

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, sich mit diesen Anforderungen zu beschäftigen. Sie werden Anregungen für Ihre berufliche und persönliche Zukunft erhalten und selbst weiter entwickeln. Und ganz wichtig: Lernen und Lachen gehören zum Seminar dazu.

Inhalte:

- Lebensmodelle;
- Umgang mit Veränderungen;
- Ressourcenkorb;
- Perspektivenbild.

Kompetenzerwerb:

- Lebensmodelle auf die eigenen Lebenswelt transferieren;
- Stärken und Potentiale erkennen;
- Einstellung und Haltung im Umgang mit Veränderungen reflektieren;
- Persönliche Ressourcen für die kommenden Jahre aktivieren.

Zielgruppe:

- Mitarbeitende 50plus

23224-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Tut gut! Resilienz in Arbeitskontexten

Positive Selbstwirksamkeit statt Selbstoptimierung

Vor dem Hintergrund der sich rasant wandelnden Arbeitswelt sind Fragen rund um die Themen Zufriedenheit und Gesundheit bedeutsamer denn je. Diesen Themen nachzugehen ist Einzelne, aber auch für Teams und Organisationen zentral. Entscheidend dabei ist, der Selbstoptimierungs-Falle zu entgehen!

Die Resilienzforschung untersucht das Gedeihen unter widrigen Arbeitsbedingungen etwa in einer fordernden Arbeitswelt und gibt nützliche Hinweise: Was befördert ein gutes Leben und einen nachhaltigen Umgang mit organisationalen Wirklichkeiten?

Inhalte:

- Dimensionen beruflicher Resilienz;
- Humor als Quelle für Gesundheit und Zufriedenheit sowie
- überrasche dich selbst: die kleinen Freiheiten.

Das grundlegende Ziel dieses Seminars ist, die berufliche Reflexions- und Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch Kennenlernen der systemischen Sichtweise sowie Erprobung von Perspektivwechsel und Interventionsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen zu meistern.

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich unter anderem auch an Führungskräfte und gilt ebenfalls als Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“.

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

23224-016

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

18.11.2024, 19.11.2024,
20.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

510,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing. Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kund_innen und Kolleg_innen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich – wie sehen mich die anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks – lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie? Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit anderen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was optimiert werden kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- Eigene Stärken erkennen und fördern
- Schwierige Situationen meistern
- Souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen

Inhalte:

- Gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- Smart kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die vier Schritte der Argumentationstechnik)
- Die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung)

23224-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.11.2024, 21.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Carina Lumme
Trainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik – selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- Nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen!)

Methoden:

- Information durch die Trainerin, Übungen sowie Selbst- und Fremdanalyse

Hinweis:

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

Unterwegs mit DIR

Wanderexerzitien

Exerzitien – die innere Einkehr, sind Besinnung auf das eigene Leben und die Gegenwart Gottes. Exerzitien – eine Zeit der intensiven Suche nach mir und den Fragen: Was suche ich, was bewegt sich in mir, welche Umschichtungen/Veränderungen kündigen sich an? Wie geht es weiter auf meinem Weg?

Exerzitien sind da, um die Augen des Herzens zu öffnen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. (Eph 1,18)

Wir werden täglich Wanderstrecken in der Umgebung rund um das Tagungshaus, zwischen 5 und 20 Kilometern, bewältigen. Voraussetzung ist also eine gewisse körperliche Fitness. Ein kleines Rahmenprogramm aus Meditationen und Möglichkeiten der Reflexion runden die Veranstaltung ab.

Für die Exerzitien können maximal drei Tage Arbeitsbefreiung bei einem kirchlichen Dienstgeber beantragt werden. Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln Wohnende kann für diese Exerzitien noch durch einen Antrag beim Exerzitienreferat des Erzbistums Köln um ca. 10,00 Euro pro Tag reduziert werden.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

23524-001

Ort

Kloster Steinfeld Gästehaus
Hermann-Josef-Straße 4,
53925 Kall-Steinfeld

Datum

04.06.2024, 05.06.2024,
06.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

445,00 €

Normaler Preis für Externe

545,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Daniela Otto
Referentin für Kirche & Sport,
DJK Sportverband DV Köln

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene
Wanderschuhe und wetterfes-
te Kleidung mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@
caritasnet.de

Viele Wege führen zu Gott – einer der schönsten geht über die Berge

Bergexerziten: Vorankündigung

Das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen – das ist im Gebirge wunderbar möglich. Es fordert heraus und kann uns an Grenzen führen. Zugleich beschenkt es uns mit einmaligen Erlebnissen, es eröffnet Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins.

Neben dem Gebet, der Meditation biblischer Texte und der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sind die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame „Auf dem Weg sein“ wesentliche Elemente dieser Exerzitage.

Die Touren – in der Regel Tagestouren – werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Grundsätzlich sollten Vorerfahrungen beim Wandern in den Bergen, körperliche Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorhanden sein. Wir gehen einfache und mittelschwere Bergwege gemäß der Bergwandercard des Deutschen Alpenvereins.

Für alle Teilnehmenden stehen Einzelzimmer mit Nasszelle zur Verfügung. Vor den Exerziten wird es ein Vorbereitungstreffen geben, um unter anderem den Transfer von und nach Köln zu klären.

Die Bergexerziten werden in den Alpen stattfinden. Sobald der Ort und das Datum bekannt sind, werden wir dieses auf www.caritascampus.de veröffentlichen.

Die Veranstaltung ist vornehmlich für Mitarbeitende des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch für Mitarbeitende anderer kirchlicher Dienststellen im Erzbistum Köln die Möglichkeit der Anmeldung gegeben sein, insofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

23524-002

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende der Geschäftsstelle des Diözesan-Caritasverbandes Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

630,00 €

Normaler Preis für Externe

750,00 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Inhaltliche Fragen

Andreas Welzel
0221 2010-282
andreas.welzel@caritasnet.de

Eine Reise zu mir selbst

Oasentag für Frauen

Wir Frauen sind immer in Bewegung – für den Job, für die Familie, fürs Ehrenamt, für andere; nur für uns selbst oft nicht.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, zu entschleunigen und die Achtsamkeit auf sich selber zu lenken. Sie sollen die Natur erleben, Ruhe und Balance finden, Zeit für sich haben.

Mit einer Mischung aus Bewegungsangeboten im Freien, Entspannungsübungen und spirituellen Impulsen wollen wir den Tag ganz nach unseren Wünschen gestalten, uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten nehmen und mal ein paar Stunden nur an uns denken.

Dies ist eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners DJK Sportverband – Diözesanverband Köln e. V. Weitere Informationen erhalten Sie dort. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an info@djkdvkoeln.de.

23224-015

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

26.04.2024

Uhrzeit

14:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Referent/in

Daniela Otto
Referentin für Kirche & Sport,
DJK Sportverband DV Köln

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz-boehm@caritasnet.de



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

EXERZITIEN ANGEBOTE

Exerzitien

Besinnung

Meditation

Geistliche
Begleitung

Das aktuelle Programm mit unseren vielfältigen Angeboten finden Sie unter www.edith-stein-exerzitienhaus.de

Bei Bedarf vermitteln wir gerne ein seelsorgliches Gespräch oder eine längerfristige geistliche Begleitung sowie Kursleitungen für bestimmte Angebote von Exerzitien (Exerzitien im Alltag, Kurzexerzitien u.v.m.).

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Bereich Pastoralentwicklung
Fachbereich Geistliches Leben & Exerzitienhaus
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln
Telefon (0) 221 1642 1654
Telefax (0) 221 1642 1376
E-Mail est-ex@erzbistum-koeln.de



© Gerhard Mevissen - Mönchsau

Online-Seminare

Lern doch, wo und wann Du willst! Autonomes Lernen auf dem Caritas Online Campus

Bei Online-Seminaren findet das Lernen über das Internet statt. Sie lernen am PC oder Tablet - im Garten, auf der Couch, in der Badewanne oder am Schreibtisch - Ort, Zeit und Lerntempo bestimmen Sie selbst!

Unsere Online-Seminare verstehen wir dabei als Erweiterung und Ergänzung zu unseren klassischen Weiterbildungsangeboten. Sie erhalten durch Online-Seminare die Möglichkeit, effizient und unabhängig von Ort und Zeit auf neues Wissen zuzugreifen und sich persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln.

Was ist dafür nötig? Ein Rechner oder Tablet mit Zugang zum Internet reicht aus, dann sind Sie bereit für das Lernen über das Internet. Sie können reine Online-Seminare buchen, bei denen ausschließlich Selbstlernen über das Internet stattfindet. Wir bieten auch Online-Seminare, die mit klassischen Präsenzseminaren verbunden sind - dabei wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen ab (Blended Learning).

Probieren Sie es aus!

Inklusion – Eine Organisation macht sich auf den Weg

Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema „Inklusion“ oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?“

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein „Index für Inklusion“ ist und wie dieser Sie in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-001

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Machtgeflüster im Arbeitsalltag – gegeneinander oder miteinander?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten –
Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Seminars ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-002

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-003

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstführung setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;

23722-004

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

280,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- Sie können mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem Gefühl des Ausgebranntseins führen, das heißt zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohenden Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment – eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist, mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Einige der Übungen erstrecken sich über mehrere Tage, wenn Sie die vorgesehenen 4 Wochen möglichst vollständig nutzen, werden Sie mehr von diesem Online-Seminar lernen, einüben und umsetzen können. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-005

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kolleg_innen, Mitarbeitende, Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen, mit denen Sie in Beziehung stehen, ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-006

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Wozu sich an Werten orientieren?

Berufliches Tätigsein werteorientiert gestalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende zu führen. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Werte sind zunächst abstrakt – aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Hektik des Alltags in der Lage, uns auf den zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden – und ebenso eine Verbindung zur Verantwortung als Fachkraft.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponenten des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-007

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Personal suchen und halten – Menschen gewinnen und binden

Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu Wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges – und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Knowhow aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächlichen Kanälen zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nachbearbeitung.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- künftige Mitarbeitende zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsinterviews mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-008

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Erfolgreiches Arbeiten in Projekten

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit und lässt ihre Bedeutung zunehmen.

Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie lernen zu entscheiden, welche Aufgaben dafür geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-010

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Praxisanleitung in sozialen Berufen

Basiswissen

HINWEIS zu weiteren Angeboten:

- Mitarbeitenden und Leitungen in Kitas bieten wir ein zielgruppenspezifisches Seminar
- Pflegefachkräften bieten wir erlasskonforme Seminare für die Rezertifizierung

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept – denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. erinnern Sie sich an Ihre Zeit im Praktikum? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise heute an Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und macht Lust darauf, mit den Praktikant_innen gern und gut zusammenzuarbeiten und anzuleiten. Es ist keine grundständige Qualifizierung, die auf Basis von Rahmenverordnungen oder Gesetzen in den einzelnen Bundesländern eine offizielle Autorisierung als Praxisanleitung ermöglicht. Es kommt auf jede und jeden an, der souverän und offen den Praktikant_innen und Schüler_innen als Gesprächspartner_in zur Seite steht!

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter_in? Und wer ist der beziehungsweise die Praktikant_in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Ziel- und Grenzsetzungen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzeptionieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikant_innen sowie Zielvereinbarungen.

23722-011

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikant_innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte – und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit

Ziele und Instrumente moderner Kommunikation

Brauchen soziale Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit? Was sind Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Angehörigen oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer sozialen Einrichtung. Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu ihren verschiedenen Instrumenten essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmale erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-012

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Burnoutprävention in sozialen Berufen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und oft starken Belastungen, zum Beispiel durch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleg_innen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtige Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Online-seminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

23722-013

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Digitaler Wandel – Chancen, Risiken und Möglichkeiten

Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder

Die digitale Transformation findet statt. Dieser Prozess beeinflusst schon heute viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. Egal ob privat, im Berufsleben, bei der Kommunikation mit Freunden oder dem Austausch mit Kolleg_innen und Klient_innen – die Auswirkungen des digitalen Wandels sind überall zu spüren. Den schier unüberschaubaren Chancen und Möglichkeiten steht aber auch die Gefahr einer tiefgreifenden sozialen Spaltung gegenüber. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht künftig einher mit der Teilhabe am digitalen Leben. Die Komplexität und Geschwindigkeit dieser Veränderungen sind enorm. Den digitalen Wandel in der eigenen Organisation aktiv zu gestalten, wird immer mehr zum Kernpunkt moderner Stellenbeschreibungen.

Wer Orientierung und Unterstützung erfährt, dem fällt es leichter, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dieses Online-Seminar soll motivieren, den digitalen Wandel aktiv, selbstbewusst und handlungssicher mitzugestalten.

Ziel ist die Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema der digitalen Transformation im Kontext sozialer Berufe. Die Entwicklung eines individuellen „Digital Mindset“ sorgt dafür, dass Sie dem digitalen Wandel offen gegenüber treten. Sie lernen in vier einfachen Schritten einen kompetenten Umgang mit Inhalten digitaler Transformation. Das Herausarbeiten der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie das Verständnis für das eigene digitale Auftreten, auch im Kontext der sozialen Arbeit, sind Kernpunkte dieses Seminars.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen sowie alternativ Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

23722-014

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen von Digitalisierung im Kontext sozialer Berufe;
- Entwicklung eines Digital Mindset als Grundhaltung zum digitalen Wandel;
- vier Schritte für einen kompetenten Umgang mit der digitalen Transformation;
- Sinn und Unsinn von Digitalisierung in sozialen Berufen;
- digitale Kompetenz: Wie ist mein persönliches Können?
- digitale Rollenkompetenz: Wer bin ich und wie trete ich digital auf?
- soziale Infrastruktur 4.0 – digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe;
- „Offlinezeit“ als Teil von digitaler Transformation sowie
- viele praktische Übungen für den Alltag.

Sie erhalten in diesem Seminar Unterstützung, sich in einer stetig im Wandel befindlichen Gesellschaft zurecht zu finden. Dazu bekommen Sie praktische Übungen für den Alltag und erfahren das „Offline sein“ als bewusste Haltung.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Wundmanagement

Wissen und Kompetenz zur professionellen Versorgung erwerben

Wunden schränken die Lebensqualität ein. Gerade Menschen mit chronischen Wunden erfahren oft massive Einschränkungen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Das Leben orientiert sich nicht mehr an eigenen Entscheidungen, sondern an den Abläufen der Wundbehandlung.

Überall dort, wo chronische Wunden behandelt werden müssen, ist es wichtig, die Wunde nicht nur als Wunde zu betrachten, sondern den Menschen mit einer Wunde zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen Versorgung von Wunden und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Wundmanagement haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit chronischen Wunden pflegen, erlangen aktuelles Wissen und vielfältige Kompetenzen, selbstbewusst und handlungssicher Wundmanagement zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Lebensqualität von Patienten mit Wunden;
- Definition und Entstehung einer Wunde;
- Pflege von (chronischen) Wunden;
- Wundheilungsphasen und -störungen;
- Wundbeurteilung, -einteilung und -klassifizierung;
- Wunddokumentation;
- Hygiene und Wundversorgung sowie
- Verbandwechsel und Verfahren der Wundbehandlung.

23722-015

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Professionelles Wundmanagement ist mehr als die Versorgung von Wunden. Sie können beobachten, wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Wundmanagement im Jahr 2018 in Kooperation mit einer Fachtrainerin Wundexperte (ICW) für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für ihre tägliche Arbeit mit einfachen Wund-Herausforderungen.

Durch den bewusst geringen Umfang des Seminars und der Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegenden pro Station/Bereich besser mit Wunden umgehen – der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Wunden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Gewaltprävention in der sozialen Arbeit

Wissen und Kompetenz zum professionellen Umgang erwerben (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Konflikte und Aggressionen schränken die Lebensqualität massiv ein. Dies betrifft sowohl den beruflichen als auch den privaten Alltag. Die Arbeit im sozialen Bereich ist vom Umgang mit Menschen geprägt – Menschen, die mit unterschiedlichen Vorgeschichten, Herkünften und Vorstellungen aufeinandertreffen. Gerade im pflegerischen Bereich, aber auch erzieherischen und in sozialen Einrichtungen kann körperliche Distanz, aufgrund von pflegerischen Maßnahmen, nicht grundsätzlich gewahrt werden.

Die Kommunikation mit Angehörigen oder Eltern stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Professioneller Umgang bedeutet an dieser Stelle auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Wie stehe ich zu den Dingen, was ist mir wichtig und wie setze ich es um. Dies sind zentrale Fragen um deeskalierend zu handeln.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an einem guten miteinander Leben und Arbeiten haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen zu Hause pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher mit Konflikten, Aggressionen bis hin zur Gewalt umzugehen.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Zusammenhang von Konflikten und der sozialen Arbeit;
- Definition und Arten von Aggression und Gewalt;
- Entstehung von Aggression und Gewalt;
- Wahrnehmung und Warnsignale;

23722-016

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

- Achtsamkeit;
- Kommunikation;
- Umgang mit der eigenen inneren Einstellung sowie
- Einteilung in neun Stufen und Maßnahmen zur Deeskalation.

Professioneller Umgang mit Konflikten ist mehr als nur Streit und Missstimmung zu vermeiden. Sie können beobachten, wie die Zusammenarbeit harmonischer und zufriedener wird und die Lebensqualität aller Beteiligten zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Sie kritische Situationen meistern können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Demenz

Wissen rund um das Thema Umgang mit Menschen mit Demenz in der Pflege

Die Auswirkungen von Demenzerkrankungen sind vielfältig. Am offensichtlichsten sind diese Auswirkungen natürlich für die Erkrankten selbst. Doch nicht nur Menschen mit Demenz, sondern auch Angehörige und Pflegefachkräfte stehen in der Regel vor einer besonderen Herausforderung. Wie gehen wir mit den betroffenen Menschen und den charakteristischen Merkmalen einer Demenzerkrankung um?

Im Umgang mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, Verhaltensänderungen zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Diese Reaktion kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Im Rahmen dieses Online-Seminars lernen Sie eine Vielzahl an Situationen und detaillierte, mögliche Maßnahmen und Lösungsansätze kennen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse am Umgang mit Menschen mit Demenz haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit Demenz pflegen, erlangen aktuelles Wissen und Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und ihrer Erkrankung.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen und Erscheinungsformen von Demenz;
- allgemeine Behandlungsziele;
- Diagnose und Therapie;
- Symptome und Verlauf der Erkrankung;
- Auswirkungen von Demenz;
- charakteristische Merkmale bei Demenzerkrankungen;

23722-017

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

- Maßnahmen und Handlungsanleitungen;
- Validation;
- Ideen und Ansätze für Pflegepersonal sowie
- Maßnahmen in der Einrichtung.

Wenn über Demenz gesprochen wird, kommt häufig eine negative Grundhaltung gegenüber den betroffenen Menschen zum Ausdruck, die ihnen nicht gerecht wird. Menschen mit Demenz haben ein Bewusstsein und nehmen ihre Umwelt und das, was mit ihnen geschieht sehr sensibel wahr. Sie können sich nach wie vor verständigen, nur auf eine andere Art und Weise. Die Sprache verliert an Bedeutung. Erkrankte vergessen, was sie sagen wollten. Oder sie verstehen nicht, was ihr Gegenüber meint. Sie können aber durchaus ihre Bedürfnisse ausdrücken. Es liegt an uns, ihre Äußerungen zu interpretieren und zu verstehen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Demenz im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachtrainer für Demenz-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Das Christliche in der sozialen Arbeit

23722-018

Ein Seminar über Spiritualität – auch für Nichtchristen

Wer mit Menschen arbeitet, vor allem mit Menschen mit existenziellen Fragestellungen und in Krisensituationen, wird oft auch mit spirituellen Fragen konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt spirituelle Kompetenz. Indem Sie sich zunächst mit Ihrer eigenen Spiritualität auseinandersetzen, werden Sie sensibilisiert und befähigt, mit den spirituellen Bedürfnissen Ihrer Klientel besser umzugehen. Spirituelle Kompetenz ist damit ein wesentlicher Baustein ganzheitlichen Helfens.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Dieses Seminar bringt Sie persönlich weiter, denn die eigene Spiritualität steht im Zusammenhang mit Arbeitsfreude, Resilienz und seelischer Gesundheit. Das Seminar beschäftigt sich damit, was das eigentlich Christliche ausmacht, wie Christ-Sein und soziale Arbeit zusammenhängen und wirft auch immer wieder einen Blick auf andere Religionen.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Was ist christlich?
- Zusammenhang zwischen Christlich-Sein und sozialer Arbeit.
- Vorteile eines christlichen Arbeitgebers.
- Christliche Werte an Ihrem Arbeitsplatz.
- Was ist Spiritualität und warum ist es wichtig, sich mit seiner Spiritualität auseinanderzusetzen?
- Auf den Spuren der eigenen Spiritualität unterwegs sein.
- Die eigene Spiritualität als Kraftquelle nutzen.
- Spirituelle Bedürfnisse anderer Menschen wahrnehmen.
- Mit spirituellen Bedürfnissen anderer Menschen umgehen.
- Eigene Grenzen kennen und sich Unterstützung holen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Basiswissen Palliative Care

Wissen rund um das Thema Palliative Care

Schwere Erkrankungen und Sterben sind mitunter schwierige Themen in unserer Gesellschaft. Im pflegerischen Kontext ist es oft nicht leicht, diesem Thema und vor allem den betroffenen Menschen genügend Raum und Aufmerksamkeit zu geben. Umso wichtiger ist es dann, selbst Wissen, Klarheit und Handlungsfähigkeit zu haben. Hierfür dient dieses Online-Seminar Palliativ Care.

Es richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Umgang mit schwerer Erkrankung, Leiden, Sterben, Tod haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen in dieser Lebensphase begleiten oder pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher im Kontakt zu den Menschen zu bleiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Geschichte und Ursprung der Hospizidee;
- Definitionen von Palliative Care und wesentliches Ziel;
- interdisziplinäre Kernkompetenzen und multiprofessionelles Team;
- die vier Säulen von Palliative Care: Palliativpflege (Symptomkontrolle), Palliativmedizin (Grundlagen der Schmerztherapie), psychosoziale Betreuung (Kommunikation und Angehörigenarbeit) und spirituelle Betreuung;
- Übung mit Fallbeispielen;
- praktische Hilfen (Yoga, Basale Stimulation, Aromatherapie, Trauerbegleitung...) sowie
- Psychohygiene.

23722-019

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Professioneller Umgang mit Leiden und Sterben ist mehr als die pflegerische Versorgung der Menschen. Es geht um eine ganzheitliche Sichtweise auf Ihre Patienten und deren Angehörigen. Sie erlangen mehr Gespür für eine Qualität des Lebens und eine Qualität des Sterbens. So erfahren Sie besser und öfter ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Palliative Care im Jahr 2019 in Kooperation mit einer Fachtrainerin für Palliativ Care-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit schwerkranken oder sterbenden Menschen.

Durch den im Vergleich zu Fachweiterbildungen bewusst geringen Umfang des Seminars und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit schweren Erkrankungen und Sterbeprozessen umgehen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Basiswissen Onkologische Pflege

Wissen und Kompetenz zur onkologischen Pflege erwerben

Die Pflege krebserkrankter Menschen ist ein sehr umfassendes, wichtiges und herausforderndes Thema. Mit diesem Online-Seminar möchten wir Ihnen eine Wissensgrundlage geben. Diese Grundlagen sollen Ihr bisheriges Verständnis erweitern, vertiefen oder auch auffrischen und Ihrem dauerhaften Kompetenzerhalt dienen.

Überall dort, wo Menschen mit onkologischer Erkrankung behandelt werden müssen, ist es wichtig, den Krebs nicht nur als Krebs zu betrachten, sondern den ganzen Menschen mit seiner Erkrankung zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen onkologischen Pflege und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an onkologischer Pflege haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche an Krebs erkrankte Menschen pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher onkologische Pflege zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore;
- Diagnostik und Therapie;
- Verabreichungsformen in der Tumorthherapie;
- Nebenwirkungsmanagement und pflegerische Versorgung onkologischer Patienten;
- Kommunikation mit onkologischen Patienten;
- ethische Aspekte onkologischer Pflege sowie
- pflegerische Qualifikationen.

23722-020

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Sie erwerben und erneuern in dem Kurs Wissen zum Thema onkologische Pflege und erhalten Sicherheit im Umgang mit Patienten und ihrer Erkrankung.

Professionelle onkologische Pflege ist mehr als der Umgang mit einer Erkrankung. Sie können beobachten, ob und wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Onkologische Pflege im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachexperten aus dem Fachbereich Onkologie für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit onkologisch erkrankten Menschen.

Durch den bewusst gering gehaltenen Umfang des Seminars (24 Ustd.) und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit onkologischen Herausforderungen umgehen. Der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Onkologische Pflege.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Social Media Strategie

Strategieentwicklung für das strukturierte Agieren in sozialen Netzwerken

Social Media Plattformen werden für die Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation in Einrichtungen der sozialen Arbeit immer wichtiger. Viele Organisationen sind schon auf Facebook oder Instagram vertreten, doch ein effektiver Nutzen ist nicht immer sichtbar. Andere Einrichtungen überlegen noch, ob sich der Aufwand lohnt.

Eine plattformübergreifende Social Media Strategie hilft Ihnen Entscheidungssicherheit bei der Netzwerkauswahl und für Ihr Agieren in Netzwerken zu erlangen. Denn eine Strategie ist die Basis – der Leitfaden – Ihrer Aktivitäten in sozialen Netzwerken.

In diesem Seminar setzen Sie sich unter anderem mit Social Media tauglichen Zielen, Nutzer- und Zielgruppen sozialer Netzwerke, Beitragsreichweiten (Wer sieht, was Sie verbreiten?) und Besonderheiten der Kommunikation auseinander. So erarbeiten Sie sich eine Strategie, die nicht an einem Netzwerk hängt, sondern Ihnen ermöglicht, Ihr Handeln in der wandelbaren Welt der sozialen Medien zielführend und systematisch auszurichten, zu reflektieren und zu kontrollieren.

Die Inhalte im Überblick:

- Überblick über Nutzergruppen und inhaltliche Schwerpunkte der wichtigsten sozialen Netzwerke;
- Definition tauglicher Social Media Ziele als Grundlage der Kommunikation in Sozialen Medien;
- Beschreibung von Ziel- und Bedarfsgruppen und Erstellung von Personas;
- Netzwerkauswahl beruhend auf den Zusammenhängen von Zielen, Zielgruppen, Reichweiten mit Aktivität und Interaktivität;
- Besonderheiten der Kommunikation in Social Media;
- Hinweise zur Implementierung Ihrer Strategie in Ihre Organisation und zur Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

23722-022

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Kenntnisse sozialer Netzwerke sind nicht unbedingt Voraussetzung, aber die, zumindest private, Nutzung eines Netzwerks ist hilfreich.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Als Leitung effektiv arbeiten in digitalen Zeiten

Die Zeiten werden immer schwieriger oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Und jetzt auch noch die Digitalisierung?

Drehen Sie den Spieß um und nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil! Seien Sie dabei ICH-stark und fokussiert.

Das Online-Seminar ist gedacht für alle, die in verantwortlicher Position mitunter oder gar oft das Gefühl haben, „Hans Dampf in allen Gassen“ sein zu müssen.

Die Inhalte im Überblick:

- Effektiv arbeiten – Wie genau geht das?
- Den Schreibtisch aufräumen!
- Strukturen schaffen.
- Mit digitaler Unterstützung anders mit Mails, Aufgaben und dem Kalender umgehen.
- Mein Team und meine Organisation gut einbinden, damit es klappt!
- NEIN sagen, fokussieren, abgeben, sein lassen.
- Mein Denken neu strukturieren, Erfolge feiern, dankbar sein!
- Sauber planen, Puffer einbauen.

Nach Bearbeitung dieses Onlineseminars

- ist ihr Schreibtisch aufgeräumt;
- bleibt ihr Schreibtisch aufgeräumt;
- haben Sie zu neuer ICH-Stärke gefunden;
- hat sich Ihr Umfeld auf Ihr neues, effektives Arbeiten einlassen können;
- haben Sie sich für Veränderungen in Ihrer digitalen Ausrüstung entschieden;
- gehen Sie mit gutem Gefühl und klarem Blick in den Feierabend und das Wochenende.

23722-024

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Das Seminar umfasst drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Arbeiten, Ihre Zeitfresser, Frustrations-Bomben und deren Bekämpfung erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit neuen digitalen Möglichkeiten, Apps und Geräten einfach mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben und beim Arbeiten zu haben.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Agile Haltung und agile Methoden verstehen und ausprobieren

Agile Haltung (auch genannt: Mindset) und agile Methoden sind seit einigen Jahren in aller Munde. Einige Organisationen schwören darauf und sind damit sehr erfolgreich, andere haben sich bereits wieder frustriert von ihrem Agilitätsexperiment verabschiedet. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter agiler Haltung und agilen Methoden?

Ziel des Seminars ist, die wichtigen Grundkenntnisse, Methoden und Erfolgsfaktoren zu vermitteln. Und so den häufig gemachten Fehler auszuräumen, agil ausschließlich im Sinne des Dudens zu verstehen – sprich flink beziehungsweise beweglich. Folglich wundert man sich, dass die viel gepriesene Agilität nicht funktioniert. Zwar ermöglicht die agile Denk- und Arbeitsweise, dass Menschen und Organisationen flink und beweglich handeln, doch sind dafür sehr rigide Rollen, Abläufe und Strukturen einzuführen und zu leben. Diese werden Sie im Seminar kennen- und einsetzen lernen.

Die Inhalte im Überblick:

- Definition und Entstehungsgeschichte Agilität;
- Einführung der agilen Methoden Scrum, Kanban und Design Thinking sowie der entsprechenden Rollen und Instrumente;
- Vorstellung von Übungen zum spielerischen Erleben der agilen Ansätze;
- Bedeutung von Fehler- und Lernkultur beim agilen Arbeiten sowie
- Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten für agile Instrumente in bestehenden Führungs-, Arbeits- und Besprechungsabläufen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden (8 Ustd./1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-026

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90,00 €

Normaler Preis für Externe

110,00 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

In der Beratung, Betreuung, Pflege und Führung von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Kenntnisse und Kompetenzen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Ich erwerbe vielfältige Chancen, mein eigenes berufliches Handeln zu reflektieren und zu optimieren. In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen (Borderline-Persönlichkeitsstörung, narzisstische Persönlichkeitsstörung, zwanghafte Persönlichkeitsstörung, psychopatische oder dissoziale Persönlichkeitsstörung, dependente Persönlichkeitsstörung);
- Psychose / Schizophrenie;
- Neurotische Störungen (Auswahl);
- Manie sowie
- Depression.

Es wird zudem auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und wie Mitarbeitende in ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

Die Inhalte werden durch Vortragsvideos, ergänzendes Filmmaterial, Texte und Beispiele vermittelt.

Der Referent verfügt über umfassende Zusatzausbildungen in Systemischer Beratung, Stressprävention, motivierender Gesprächsführung, Transaktionsanalyse, Traumatherapie und führt eine Praxis in Koblenz.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

205,00 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (6 bis 8 Stunden)

Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

- Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-028

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Anleitungssituationen

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ist Praxisanleitung und welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Die Kompetenzorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Planung, Durchführung und Auswertung von Praxisanleitung
- Meine Rolle als Praxisanleitung

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschlusstests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-028

Als Praxisanleitung gut informiert sein (6 bis 8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars

lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-029

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung?
- Welche Gesetze sind für mich relevant als Praxisanleitung?
- Wie steht es um die Pflegekammern in Deutschland?
- Wie finde ich Zeit für die Praxisanleitung und meine Rezertifizierung?
- Wie führe ich erfolgreich Verhandlungen, zum Beispiel für bessere Rahmenbedingungen?

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-029

Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (6 bis 8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-030

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Den Lernprozess meiner Auszubildenden gut begleiten
- Objektiv und professionell beurteilen
- Herausfordernde Situationen meistern
- Erfolgreich kommunizieren

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, langanhaltenden Konflikten gewachsen sein (6 bis 8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-031

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Konfliktlösung

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- 6 Schritte der kreativen Konfliktlösung nach Thomas Gordon
- 9 Stufen der Eskalation von Friedrich Glasl – Stufen erkennen und Wege des Verlassens der Stufen finden
- Konfliktarten unterscheiden und bearbeiten
- mit kleinen Kreditangeboten positiv in Aktion gehen

Die Inhalte des Online-Kurses im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-031

Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (6 bis 8 Stunden)

Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-032

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Aufgabenerstellung

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was sind Lern- und Praxisaufgaben und wo worin unterscheiden sie sich?
- Für welche dieser Aufgaben bin ich zuständig?
- Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung (Fach-, Sozial-, Personalkompetenz)
- Spiralförmige Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung
- Bedeutung der Praxisaufgaben in verschiedenen Pflegebereichen (ambulante, akutstationäre und langzeitstationäre Versorgung)
- Schwerpunkte setzen
- Erstellen von Praxisaufgaben
- Theorie und Praxis verknüpfen (Kommunikation als Schlüssel zum Ziel)

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Als Praxisanleitung den Ausbildungsnachweis im Blick haben (6 bis 8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der
Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-033

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Ausbildungsnachweise

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Gesetzliche Grundlagen des Ausbildungsnachweises
- Praxisanleitung dokumentieren
- Einen Gesamtüberblick über einen möglichen Praxisnachweis
- Grenzen kennenlernen: Was soll der Ausbildungsnachweis NICHT sein?
- Geplante Praxisanleitung versus Situationen spontan nutzen
- Dem Ausbildungsstand entsprechend anleiten?
- Finanzierung der freigestellten Praxisanleitung

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und

neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-033

Die erfolgreiche Teambesprechung

Die Zeiten werden immer schwieriger – oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Wenn es dann auch noch im Team beziehungsweise mit den Besprechungen nicht funktioniert, ist es wirklich ermüdend und frustrierend.

In diesem Online-Seminar nehmen Sie deshalb Ihre Teambesprechungen in den Fokus! Es ist gedacht für alle, die als Einrichtungs-, Wohnbereichs-, Stations- oder Teamleitung mitunter oder gar oft das Gefühl haben, es nicht mehr zu schaffen, die „wilde Herde“ auf Station / im Wohnbereich bei Laune und in effektiver Arbeit zu halten.

Die Inhalte im Überblick:

- Was sind die 10 Erfolgsfaktoren für gute Teambesprechungen?
- Was muss ich mir dafür in Vor- und Nachbereitung angewöhnen?
- Wie kann ich mich entlasten und Unterstützung einholen?

Nach Bearbeitung dieses Seminars

- haben Sie Ihre besten Mitstreiter_innen aus dem Team mit konkreten Aspekten eingebunden;
- gehen Sie aufgrund Ihrer Vorbereitung mit gutem Gefühl in die nächste Besprechung
- haben Sie damit nicht mehr Arbeit als nötig und
- werden Ihre Teammitglieder freudiger und aufmerksamer mitmachen.

Das Seminar stellt Ihnen in kleinen Häppchen die zehn Schritte der erfolgreichen Teambesprechung jeweils mit einem Video und einem PDF-Dokument vor. Es dient dazu, dass Sie schnell und mal eben zwischendurch für Ihre nächsten zehn Besprechungen jeweils ein Tool / Tipp / Trick aus den zehn Schritten anwenden können. Der Lernaufwand ist so überschaubar, die Wirkung wird groß sein.

23722-036

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf die wesentlichen Erfolgsfaktoren effektiver Teambesprechungen, die obendrein dann auch noch Spaß machen, erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um wesentliche Aspekte der gemeinsamen Zeit mit Ihrem Team zu verbessern – Ihr Team wird es Ihnen danken!

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich einer Unterrichtsstunde pro Schritt angesetzt werden (10 Ustd./1,25 Tage). Wir empfehlen Ihnen, jeweils vor einer Teambesprechung einen der Schritte intensiv zu erarbeiten und umzusetzen. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service – BASIS und BASIS PLUS

Für Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in
Verwaltung und Service caritativer Rechtsträger

Praxisnahe Präventionsschulung

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit sporadischem oder regelmäßigem Kontakt zu Minderjährigen, Auszubildenden und schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in Verwaltungen oder Servicediensten caritativer Einrichtungen und Dienste. Es ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung. Sofern dieser Teil nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihre Dienste organisiert und durchgeführt wird oder Sie keiner Organisation angehören, haben Sie die Möglichkeit, die Präsenzeinheit bei der Seminarleitung zu buchen.

Der Lernumfang der Basis- und BasisPlus-Schulung Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt beträgt insgesamt 4 Stunden.

23722-050

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

23722-050

Als Praxisanleitung fit bleiben – auch in 2022 (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden - dieses Online-Seminar umfasst 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können also 6 oder 24 Stunden lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Tiefgreifenden, langanhaltenden Konflikten gewachsen sein

- Kreative Konfliktlösung nach Gordon
- Konfliktstufen nach Glasl
- Konfliktarten unterscheiden und bearbeiten

2. Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten

- Erstellen von Praxisaufgaben unter Einbezug des RAP
- Durchführung und Nachbereitung von Praxisaufgaben mit dem Kompetenznetz

3. Den Ausbildungsnachweis im Blick haben

- Gesetzliche Grundlagen des Ausbildungsnachweises
- Aufgaben der Praxisanleitung im Zusammenhang mit dem Ausbildungsnachweis

23722-054

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle zertifizierten Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

450,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

- Obligatorische und fakultative Inhalte des Ausbildungsnachweises

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial. Dieses Seminar ist besonders geeignet für alle Praxisanleitungen, die in 2020/2021 schon das erste „Fit bleiben für die Praxisanleitung“-Seminar absolviert haben – dies ist aber keine Voraussetzung, beide Seminare stehen nebeneinander und sind nicht aufeinander aufbauend.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2021 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflIBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Basiswissen Diabetes

Wissen rund um das Thema Diabetes

Laut der Deutschen Diabeteshilfe sind aktuell circa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland an Diabetes erkrankt. Pro Jahr kommen mehr als 600.000 Neuerkrankungen hinzu – auch weltweit nimmt die Häufigkeit an Diabeteserkrankungen zu. Bei 95% der Betroffenen liegt ein Diabetes Typ 2 vor.

Diabetes: Aufklärung für Betroffene, Pflege und Angehörige

Das Wissen zu Diabetes und den richtigen Umgang kann erlernt werden. Ganz wichtig bei dieser Erkrankung ist eine umfassende Aufklärung für Betroffene und ihr Umfeld. Dieses Online-Seminar ist gut geeignet, um sich Wissen über die Erkrankung anzueignen oder ggf. aufzufrischen.

Das Online-Seminar richtet sich in erster Linie an Pflegepersonen, aber auch an Betroffene selbst und ihre Angehörigen.

Aufbau des Online-Seminars zu Diabetes

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zu Hause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen der Diabetes-mellitus-Erkrankung
- Anatomie und Physiologie
- Rolle der Ernährung bei Diabetes
- Hyper- und Hypoglykämie
- Insuline und ihr Wirkprofil
- Blutzuckermessung und Injektionen
- Einsatz von Langzeitmessgeräten
- Begleit- und Folgeerkrankungen bei Diabetes

23722-055

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Online-Weiterbildung für die Pflege und Angehörige

Das Seminar wurde im Jahr 2022 für den Caritas Online Campus erstellt und kann als Weiterbildung in der Pflege besucht werden. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie vielfältige Praxis-Kompetenzen für Ihre tägliche Arbeit mit an Diabetes erkrankten Menschen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

TaiJi-QiGong lernen

Fit, gesund und mehr Lebensfreude
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Was ist TajJi QiGong?

QiGong (auf deutsch auch Chigong) ist eine alte meditative Bewegungsform und basiert auf traditioneller chinesischer Medizin. Es ist eine Mischung aus Konzentration, Meditation und Bewegung zur Kultivierung von Körper und Geist.

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – „Wo ist mein Freiraum?“ – „Was kann ich tun?“ sind dabei wichtige Gedanken als Wegbegleiter.

Dieses Onlineseminar zu TaiJi QiGong ist gedacht für alle, die leicht und unkompliziert eine tiefgehende Veränderung für ihren Alltag angehen möchten.

Die Ziele und Inhalte sind:

- Grundlagen und Übungen des TaiJi-QiGong
- DanTian und das Meridiansystem kennen lernen
- Das Qi aufwecken und im Körper verteilen
- Impressionen aus China
- schrittweise Kombination und Zusammenführung der einzelnen Übungen

Nach Absolvierung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden;
- denken Sie anders über Ihr eigenes „In-der-Welt-Sein“ und „Mensch-Sein“;
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu Ihrer seelischen Stärke und
- finden ganz eigene Antworten auf die relevanten Entwicklungen in Familie und Gesellschaft.

23722-057

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Der Kurs beinhaltet drei Module mit insgesamt circa 6 Stunden Videomaterial, vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zu den grundlegenden Bewegungen des TaiJi-QiGong und Unterstützungsmaterial.

Positive Auswirkungen von QiGong

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Lebens- und Arbeitsalltag verändert haben. Indem Sie es schaffen, den Übungen des QiGong einen festen Platz in Ihrem Wochen- und Tagesablauf zu geben, wandelt sich Ihre Haltung, Ihre Gedanken, Ihr Fühlen und Wahrnehmen nachhaltig.

Sie werden auf Basis der neuen Erkenntnisse und der Wissensvermittlung per Video eine neue, positive, energiegeladene Haltung zum Leben einnehmen können.

Online-Seminar QiGong – flexible Selbstlernphasen

Lernen Sie QiGong flexibel von zu Hause. Die Inhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für Sie freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen durch Absolvierung der Übungen per Video. Ihr Ziel wird es sein, diese Übungen selbstständig und regelmäßig durchzuführen, einfach, weil es Ihnen gut tut.

Gesund führen

Wie Führungskräfte sich selbst und Mitarbeitende gesund führen

Mangel an geeigneten Mitarbeitenden, steigende Krankschreibungs-Zahlen, hohe psychische und physische Belastungen bei immer älter werdenden Teams, Digitalisierungsstress – um nur einzelne Themen zu benennen, die aktuell und sicher in Zukunft Betriebe, Angestellte auf allen Ebenen und nicht zuletzt – die Kunden belasten.

Dieses Online-Seminar erläutert Einflussgrößen, wie mit diesen Stresspunkten im Betrieb wirksam umgegangen werden kann.

Dabei ist die gute Nachricht, dass Führungskräften eine Schlüsselrolle positiver Entwicklungen zukommt. Das belegen viele Untersuchungen zu Mitarbeitendengesundheit in Deutschland. Gesund führen – sich selbst als Leitungskraft und die Mitarbeitenden – das ist möglich und wirkt positiv auf alle Beteiligten.

Ziele:

- Mitarbeitende gesund führen und entlasten;
- Wissen über außerbetriebliche Hilfen bei psychischen Belastungen der Mitarbeitenden (z.B: BGW Leistungen);
- als Führungskraft nachhaltig für sich selbst sorgen;
- Kreativität bei der Unterstützung von Mitarbeitenden nutzen sowie
- wirksame Kommunikationsmethoden an den persönlichen Stil anpassen.

Methoden:

- Kurzvorträge;
- Einzel- und Gruppenübungen für die Selbst- und Fremdwahrnehmung;
- Kommunikation basierend auf systemischen Konzepten sowie
- positive Psychologie und Transaktionsanalyse.

23722-058

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Geschäftsführende, Fach- und Führungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

205,00 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Als Praxisanleitung fit bleiben (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung
für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden - dieses Online-Seminar umfasst 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können also 6 oder 24 Stunden lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Gut informiert sein

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung?
- Welche Gesetze sind für mich relevant als Praxisanleitung?
- Zeitmanagement, Pflegekammer, Verhandlungen führen für bessere Rahmenbedingungen

2. Anleitungssituationen planen

- Was ist Praxisanleitung und welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Die Kompetenzorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Planung, Durchführung und Auswertung von Praxisanleitung
- Meine Rolle als Praxisanleitung

23722-059

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

450,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

3. Lernprozesse professionell begleiten

- Den Lernprozess meiner Auszubildenden gut begleiten
- Objektiv und professionell beurteilen
- Herausfordernde Situationen meistern
- Erfolgreich kommunizieren

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2021 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflIBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler:innen gern und gut anleiten!

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Basiswissen Flüchtlingsarbeit

Grundlagen und praktische Hinweise

Durch den Krieg in der Ukraine wird im Jahr 2022 eine Vielzahl von Menschen Zuflucht in angrenzenden europäischen Staaten und in Deutschland suchen. Dieses Seminar unterstützt Sie inmitten der aktuellen, akuten Situation und bereitet Sie weiter auf die Arbeit mit Geflüchteten vor. So haben Sie aktuelle Informationen, mehr Orientierung und Handlungssicherheit bei Ihrem Engagement – toll, dass Sie das machen!

Über 82 Millionen Menschen befanden sich laut Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen im Jahr 2021 weltweit auf der Flucht. In der Ukraine werden jetzt auch mit mehreren Millionen Flüchtlingen gerechnet. Die Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Vor allem seit den Jahren 2015 und 2016, als viele Schutzsuchende nach Deutschland geflohen sind, erfährt das Thema Flucht, Asyl und Migration eine große Aufmerksamkeit in der deutschen Öffentlichkeit.

Fragen in der Flüchtlingsarbeit: Theorie und Praxis

Bei dem Engagement im Bereich Flucht und Asyl beziehungsweise bei der Arbeit mit Geflüchteten kommen oft viele Fragen auf: Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat? Wie ist der Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland und welche Aufenthaltstitel gibt es? Auf welche Sozialleistungen haben Flüchtlinge Anspruch? Was sind die psychosozialen Auswirkungen von Gewalt und Flucht?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch praktische Hinweise und Tipps zur Arbeit mit Geflüchteten.

Das Online-Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Fluchtursachen und Hauptherkunftsländer
- Asylverfahren in Deutschland
- rechtliche Grundlagen
- Aufenthaltstitel
- Übersicht über die verschiedenen Sozialleistungen

23722-060

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

- Gesundheitsversorgung von Geflüchteten
- Traumata und Traumafolgestörung
- Selbstfürsorge
- Zugang zu Sprach- und Integrationskursen
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Als Praxisanleitung fit bleiben – auch in 2023 (24 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung für Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden - dieses Online-Seminar umfasst 24 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können also 6 oder 24 Stunden lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Die Seminarreihe „Fit bleiben“ besteht inzwischen aus drei 24-Stunden-Seminaren, die alle unabhängig voneinander gelernt werden können. Sie bauen nicht aufeinander auf, sondern sollen für jedes Jahr neue Lerninhalte bieten.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

1. Wie ich gelassen und resilient durch turbulente Zeiten gehen kann

- Auch bei hohem Leistungspensum als Praxisanleitung widerstandsfähig und flexibel bleiben
- Durch meine eigene Resilienzfähigkeit die meiner Schüler_innen stärken

2. Wie ich durch Biografiearbeit meine Arbeitszufriedenheit und die meiner Schüler_innen verbessern kann

- Meine eigene Biografie reflektieren
- Mich mit der Biografie meiner Schüler_innen und der zu Pflegenden beschäftigen

23722-061

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle zertifizierten Praxisanleitungen nach dem PfIBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

450,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

3. Wie ich durch gewaltfreie Kommunikation berufliche und private Beziehungen verbessere

- Grundlagen aus dem Konzept der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Konflikte bearbeiten mit gewaltfreier Kommunikation

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial. Dieses Seminar ist besonders geeignet für alle Praxisanleitungen, die in 2020/2021 oder 2021/22 schon das erste und zweite „Fit bleiben für die Praxisanleitung“-Seminar absolviert haben – dies ist aber keine Voraussetzung, alle drei Seminare stehen nebeneinander und sind nicht aufeinander aufbauend.

- Gesetzlich vorgeschriebene Auffrischung für Praxisanleiter mit 24 Lernstunden (3 Tage).
- Das Seminar findet vollständig online statt.
- Reine Selbstlernphasen, keine Präsenzphasen!
- Frei wählbarer Starttermin – der Seminarinhalt ist für 4 Wochen abrufbar und kann in mindestens 3 Lerntagen bewältigt werden.
- So können Sie schon bald die kompletten 24 Stunden online gelernt haben. Dies ist laut der „Ergänzung zum Erlass“ vom 05.01.2021 bis auf Widerruf/während der Pandemie-Zeit ausdrücklich möglich!
- Für besonders Interessierte gibt es kostenfrei das Angebot von Videokonferenzen (60 min), die Termine dafür stehen im ersten Modul.
- 50 % der Unterrichtseinheiten (12 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung für Praxisanleiter

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs wird Ihr Wissensstand aktualisiert und Sie werden neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten haben. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Pflege

An der Erstellung dieses Seminars haben zwei Pflege-Pädagoginnen mitgewirkt. So konnten von einer freigestellten Praxisanleiterin die ganzen alltagsrelevanten Erfahrungen und Erfordernisse für die Praxisanleitung berücksichtigt werden. Die andere Pflegepädagogin arbeitet in einem öffentlichen Klinikum im Bereich der Fort- und Weiterbildung für Praxisanleitungen, so dass auch die pflegewissenschaftlichen Kenntnisse der Master-Absolventinnen und die Belange der Weiterbildung berücksichtigt wurden.

Fortbildungen 2022: Zertifizierte Kurse für die Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden pro Modul angesetzt werden (24 Stunden/3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung)

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler:innen gern und gut anleiten!

Demenz – Als Betreuungskraft dementiell veränderte Personen begleiten

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema Demenz vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis zu dementiellen Entwicklungen. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Grundlagen zur dementiellen Erkrankung;
- Erscheinungsformen, Primär- und Sekundärsymptome sowie
- Maßnahmen und Schritte für einen guten Umgang mit Verhaltensänderungen bei Demenz.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-062

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Als Betreuungskraft Resilienz einüben

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema seelische Stärkung bei älteren Menschen vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz;
- Praktische Übungen und Tipps besonders im Umgang mit alten Menschen sowie
- erlebnispädagogischer Zugang zum Thema Mystik, Spiritualität und Endlichkeit.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-063

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Würdevolle Begleitung Sterbender als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema Sterbebegleitung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis bei der Begleitung Sterbender. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- die Hospizidee und Palliative Care in Entstehung und Zielen;
- die 4 Säulen von Palliative Care;
- praktische Übungen und Hilfen sowie
- eigene Psychohygiene.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispiele, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-064

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Als Betreuungskraft meine Rolle, meine Aufgaben und meine Beziehungsgestaltung im Team reflektieren

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung für Betreuungskräfte greift die aktuellen Tendenzen in der Pflege auf und vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen mit Blick auf die eigene Rolle, die Aufgaben und die Beziehungsgestaltung im Team. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Welche Erwartungen habe ich an mich selbst, welche die anderen?
- Wie komme ich gut ins Gespräch, wenn sich die Erwartungen nicht decken?
- An wem und was kann ich mich orientieren, damit ich meine Betreuungsarbeit gern und erfüllend für mich und andere einbringen kann?

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

23722-065

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Als Betreuungskraft gewaltfrei kommunizieren

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Umgang mit dem eigenen Ich und in Zusammenspiel mit anderen vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Zusammenhang zwischen Bedürfniserfüllung und Konflikten
- Konflikte bearbeiten mit Gewaltfreier Kommunikation

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-066

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Onkologisch erkrankte Menschen gut begleiten als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung zum Thema psychische Veränderungen bei onkologisch Erkrankten vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- (Maligne) Tumorarten;
- Therapieformen;
- Nebenwirkungen der Tumorthapie und Umgang damit sowie
- kommunikative Techniken für den Umgang mit onkologisch erkrankten Menschen.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

23722-067

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Umgang mit Biografien und Identitäten als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung mit Schwerpunkt biographische Aspekte in der Pflege vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Durch Ihre Teilnahme frisken Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- das 5 Säulen Modell der Identität und wie es mir hilft, alte Menschen zu betreuen;
- Werte kennzeichnen unser Leben und Sterben;
- wie ich auch im Alter Ressourcen suchen kann sowie
- Einbinden von Angehörigen und dem sozialen Netzwerk.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die

23722-068

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Wie mich Glaube und Spiritualität als Betreuungskraft stärken

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung der Betreuungskräfte in der Pflege (4 Stunden)

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen mit Blick auf Ihre christlichen Werte. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was bedeutet eigentlich Christ-Sein? Und was bedeutet mein Christ-Sein, bzw. Christ-sein für mich?
- Wie wirkt sich Christ-Sein auf meine Betreuungsarbeit aus bzw. was kann ich tun, wenn der alte Mensch Christ ist oder mein Arbeitgeber?
- Spiritualität als Kraftquelle für mich und für andere.

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich vier Zeitstunden angesetzt werden (Vier Stunden = halber Tag). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

23722-069

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit sechszehn Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst vier Lernstunden. Das Seminar bietet Ihnen so für diese jährliche Pflicht eine richtlinienkonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Für eine vollständige Auffrischung müssen Sie also 4 solcher Seminare innerhalb eines Jahres durchlaufen. Oder Sie buchen sich direkt ein Seminar im Umfang von 16 Stunden.

Als Betreuungskraft mit Biografien, Krankheit und Sterben umgehen

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte in der Pflege (16 Stunden/Komplettkurs)

Nutzen Sie Ihre jährliche Pflichtfortbildung, um sich in wichtigen Themen zu qualifizieren, die Ihnen im Arbeitsalltag im Umgang mit den Ihnen Anvertrauten tatsächlich weiterhelfen. Der Kurs greift aktuelle Tendenzen in der Pflege auf: der Umgang mit Demenz und onkologischen Erkrankten, Umgang mit Sterbenden und die Arbeit mit biographischen Aspekten.

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Betreuungsarbeit und legt dabei die Schwerpunkte auf Demenz, Sterbebegleitung, den Umgang mit psychischen Veränderungen bei onkologisch Erkrankten und die Verbesserung der Biografiearbeit. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Das 5 Säulen Modell der Identität und wie es mir hilft, alte Menschen zu betreuen
- Werte kennzeichnen unser Leben und Sterben
- Wie ich auch im Alter Ressourcen suchen kann
- Einbinden von Angehörigen und dem sozialen Netzwerk
- Grundlagen zur dementiellen Erkrankung
- Erscheinungsformen, Primär- und Sekundärsymptome von Demenz
- Maßnahmen und Schritte für einen guten Umgang mit Verhaltensänderungen dementiell Erkrankter
- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore
- Verabreichungen in der Tumorthherapie
- Ethische Aspekte onkologischer Betreuung

23722-070

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
370,00 €

Normaler Preis für Externe
400,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

- die Hospizidee und Palliative Care in Entstehung und Zielen
- die 4 Säulen von Palliative Care
- praktische Übungen und Hilfen zum Umgang mit Sterbenden
- eigene Psychohygiene in der Betreuungsarbeit

Das Seminar für die laufende Qualifizierung als Betreuungskraft beinhaltet viele praktische Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Zeitstunden angesetzt werden (16 Stunden = 2 Tage). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit 16 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 16 Lernstunden und bietet für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Als Betreuungskraft Ich-Stärke, Kommunikation und Konfliktarbeit verbessern als Betreuungskraft

Refresher: Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte in der Pflege (16 Stunden/Komplettkurs)

Nutzen Sie Ihre jährliche Pflichtfortbildung, um sich in wichtigen Themen zu qualifizieren, die Ihnen im Arbeitsalltag im Umgang mit sich Selbst und Anderen konkret weiterhelfen. Der Kurs greift aktuelle Tendenzen in der Pflege auf und hilft Ihnen, ihr eigenes Ich, Ihre Werte und Ihren Glauben einzusetzen. Es werden praktische Übungen ebenso wie einfache Zugänge vermittelt.

Refresherkurs mit Schwerpunkt aktuelle Tendenzen in der Pflege

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen in der Kommunikationsarbeit legt dabei die Schwerpunkte auf Ich-Stärke, Konfliktlösung, Ihre eigene Rolle, Glaube und Spiritualität und Resilienz.. Durch Ihre Teilnahme frischen Sie Ihr Wissen auf und reflektieren Ihre berufliche Praxis. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Wer ich bin und was mich ausmacht!
- Das Wunder der ICH-Sprache
- Habe ich eigentlich Probleme oder Konflikte?
- Gemeinsam sind wir stark, dafür setze ich mich ein!
- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz
- Praktische Übungen und Tipps besonders im Umgang mit alten Menschen
- erlebnispädagogischer Zugang zum Thema Mystik, Spiritualität und Endlichkeit
- Welche Erwartungen habe ich an mich selbst, welche die anderen?
- Wie komme ich gut ins Gespräch, wenn sich die Erwartungen nicht decken?

23722-071

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

370,00 €

Normaler Preis für Externe

400,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

- An wem und was kann ich mich orientieren, damit ich meine Betreuungsarbeit gern und erfüllend für mich und andere einbringen kann?
- Was bedeutet eigentlich Christ-Sein? Und was bedeutet mein Christ-Sein, bzw. Christ-sein für mich?
- Wie wirkt sich Christ-Sein auf meine Betreuungsarbeit aus bzw. was kann ich tun, wenn der alte Mensch Christ ist oder mein Arbeitgeber?
- Spiritualität als Kraftquelle für mich und für andere

Ablauf und Ziele der Online-Fortbildung

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Zeitstunden angesetzt werden (16 Stunden = 2 Tage). Sie können sich innerhalb der vier Wochen so oft Sie mögen einloggen und lernen – in Ihrem Tempo, mit einem Gerät und an Orten Ihrer Wahl.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Betreuungskraft gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihre Kolleg_innen im Team und die von Ihnen betreuten Personen werden es Ihnen danken!

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte in der Pflege

Das Seminar wurde im Jahr 2022 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des SGB XI sowie der Betreuungskräfte-Richtlinie in der aktuellen Fassung (von 2016) für den CaritasOnlineCampus erstellt.

Gemäß den Richtlinien nach § 53b SGB XI sind alle Betreuungskräfte verpflichtet, sich jährlich mit 16 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 16 Lernstunden und bietet für diese jährliche Pflicht eine richtlinien-konforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Prävention sexualisierter Gewalt

Vertiefungsseminar gemäß PräVO für Führungskräfte

Dieses Seminar ist für Führungskräfte mit Personal- und Strukturverantwortung gedacht, die bereits die Fortbildung „Prävention sexualisierter Gewalt – Intensiv“ (als Präsenzseminar oder als Blended Learning-Seminar mit absolviertem Präsenzteil) absolviert haben und danach erst in eine Leitungsposition gewechselt sind. Das bedeutet, diese Fortbildung gilt nur in Verbindung mit einer vorab absolvierten Fortbildung „Prävention sexualisierter Gewalt – Intensiv“ (als Präsenz- oder als Blended Learning:).

Das Online-Seminar findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt.

Es umfasst folgende Inhalte:

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Leitungskraft
- Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Institutionellen Schutzkonzeptes
- Fürsorge und Begleitung der Mitarbeitenden / Grenzen aller Beteiligten im Blick
- Präventionsschulungen (Inhalte, Zielgruppen, Schulungsreferent_innen)
- Sexuelle Bildung als Bestandteil professioneller Arbeit
- Präventionsfachkräfte und gegebenenfalls interne Ansprechpersonen (Aufgaben, Kompetenzen, personelle Zuordnung)
- Intervention bei Vermutungsfällen nach den Interventionsgrundlagen in den DCV-Leitlinien und der DBK-Ordnung
- Juristische Verfahrenswege im Rahmen von Straf- und Ermittlungsverfahren
- Datenschutz und Weitergabe von Informationen

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des

23722-072

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Abschluss dieser Fortbildung gilt die Schulungserfordernis für die Teilnehmenden für die nächsten fünf Jahre als erfüllt.

Dieses E-Learning-Angebot zur Prävention sexualisierter Gewalt basiert auf einer gemeinsame Initiative der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

Als Praxisanleitung gelassen und resilient bleiben (6 bis 8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen lang mit den Inhalten des Seminars 24 Stunden lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-073

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Resilienz

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ist Resilienz?
- Die verschiedenen Resilienzfaktoren
- Der aktuelle Stand der Wissenschaft zum Thema Resilienz
- Praktische Übungen zur Steigerung der eigenen Resilienzfähigkeit
- Relevanz der eigenen Resilienzkompetenz für die der Schüler:innen

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis 4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschlusstests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-073

Als Praxisanleitung mit Biografiearbeit beschäftigen (6 bis 8 Stunden)

Refresher: Jährliche Fortbildung der Praxisanleiter_innen in der Pflege

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 6 bis 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine inhaltlich-erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Unsere Online-Seminare erhalten sehr gute Feedbacks, es gibt viele Teilnehmenden, die auch im Folge-Jahr hier gelernt haben, die didaktische Aufbereitung und die Flexibilität machen einfach Spaß! Sie können 4 Wochen mit den Inhalten des Seminars lernen, ganz so wie es Ihnen passt und Freude macht. Zur Anerkennungsfähigkeit als Pflichtstunden bei Ihren Prüfbehörden können wir Ihnen folgende Informationen geben.

Rezertifizierung für Praxisanleiter_innen

Sie finden auf dem CaritasCampus viele weitere Refresherkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Anerkannte und zertifizierte Fortbildung bei Caritas Campus

Die inhaltliche Ausrichtung dieses Refresherkurses wurde für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 der Bezirksregierung NRW zur Praxisanleitung nach dem PflBG gestaltet. Über die Anerkennungsfähigkeit dieses Seminars in Ihrem Bundesland können Sie sich in diesem PDF informieren. Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3).

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

23722-074

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Refresherkurs mit Schwerpunkt Biografiearbeit

Die Fortbildung vermittelt Ihnen vielfältige Praxis-Kompetenzen. Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars für Praxisanleiter in der Pflege orientiert sich an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Wozu Biografiearbeit?
- Reflexion der eigenen Biografie
- Die Lernbiografie meiner Schüler_innen
- Anwendung der Biografiearbeit in der Pflege
- Weitere Methoden zur Beschäftigung mit der eigenen Identität
- Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleiter_innen

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (3 bis Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Stunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen. Bei Bestehen des Abschluss-tests erhalten Sie ein Zertifikat mit 8 Stunden Lernumfang.

Ziele der Online-Fortbildung

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissensstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

23722-074

Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

23722-075

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Inhaltliche Fragen

Ursula Abbate
0221 2010-291
ursula.abbate@caritasnet.de

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) dient dazu, Menschen in ganz Europa vor Diskriminierungen und Belästigungen zu schützen. Für den Arbeitgeber gibt es keine gesetzliche Pflicht, seine Mitarbeitende zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schulen zu lassen.

Allerdings ist der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Benachteiligungen wegen eines in § 1 AGG genannten Grundes (Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sexuelle Identität, ethnische Herkunft) zu treffen. Die Art und Weise solcher Maßnahmen hängen von den konkreten Arbeitsumständen ab und liegen im Ermessen des Arbeitgebers.

Hat der Arbeitgeber jedoch seine Beschäftigten in geeigneter Weise zum Zwecke der Verhinderung von Benachteiligung geschult, gilt dies gemäß § 12 Absatz 2 AGG als Erfüllung seiner Pflichten. Deshalb kann die Anordnung, spezielle AGG-Schulungen durchzuführen, sinnvoll sein.

Die Evangelische Kirche in Deutschland, die Diakonie, der Verband der Diözesen Deutschlands und der Deutsche Caritasverband bieten die kostenlose Möglichkeit an, online eine AGG-Schulung durchzuführen beziehungsweise von seinen Mitarbeitenden durchführen zu lassen.

Direkt zum kostenlosen Online-Seminar.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – BASIS und BASIS PLUS

Für Mitarbeitende oder Ehrenamtler_innen mit sporadischem oder regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

- Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende oder Ehrenamtler_innen mit sporadischem oder regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;

23722-077

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Führungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Im Seminar können Sie zwischen denen für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgegliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase:

Der zweite Teil in Präsenz (oder als Videokonferenz) wird durch Ihren Träger/die Einrichtung/den Dienst durchgeführt. (Sofern dies nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihren Dienst organisiert wird oder Sie keiner Organisation angehören, können Sie Präsenzeinheit bei der Seminarleitung buchen.)

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Paderborn und Münster.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – INTENSIV

Für Mitarbeitende mit intensivem Kontakt
zu Kindern und Jugendlichen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende mit einem intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventions-schulung aus dem Kita-Programm wählen.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

23722-078

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Führungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

70,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Im Seminar können Sie zwischen denen für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase:

Der zweite Teil in Präsenz (oder als Videokonferenz) wird durch Ihren Träger/die Einrichtung/den Dienst durchgeführt. (Sofern dies nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihren Dienst organisiert wird oder Sie keiner Organisation angehören, können Sie Präsenzeinheit bei der Seminarleitung buchen.)

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Paderborn und Münster.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiége@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – INTENSIV FÜR LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung
und leitende Mitarbeitende

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Führungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Führungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepts in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen

23722-079

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Leitungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt;
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Im Seminar können Sie zwischen denen für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase:

Der zweite Teil in Präsenz (oder als Videokonferenz) wird durch Ihren Träger/die Einrichtung/den Dienst durchgeführt. (Sofern dies nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihren Dienst organisiert wird oder Sie keiner Organisation angehören, können Sie Präsenzeinheit bei der Seminarleitung buchen.)

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Paderborn und Münster.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiége@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – BASIS und BASIS PLUS

Für Mitarbeitende oder Ehrenamtler_innen
mit sporadischem oder regelmäßigem Kontakt
zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende oder Ehrenamtler_innen mit sporadischem oder regelmäßigem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

23722-080

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Leitungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiége@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV

Für Mitarbeitende mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

23722-081

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Leitungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

70,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter_innen

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV FÜR LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung
und leitende Mitarbeitende

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Leitungskräfte, Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;

23722-082

Ort

Online-Seminar mit
Präsenzzeiten

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche
und Leitungskräfte caritativer
Einrichtungen in den
Bistümern Aachen, Essen, Köln
und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn:

Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de

Bis hier hin und nicht weiter – Grenzen setzen im Arbeitsalltag

Neue Perspektiven zum Schutz der eigenen Grenzen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Viele Menschen erleben in der sozialen Arbeit Grenzverletzungen oder Übergriffe. Wie können Sie angemessen reagieren? Und was können Sie präventiv tun, damit es erst gar nicht zu gewaltvollen Kommunikations- und Verhaltensweisen kommt?

In diesem Seminar geht es um den Schutz der eigenen Grenzen. Sie überprüfen, wo es Ihnen leichter und wo es Ihnen schwerer fällt, Ihre Grenze deutlich zu machen und sie zu vertreten. Sie lernen Handlungsstrategien kennen und anwenden, um auch bei Gewalt am Arbeitsplatz beruhigend und schadensmindernd aktiv werden zu können. Darüber hinaus gibt es Impulse, was innerorganisatorisch zum Schutz von Beschäftigten getan werden kann.

Inhalte im Überblick

- Basiswissen: Grenzen, Grenzverletzungen und Übergriffe, (sexualisierte Gewalt)
- Selbstsorge: Die eigenen Grenzen wahrnehmen – Wahrnehmung und Entstehung von Grenzverletzungen
- Selbstbehauptung: Meine Grenzen deutlich machen – Werkzeuge grenzwahrender und grenzsichernder Kommunikations- und Verhaltensweisen kennen und anwenden
- Systemische Klarheit im Team / in der Organisation – Impulse zur innerorganisatorischen Gefährdungsbeurteilung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Beschäftigten

Das **Online-Seminar** findet im virtuellen Seminarraum auf dem Caritas Online Campus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden angesetzt werden (4 Ustd./0,5 Tage). Nach bestandenen Test stehen Ihnen sofort Ihre Teilnahmebestätigung sowie das Praxishandbuch mit den Inhalten zum Herunterladen zur Verfügung.

23723-001

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

80,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Verantwortungsvoller Umgang mit Glücksspielgästen in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten

Vierstündige Präventionsschulung zur Erkennung und Vermittlung von Menschen mit einer Glücksspielproblematik in das Hilfesystem

Wer in Deutschland Glücksspiele veranstaltet oder vermittelt, ist nach §6 des GlüStV dazu verpflichtet, die Glücksspieler_innen zu verantwortungsbewusstem Glücksspiel anzuhalten und der Entstehung der Glücksspielsucht vorzubeugen. Zu diesem Zwecke muss das Personal bezüglich Jugend- und Glücksspieler-schutz und Glücksspielsuchtprävention geschult werden.

Vielfältige Praxis-Kompetenzen

Die Präventionsschulung unterstützt die Teilnehmer_innen dabei, ihren Glücksspielgästen die Kontrolle beim Glücksspiel zu erhalten und verantwortungsvoll zu handeln. Sie sollen befähigt werden, frühzeitig riskantes, problematisches und pathologisches Glücksspiel zu erkennen, um negativen Folgen für die Glücksspielgäste vorzubeugen. Nach der Schulung verfügen die Teilnehmer_innen über sachkundige Information bezüglich:

- Bedeutung und praktische Anwendung des Sozialkonzeptes nach §6 GlüStV;
- Definition und Entstehung von (Glücksspiel-)Sucht und diagnostische Kriterien des pathologischen Glücksspielens;
- Folgen der Glücksspielsucht und die Gefahrenpotentiale von Glücksspielen, sowie die Exposition der Mitarbeitenden;
- Wissen über das Hilfesystem und die verschiedenen regionalen und überregionalen Hilfsmöglichkeiten;
- Ansprache und Früherkennungsmerkmale von auffällig spielenden Glücksspielgästen sowie
- rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen des Jugend- und Glücksspielerschutzes und der Glücksspielsuchtprävention.

23723-002

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65,45 €

Normaler Preis für Externe

65,45 €

Referent/in

Philipp Hambach

Detlef Siegert

Abschließend wird das erworbene Wissen anhand eines Testes überprüft und gefestigt.

Die Schulung richtet sich an das Servicepersonal in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten, deren Betreiber_innen und sonstigem Personal, welches in Kontakt zu Glücksspielgästen steht.

Diese Online-Schulung gilt jedoch nicht für die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen, da diese eigene Schulungsregelungen für den Gastronomischen Bereich haben (siehe Landesglücksspielgesetze der betreffenden Länder).

Anbieter dieser Online-Schulung ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Caritas-Glücksspielsuchtprävention, Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin. Kontakt: spielerschutz@caritas-berlin.de

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden angesetzt werden (4 Ustd./0,5 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.



katholisch-soziales institut



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
IM KATHOLISCH-SOZIALEN
INSTITUT!*

www.medienkompetenzzentrum-koeln.de



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de

Christliche und interreligiöse Bildung

Berufliches und ehrenamtliches Handeln in der Caritas benötigt mitunter ein sehr spezifisch christliches Handlungswissen zu ethischen, interreligiösen oder spirituellen Fragestellungen. Mit differenzierten Fort- und Weiterbildungen wird eine christliche Professionalität gefördert, um im täglichen Handeln den religiösen Bedürfnissen von Klient_innen, Bewohner_innen oder Patient_innen sowie deren An- und Zugehörigen gerecht werden zu können.

Die Vermittlung von Kenntnissen über andere Konfessionen und Religionen, ihre Geschichte und Weltverständnis bieten wir Ihnen ebenso an wie Veranstaltungen und Kurse zur Auseinandersetzung mit thematischen Fragestellungen verschiedener caritativer Handlungsfelder auf der Basis des christlichen Glaubens.

Die Angebote werden unterjährig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de ergänzt.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „Christliche, interreligiöse und ethische Bildung“ ist Herr Bruno Schrage verantwortlich. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-184 oder bruno.schrage@caritasnet.de zur Verfügung.

Förderung des interreligiösen Dialogs

Das Referat Dialog und Verkündigung initiiert und unterstützt den interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln. Das Referat Dialog und Verkündigung sucht, pflegt und vertieft die Kontakte mit anderen Religionen und informiert über die Haltung der katholischen Kirche zu anderen Religionen.

Es vermittelt Kenntnisse über andere Religionen, insbesondere das Judentum, den Islam sowie den Hinduismus und Buddhismus, ihre Geschichte, Theologie und Lebensordnung.

Darüber hinaus steht die Mitarbeitenden des Referates für Fragen des Zusammenlebens mit Angehörigen anderer Religionen zur Verfügung und unterstützt katholische Einrichtungen bei der Planung von Dialogveranstaltungen.

Regelmäßig werden Fortbildungen für Multiplikatoren zum interreligiösen Dialog angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite <http://bit.ly/2xPz8eP>.



KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4-8
50676 Köln
0221 8010780
info@karl-rahner-akademie.de

www.karl-rahner-akademie.de



KARL
RAHNER
AKADEMIE



Beiträge Info Reels Fotos Videos

Steckbrief

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist ein Wohlfahrtsverband, der sich für soziale

Seite · Gemeinnützige Organisation

Georgstr. 7, Köln, Germany

0221 20100

presse@caritasnet.de

caritasnet.de

Jetzt geöffnet

Caritas im Erzbistum Köln

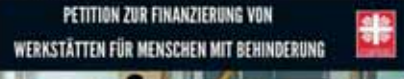
3 Tage · Instagram · 📍

👉 Der Rat der Caritas-Workstätten startet eine Petition an den Deutschen Bundestag! 👉

Die Forderung: Der Grundbetrag beim Entgelt in Werkstätten für Menschen mit Behinderung soll vorübergehend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

👉 Bislang müssen die Werkstätten diesen - gesetzlich festgelegten - Grundbetrag selbst erwirtschaften. Da der Grundbetrag zuletzt mehrfach angehoben wurde, fehlen vielen Werkstätten aber selbst die Mittel dies zu tun.

V... Mehr anzeigen



**AKTUELLE INFORMATIONEN ERHALTEN
UND MITDISKUTIEREN!**



IT

Im Zuge des Fachkräftemangels wird effektives, digitales Arbeiten noch wichtiger. Das eigentliche Kerngeschäft muss bewältigt werden – da bleiben keine Ressourcen für Zeitverschwendung bei der Bedienung von Programmen.

Die Digitalisierung prägt immer stärker, wie wir arbeiten, lernen und kommunizieren. Stehen bleiben heißt den Anschluss verlieren. Neues zu lernen, die eigenen Fähigkeiten auszubauen – das sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft in der Berufswelt. Die Einführung und Modernisierung digitaler Lösungen erfordern Flexibilität und Lernbereitschaft. Der Vormarsch der Digitalisierung und der schnelle Wandel in der Informationstechnologie betreffen nahezu alle Arbeitsfelder. Kompetente Mitarbeitende steigern die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Die Reise in die digitale Zukunft entwickelt und beschleunigt sich zunehmend.

Der Schlüssel zur erfolgreichen Teilhabe an der digitalen Transformation besteht in der persönlichen Weiterentwicklung und Qualifizierung. Das geht schon bei der Bedienung von IT-Programmen los. Unkenntnis, umständliche Methoden und langwieriges Suchen rauben Ressourcen und verursachen Kosten. Know-how in diesem Bereich bedeutet mehr Zeit für die eigentlichen Kernaufgaben. Mit unseren IT-Seminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre digitalen Fähigkeiten zu steigern. Wissen für Ihren Erfolg!

Nutzen Sie unsere mehr als 25-jährige Schulungserfahrung in diesem Bereich. Wie immer bedienen wir Anfänger_innen, Fortgeschrittene und Expert_innen.

In diesem Jahr bieten wir wieder einige Seminare an, in denen der Input unter anderem durch Lernvideos erfolgt. Damit können Sie sich das Wissen orts- und zeitunabhängig, in Ihrem Lerntempo und so oft Sie mögen aneignen.

Die detaillierten Kursausreibungen zu unseren Seminaren finden Sie auch im Internet unter www.caritascampus.de. Unser Programm wird ständig erweitert und aktualisiert. Ein Blick auf unsere Seite lohnt sich also stets.

Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein oder möchten Sie eines der Seminare als Inhouse-Schulung für Ihr Team durchführen, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen. Diese sehr effektive Form der Fortbildung konzentriert sich ganz auf Ihren konkreten Bedarf und wird mit steigender Tendenz eingesetzt – online oder in Präsenzform, hier im Diözesan-Caritasverband Köln oder bei Ihnen vor Ort, als Gruppenseminar oder Individualschulung, als Einführung in ein Programm oder Unterstützung und Vertiefung bei speziellen Fragen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen, und freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „IT“ ist Frau Christine Tamingel verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-264 oder christine.tamingel@caritasnet.de zur Verfügung.

Web-Seminar: Excel – Low Level

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

30.01.2024, 31.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

336,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Outlook Einführung

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: MS Teams – Level 1

Grundlagen

Teams ist Videokonferenzen – und noch viel mehr! Mit zunehmender Digitalisierung werden Anwendungen für Kollaboration (Zusammenarbeit) immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, auf der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams können Sie auch andere Microsoft-Produkte gebündelt nutzen. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, OneDrive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Lernen Sie in diesem Kurs die grundlegenden Funktionalitäten von MS Teams kennen! Entdecken Sie, wie Sie mit MS Teams die gemeinsame Arbeit mit Kolleg_innen und Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse verbessern und effizient zusammenarbeiten können – Videokonferenzen inklusive.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Chats in Microsoft Teams
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams

25024-004

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

06.02.2024

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

· Interessante Einstellungen

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Für Administrator_innen ist diese Fortbildung nicht geeignet. Anwender_innen, die eine ältere Office-Version nutzen, können teilnehmen, müssen jedoch mit einem reduzierten Funktionsumfang rechnen.

25024-004

Web-Seminar: Word kompakt

Standard-Features versiert und sicher anwenden

Sie müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selbst beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, aber der Kurs „Word intensiv und effektiv“ ist zu umfangreich für Sie? Dann ist diese Fortbildung der Richtige für Sie! Sie eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie wichtige Standard-Features benutzen, ohne lange Umwege zu gehen. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte, Briefe und Aushänge effektiv und zeitgemäß erstellen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken und Textfelder einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstopps
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-005

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-006

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

26.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Excel – Level 1

Innovative Lernform: Lernvideos und Videokonferenzen

Sie bevorzugen kleine Input-Häppchen anstelle langer Lerneinheiten? Sie möchten sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo? Sie können sich nicht ganze Tage aus der Arbeit ausklinken? Dann ist dieser Excel-Grundlagenkurs der Richtige für Sie! In der ersten der fünf einstündigen Videokonferenzen lernen wir uns kurz kennen und sammeln Kenntnisstand und Wünsche. Danach gibt es ein Lernvideo mit einer Übungsaufgabe. In der zweiten Videokonferenz besprechen wir Fragen dazu und vertiefen die Lerneinheit. Danach gibt's wieder ein Lernvideo, und so weiter.

Um dies geht es im Seminar: Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- optional: Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-007

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.03.2024, 07.03.2024,
14.03.2024, 18.03.2024,
21.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 10:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

288,00 €

Referent/in

Christine Tameling
IT-Trainerin, Referentin im DiCV
Köln

Material

Die Lernvideos stehen Ihnen
dauerhaft zur Verfügung.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: MS Teams Level 2 – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell `ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

25024-008

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

07.03.2024

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

144,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Web-Seminar: Tschüss Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC –
Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit – und die Ihres Teams.

Inhalte:

- **Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen**
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- **Struktur in die Outlook-Mailablage bringen**
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- **Suchen und finden**
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- **Individuelle Fragestellungen**

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25024-009

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

102,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten kennenlernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen online, hier im DiCV oder vor Ort durch – am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Level 1

Lernform: Lernvideo mit Übungsaufgabe vorab & Videokonferenz

Diesen Kurs bieten wir als Halbtagskurs an. Ergänzend erhalten Sie im Vorfeld der Schulung ein umfangreiches Lernvideo und eine Übungsaufgabe von uns. So können Sie sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen, und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo. Auch die Übungsaufgabe können Sie im Vorfeld in aller Ruhe erledigen. Danach treffen wir uns per Videokonferenz, wiederholen und klären Fragen und vertiefen die Inhalte.

Um dies geht es im Seminar: Sie möchten das gleiche Schreiben an verschiedene Personen versenden? Bitte nur keine Zeitverschwendung dabei – manuelles Abtippen von Adressen ade! Einen Serienbrief zu erstellen ist nicht schwer. Schon kleinste Mengen gleichartiger Anschreiben lassen sich mit der Seriendruckfunktion von Word schneller und einfacher anfertigen als auf herkömmliche Art und Weise. Auch Adressetiketten oder Listen gehören dazu.

Größte Hürde dabei sind die verschiedenen Anreden. „Sehr geehrte“ oder „liebe“, „Herr“ oder „Herrn“, mit oder ohne Titel. Sie meistern dies mit sogenannten „Regeln“. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Inhalte:

- Der Word-Seriendruck – wie funktioniert er?
- Die optimale Datenquelle – wie sieht sie aus?
- Einbindung verschiedener Datenquellen (Word, Excel, Outlook-Kontakte ...)
- DIN 5008 im Geschäftsbrief
- Serienbriefe, Etiketten, Umschläge und Listen erstellen und bearbeiten
- Empfänger sortieren und filtern
- Einfache Wenn-Dann-Sonst-Regeln
- Individuelle Fragestellungen

25024-010

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

15.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80,00 €

Normaler Preis für Externe

96,00 €

Referent/in

Christine Tamingling
IT-Trainerin, Referentin im DiCV
Köln

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tamingling
0221 2010-264
christine.tamingling@
caritasnet.de

- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in Word voraus. Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-010

Web-Seminar: Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein.

Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-011

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisser

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen, Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte:

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25024-012

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.04.2024, 10.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

330,00 €

Normaler Preis für Externe

396,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Der Microsoft Publisher

Flyer, Broschüren und Handzettel leicht erstellt

Der Microsoft Publisher ein Programm, mit dem Sie auf einfache Art und ohne großen Zeitaufwand professionell aussehendes Marketingmaterial erstellen können. Anders als Word ist er auf solche Aufgaben spezialisiert. Ein hilfreicher, flexibler Assistent unterstützt Sie bei der Erstellung und Gestaltung von Handzetteln, Broschüren, Formularen und anderen Druckerzeugnissen.

Der Publisher bietet unzählige Design-Optionen, über 2000 Mustervorlagen und Hunderte von Design-Elementen, die Sie nach Ihren Vorstellungen und Ideen einsetzen und kombinieren können. Das Programm erlaubt dabei die Einbindung von Text-, Grafik- und Fotomaterial aller Art. Funktionen, mit denen Sie in Word an Grenzen stoßen, sind hier einfach umzusetzen. Da der Publisher zur Microsoft-Familie gehört, werden Ihnen Benutzeroberfläche und Handling vertraut vorkommen – das macht den Einstieg leicht. Das Seminar führt in das Programm ein.

Inhalte:

- Wie tickt der Publisher: Einführung in die Programmoberfläche
- Grundlagen der Gestaltung
- Immer dabei: Texte einfügen und bearbeiten
- Sehr nützlich: Texte über mehrere Textfelder verknüpfen
- Solides Handwerkzeug: Arbeiten mit Tabellen
- Besondere Einstellungen und Features, die Word nicht hat
- Designelemente und Grafiken einsetzen
- Objekte bearbeiten (positionieren, zuschneiden, umfärben, drehen, spiegeln, gruppieren, 3D-Effekte...)
- Designvorlagen nutzen und individuell anpassen
- Ansprechende Handzettel
- Mehrseitige Broschüren in verschiedenen Formaten erstellen
- Publikumsklassiker: Der dreispaltige Flyer
- Mit Master und Vorlagen arbeiten
- Zum Schluss wird gedruckt: Einstellungen richtig wählen
- Praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

25024-013

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.04.2024, 12.04.2024

Uhrzeit

Tag 1

09:00 - 14:00 Uhr

Tag 2

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

312,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Flyer, Broschüren und Handzettel leicht erstellt

Der Microsoft Publisher ein Programm, mit dem Sie auf einfache Art und ohne großen Zeitaufwand professionell aussehendes Marketingmaterial erstellen können. Anders als Word ist er auf solche Aufgaben spezialisiert. Ein hilfreicher, flexibler Assistent unterstützt Sie bei der Erstellung und Gestaltung von Handzetteln, Broschüren, Formularen und anderen Druckerzeugnissen.

Der Publisher bietet unzählige Design-Optionen, über 2000 Mustervorlagen und Hunderte von Design-Elementen, die Sie nach Ihren Vorstellungen und Ideen einsetzen und kombinieren können. Das Programm erlaubt dabei die Einbindung von Text-, Grafik- und Fotomaterial aller Art. Funktionen, mit denen Sie in Word an Grenzen stoßen, sind hier einfach umzusetzen. Da der Publisher zur Microsoft-Familie gehört, werden Ihnen Benutzeroberfläche und Handling vertraut vorkommen – das macht den Einstieg leicht. Das Seminar führt in das Programm ein.

Inhalte:

- Wie tickt der Publisher: Einführung in die Programmoberfläche
- Grundlagen der Gestaltung
- Immer dabei: Texte einfügen und bearbeiten
- Sehr nützlich: Texte über mehrere Textfelder verknüpfen
- Solides Handwerkzeug: Arbeiten mit Tabellen
- Besondere Einstellungen und Features, die Word nicht hat
- Designelemente und Grafiken einsetzen
- Objekte bearbeiten (positionieren, zuschneiden, umfärben, drehen, spiegeln, gruppieren, 3D-Effekte...)
- Designvorlagen nutzen und individuell anpassen
- Ansprechende Handzettel
- Mehrseitige Broschüren in verschiedenen Formaten erstellen
- Publikumsklassiker: Der dreispaltige Flyer
- Mit Master und Vorlagen arbeiten
- Zum Schluss wird gedruckt: Einstellungen richtig wählen
- Praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Das Seminar endet am zweiten Tag bereits ums 12:30 Uhr (ohne Mittagessen).

Excel – Low Level

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-017

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Sieht das gut aus! Kleiner Aufwand – großer Nutzen

Visualisierung mit Word, Excel und Powerpoint

Unser Gehirn liebt Bilder, Formen, Farben. Sie helfen uns beim Lernen und Erfassen. Bild schlägt Text. Es ist wirkungsvoller, schneller. Und macht mehr Spaß.

Lernen Sie in diesem Seminar, mit Word, Excel und PowerPoint gekonnt zu visualisieren. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Daten zwischen den Programmen austauschen sowie verknüpfen können und wann welches Programm Ihren Zwecken am besten dient.

Thema 1: MS Word

- Informationen visualisieren;
- Handwerk traditionell: Mit Bildern, Formen, WordArts, Textfeldern kreativ arbeiten;
- Modern Art: Piktogramme;
- Klick, klick und fertig: SmartArts;
- Lange Dokumente ansprechend gestalten;
- Quick und schick: Arbeiten mit Formatvorlagen;
- Abschnitte, wozu das denn?
- Wo alles beginnt: das Deckblatt;
- Wo es enden kann: Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse;
- Unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen;
- Flyer, Broschüren, Handzettel;
- Dreispaltigen Flyer erstellen;
- Die Buchdruckfunktion in Word;
- So gelingt's: der (Duplex-)druck.

Thema 2: MS Excel

- Große Tabellen bearbeiten und gestalten;
- Klein & fein: Formatvorlagen;
- Groß & famos: Tabellenvorlagen;
- Tipps & Tricks für große Tabellen;

25024-040

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.04.2024, 17.04.2024,
18.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

525,00 €

Normaler Preis für Externe

630,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung die von Ihnen genutzte
Microsoft Office-Version an.

**NEUES
ANGEBOT**

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
 0221 2010-264
 christine.tameling@
 caritasnet.de

- Feine Visualisierungs-Features, die gefallen;
- Sparklines – die Minidiagramme;
- Bedingte Formatierung;
- Datenschnitt – der schöne Filter;
- Dashboards – Datenanalyse auf einen Blick;
- Zahlen gut verdaulich: Diagramme;
- Typen: normale und besondere;
- Formatierung: Basics und exotisches;
- Nicht schon wieder von vorne: eigene Vorlagen erstellen;
- Datenanalyse per Pivot Tabellen;
- Schneller als Funktionen: Pivot-Tabellen erstellen sowie
- Dynamische Diagramme: PivotCharts.

Thema 3: MS Power Point

- Komplexe Inhalte einfach darstellen;
- Auf das Wichtigste fokussieren;
- Nutzen Sie die Fülle;
- Formen, Bilder, Piktogramme;
- SmartArts statt Textfelder;
- Diagramme statt Zahlenkolonnen;
- Aufweckfeatures: Audios und Videos;
- Animationen up to date;
- Eingangs-/Ausgangseffekte, Animationspfade, Effekte;
- Folienübergänge, Morphen, Masterfolien.

Thema 4: Munterer Datenaustausch zwischen den Apps

- Verbindung der Module;
- Kopie versus Verknüpfung;
- Excel- Diagramm nach PowerPoint;
- Aus Word-Tabelle mach eine Excel-Tabelle;
- PowerPoint-Folie in Word-Bericht einfügen.

Dieses Seminar ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWBG).

Web-Seminar: Power Query und Power Pivot

Professionelle Datenanalyse
mit großen Datenmengen in Excel

Power Pivot (nicht zu verwechseln mit Pivot-Tabellen) ist ein Excel-Tool, mit dem Sie umfangreiche Datenanalysen durchführen und große Datenmengen schnell in aussagekräftige Informationen umwandeln können. Die Möglichkeiten übersteigen die herkömmlichen Pivot-Tabellen-Features bei Weitem. Es eignet sich hervorragend für Mitarbeitende aus Controlling, Finanzen, Unternehmensführung sowie Projektmitarbeitende, um professionelle und interaktive Datenanalyse zu betreiben – und das mit einer Anwendung, die Sie kennen.

Inhalte:

- Überblick zu Power Pivot für Excel
- Power Query: Einrichten des Zugriffs auf unterschiedliche Datenquellen
- Datenmodelle: Import von Daten und Einrichten von Beziehungen
- Erstellen und Anpassen von Power Pivot-Tabellen
- Erstellen und Anpassen von Power Pivot-Charts
- Einfügen von Slicern/Filtern
- Berechnungen mit Power Pivot Data Analysis eXpressions (DAX)
- Individuelle Fragestellungen

Gute Excel-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs. Wir schulen in der Excel Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

25024-014

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

22.04.2024, 23.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

290,00 €

Normaler Preis für Externe

348,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-015

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Web-Seminar: Microsoft OneNote

Entdecke die Möglichkeiten

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen – nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort – lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden.

Inhalte:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte et cetera
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren – Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

25024-016

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte OneNote-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Formulare in Word

Schnell und einfach erstellt

Word-Formulare garantieren ein einheitliches Aussehen und verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes – unabhängig davon, wer sie ausfüllt.

Sie und Ihr Team sparen viel Zeit, denn das Ausfüllen wiederkehrender Formblätter wie Briefe, Verträge oder Hausmitteilungen geht dadurch einfach und schnell. Und auch das Erstellen ist simpel. In diesem Seminar lernen Sie die Vorteile und Einsatzgebiete von Word-Formularen kennen. Grundlagenkenntnisse in Word sind für dieses Seminar erforderlich.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listenfeld)
- Eigenschaften der Steuerelemente
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Speichern von Formularen
- Besonderheiten der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

25024-041

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

26.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

102,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Funktionen clever nutzen mit Excel

Innovative Lernform:
Videokonferenzen und Lernvideos

Sie bevorzugen kleine Input-Häppchen anstelle langer Lerneinheiten? Sie möchten sich Ihre Lernzeiten flexibel einteilen – und zwar in Ihrem eigenen Lerntempo? Sie können sich nicht ganze Tage aus der Arbeit ausklinken? Dann ist dieser Excel-Kurs der Richtige für Sie! In der ersten der fünf einstündigen Videokonferenzen lernen wir uns kurz kennen und sammeln Kenntnisstand und Wünsche. Danach gibt es ein Lernvideo mit einer Übungsaufgabe. In der zweiten Videokonferenz besprechen wir Fragen dazu und vertiefen die Lerneinheit. Danach gibt's wieder ein Lernvideo und so weiter.

Um dies geht es im Seminar: Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen;
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen;
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete;
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera);
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen;
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen;
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel sowie
- individuelle Fragestellungen.

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-018

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.05.2024, 13.05.2024,
16.05.2024, 23.05.2024,
27.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 10:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

288,00 €

Referent/in

Christine Tameling
IT-Trainerin, Referentin im DiCV
Köln

Material

Die Lernvideos stehen Ihnen
dauerhaft zur Verfügung.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Word intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Klingt langweilig – ist es aber nicht! Viele Anwender_innen glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Im Laufe der Versionen haben Sie manches Feature vielleicht noch gar nicht bemerkt.

Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel – aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten – modern und ansprechend gestalten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Zeitgemäße Gestaltung von Texten
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Textbausteine – die clevere Zeitsparfunktion
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten
- Ab hier Querformat: Arbeiten mit Abschnitten
- Word und PDFs
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Word-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

25024-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

13.05.2024, 14.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

280,00 €

Normaler Preis für Externe

336,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Präsentieren mit PowerPoint

Grundlagen zum Erstellen zuschauergerechter und moderner Präsentationen

Sie möchten Ihre Vorträge durch eine ausdrucksstarke Präsentation wirkungsvoller gestalten und Ihr Publikum begeistern? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten. Lassen Sie sich bei Ihren Vorträgen visuell begleiten und fertigen Sie ansprechende Unterlagen für Ihre Zuhörer an!

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen – das macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do's and let it be's
- Individuelle Fragestellungen.

Wordkenntnisse sind erforderlich, Excel-Kenntnisse von Vorteil. Wir schulen in der PowerPoint-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-020

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

16.05.2024, 17.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

252,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Daten auswerten mit Excel

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können, und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse – macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-021

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

22.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität, mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-022

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

03.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-023

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.06.2024, 05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Makros in Word und Excel

Wiederkehrende Arbeitsschritte automatisieren

Es kommt vor, dass Sie in Word und Excel völlig identische Aktionen wieder und wieder durchführen? Das nervt und kostet Zeit. Schaffen Sie Abhilfe! Immer wiederkehrende Arbeitsschritte lassen sich mit Makros elegant und zeitsparend automatisieren. Indem Sie kleine, selbst erstellte Programme (= Makros) einsetzen, werden auf Knopfdruck mehrere Befehle blitzschnell durchgeführt.

Ein mitreißender und faszinierender Kurs für alle Word- und Excel-Anwender, die ihre Erstellung und Bearbeitung von Textdateien und Tabellen effektiver und einfacher gestalten möchten. Besonders interessant ist der Einsatz von Makros in Kombination mit Excel-Formularen.

Der Kurs führt in einfacher und anschaulicher Weise in die Grundlagen von Makros ein, zeigt anhand vieler Beispiele auf, wie man sie sinnvoll einsetzt und wie man sie individuell anpasst. Die Makros werden mit dem Makro-Rekorder in Word und Excel aufgezeichnet. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Gutes Word- und Excel-Grundlagenwissen wird vorausgesetzt.

Inhalte:

- Makros – was ist das und wozu braucht man sie?
- Makros mit dem Rekorder aufzeichnen
- Makros ausführen
- Makros speichern und löschen
- Möglichkeiten zum Starten von Makros
- Makros über Symbole und Steuerelemente starten
- Relative und absolute Aufzeichnung
- Sicherheitseinstellungen
- Praktische Tipps und viele Anwendungsbeispiele
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Office-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-042

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

185,00 €

Normaler Preis für Externe

222,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Office-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Outlook Einführung

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-024

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein.

Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-025

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

10.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Tschüss Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC –
Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit – und die Ihres Teams.

Inhalte:

- **Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen**
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- **Struktur in die Outlook-Mailablage bringen**
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- **Suchen und finden**
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- **Individuelle Fragestellungen**

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25024-026

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

13.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

102,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten kennenlernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen online, hier im DiCV oder vor Ort durch – am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

Standard-Features versiert und sicher anwenden

Sie müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selbst beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, aber der Kurs „Word intensiv und effektiv“ ist zu umfangreich für Sie? Dann ist diese Fortbildung der Richtige für Sie! Sie eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie wichtige Standard-Features benutzen, ohne lange Umwege zu gehen. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte, Briefe und Aushänge effektiv und zeitgemäß erstellen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken und Textfelder einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstopps
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-027

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Excel – Low Level

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-028

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@
caritasnet.de

Teams ist Videokonferenzen – und noch viel mehr! Mit zunehmender Digitalisierung werden Anwendungen für Kollaboration (Zusammenarbeit) immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, auf der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams können Sie auch andere Microsoft-Produkte gebündelt nutzen. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, OneDrive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Lernen Sie in diesem Kurs die grundlegenden Funktionalitäten von MS Teams kennen! Entdecken Sie, wie Sie mit MS Teams die gemeinsame Arbeit mit Kolleg_innen und Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse verbessern und effizient zusammenarbeiten können – Videokonferenzen inklusive.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Chats in Microsoft Teams
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

25024-029

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

19.09.2024

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Für Administrator_innen ist diese Fortbildung nicht geeignet. Anwender_innen, die eine ältere Office-Version nutzen, können teilnehmen, müssen jedoch mit einem reduzierten Funktionsumfang rechnen.

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Logik und Anwendung des Programms kennen, Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-030

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.09.2024, 24.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

PC-Basiswissen

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisser

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen, Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte:

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25024-031

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.09.2024, 26.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Windows- und Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: MS Teams Level 2 – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell `ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

25024-032

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

08.10.2024

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

144,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

Funktionen clever nutzen mit Excel

Der klassische Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera)
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

Sollte dieses Seminar coronabedingt nicht in Präsenzform stattfinden können, werden wir es als Web-Seminar durchführen.

25024-033

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität, mehr Zeit
fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Features in Outlook wie Quickstepps oder Schnellbausteine
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-034

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Umfangreiche Dokumente mit Word

Tricks und Techniken
zum schnelleren Bearbeiten langer Texte

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, die speziell zum Bearbeiten von längeren Texten benötigt werden, ob allein oder im Team. Die Erstellung, Überarbeitung und Abwicklung von Protokollen, Berichten, Exposé, Projektbeschreibungen, et cetera wird dadurch wesentlich erleichtert.

Inhalte:

- Änderungen verfolgen, annehmen und ablehnen
- Kommentare erzeugen und bearbeiten
- Textmarken erstellen und ansteuern
- mit Querverweisen arbeiten
- Fuß- und Endnoten erzeugen
- Gliederungen erstellen
- Erzeugen von Inhaltsverzeichnissen und Indizes
- Verzeichnisse in verschiedenen Formaten darstellen, benutzerdefinierte Änderungen
- unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen erzeugen
- Felder einfügen, Überschriften wiederholen
- Objekte (Grafiken, PDFs, et cetera) einfügen
- Effektives Formatieren längerer Texte
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in Word 365. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Word-Grundlagen sind Voraussetzung für diesen Kurs.

25024-035

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

06.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Word kreativ

Flyer, Broschüren, (Weihnachts-)karten schnell erstellt ohne Zusatzprogramm

Sie haben bereits versucht, in Word einen Flyer oder Prospekt anzufertigen? Perfektes Layout und einfaches Handling erschienen Ihnen dabei unmöglich? Wieder mal Stunden mit Word gerungen?

Schaffen Sie Abhilfe und lernen Sie die notwendigen Features von Word kennen! Tipps und Tricks zum optimalen Einsatz dieser interessanten Funktionen werden Ihnen zukünftig helfen, mit wenig Aufwand und ohne Erlernen eines separaten Spezial-Programms Broschüren, Handzettel, Flyer, et cetera herzustellen.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines dreispaltigen Flyers oder einer mehrseitigen Broschüre im A5-Format.

Inhalte:

- Arbeiten mit Seitenrahmen und Effekten
- Text und Bildmaterial in Spalten setzen
- Einfügen und Bearbeiten von Grafiken in Word
- Arbeiten mit Textfeldern und deren Formatierung
- die Buchfunktion nutzen
- Erstellen eines dreispaltigen Flyers
- Erstellen eines Prospektheftes im A5-Format
- Verfahren des manuellen Duplexdruckes
- individuelle Fragestellungen

Word-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-043

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

168,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Aufbaukurs

Outlook einbinden und wirkungsvolle Regeln nutzen

Sie haben bereits Serienbriefe erstellt, doch es tauchen immer wieder Hindernisse bei der praktischen Umsetzung auf? Unterschiedliche Anreden, Lücken in Ihrer Datenquelle, Privat- und Geschäftsadressen, Personen mit und ohne Titel führen dazu, dass Sie Ihre Briefe manuell nachbearbeiten müssen, um beispielsweise fehlende oder überflüssige Leerzeichen und -zeilen zu beseitigen?

Der Kurs zeigt, wie Sie mit Bedingungsfeldern Abhilfe schaffen! Sie lernen, wie eine optimale Datenquelle aussieht, sodass Nachkorrekturen in den Serienbriefen unnötig werden.

Außerdem wird die Einbindung von Outlook behandelt. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Outlook-Kontakte als Empfänger nutzen können. Oder wie Sie an Personen einer bestehenden Datenquelle (zum Beispiel in Excel oder Word) Serien-E-Mails schicken können. Wie muss ich meine Outlook-Kontakte erfassen, damit sie tauglich für Serienbriefe oder Serienmails sind?

Inhalte:

- Wie sieht eine gute Datenquelle aus?
- Einsatz von Bedingungsfeldern (Regeln)
- Outlook-Kontakte als Datenquelle für Serienbriefe/-mails
- Erfassung korrekter & serienbrieftauglicher Kontakte in Outlook
- Serienmails mit Word- oder Excel-Datenquellen
- Möglichkeiten und Grenzen von Serienmails
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Handling

Grundlagenkenntnisse im Bereich Word-Serienbriefe sind Voraussetzung für dieses Seminar. Wir schulen in Office 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

25024-036

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

102,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Formulare mit Excel

Machen das Arbeitsleben leichter

Viele Aufgaben in Excel lassen sich vereinfachen und automatisieren, wenn man Formulare einsetzt. Nur das wirklich Nötige kann eingegeben oder verändert werden, der Rest ist geschützt. Unzulässige Eingaben oder Werte werden so verhindert. Formulare führen zu mehr Einheitlichkeit. Und sparen Zeit. Denn durch Auswahllisten, diverse Felder und automatische Berechnungen wird das Ausfüllen deutlich beschleunigt.

Dieser Kurs gibt Ihnen Knowhow und Handwerkszeug, um gelungene Formulare zum Eigengebrauch oder zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen. Gute Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Inhalte:

- Das Tolle an Formularen – Felder nutzen (Textfelder, Kontrollkästchen, Optionsfelder, Listen- und Kombinationsfelder)
- Automatisieren durch Berechnungen und Bedingungen
- Soll ja auch gut aussehen: zeitgemäße Formatierung von Formularen
- Halt – nicht jeder darf hier alles eingeben (Feldinhalte auf Werte, Formate oder Vorgabelisten beschränken)
- Wie sieht ein anwenderfreundliches, eingabesicheres und übersichtliches Formular aus?
- Der Formularschutz
- Zu guter Letzt: Formulare ausfüllen und drucken
- Tipps, Tricks und viele Beispiele
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Excel-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-037

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.11.2024, 15.11.2024

Uhrzeit

Tag 1

09:00 - 16:00 Uhr

Tag 2

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

264,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@caritasnet.de

Daten auswerten mit Excel

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse – macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-038

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

PowerPoint II

Professionell animieren und anschaulich visualisieren

Kennen Sie das? Sie sind Zuschauer_in eines PowerPoint-gestützten Vortrags. Eine Textfolie nach der anderen. Es fällt zunehmend schwer, dem Geschehen zu folgen. Ermüdung statt Spannung und Dynamik. Das geht auch anders.

In diesem Kurs lernen Sie, welche ansprechenderen Möglichkeiten es für Ihre Foliengestaltung gibt und wie Sie Ihre Aussagen zuschauergerecht visualisieren können. Moderne Präsentationen überzeugen durch Ausgewogenheit zwischen einfachen Botschaften und vielschichtigen Zusammenhängen. Es gilt, komplexe Informationen schlüssig darzustellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung
- weniger ist mehr
- Bilder modern und mit Stil einbinden
- eigene Schaubilder mit Formen erstellen und bearbeiten
- SmartArts statt Textfelder – Pepp statt Langeweile
- wenn schon ein Textfeld, dann professionell animieren
- Text und visuelle Objekte zueinander platzieren
- Zahlen verdaulich veranschaulichen mit Diagrammen
- der Reißer in Ihrer Präsentation: Videos und Audios
- gelungene Animationen: Eingangs- und Ausgangseffekte, Animationspfade und Effektoptionen
- ansprechende Folienübergänge, morphen
- Was tun – was lassen?
- Individuelle Fragestellungen

Grundlagen in PowerPoint sind Voraussetzung. Wir schulen in PowerPoint 365. Anwender_innen, die eine andere PowerPoint-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

25024-039

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
IT-Trainerin, Heilpraktikerin,
Pädagogin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christine Tameling
0221 2010-264
christine.tameling@caritasnet.de

Microsoft 365 – Die Neue Welt der Kollaboration

Office 365, Teams, SharePoint & Co.
(Halbtageseinheit)

In den letzten Jahren haben viele Unternehmen auf Microsoft 365 umgestellt. So gibt es jetzt neben den herkömmlichen Desktop-Apps von Word, Excel, Outlook et cetera auch die zukunftsorientierte Möglichkeit, diese Programme webbasiert und gemeinsam im Team über den Browser zu nutzen. Ob im Home-Office oder unterwegs – Sie haben stets Zugriff auf Ihre Mails und Daten!

Aber Microsoft 365 kann viel mehr! Mit Kollaborationstools wie MS Teams arbeiten Sie strukturiert und effizient im Team, gestalten Prozesse digital und fördern den Austausch und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen.

Wir helfen Ihnen als AnwenderInnen mit der veränderten Arbeitsumgebung und den neuen Begriffen klarzukommen. „WebApp“, „DesktopApp“, „SharePoint“, „OneDrive“, was ist das alles? Wozu kann ich Apps, wie Planner, OneNote, Forms & Co. nutzen? Wie kann ich sinnvoll die lokalen DesktopApps mit den WebApps kombinieren? Wir geben Ihnen einen Überblick über die neue Technik und viele Tipps und Tricks, um sich auch auf dieser neuen Oberfläche schnell zurechtzufinden und effizient zu bewegen.

Mögliche Inhalte:

- DesktopApp versus WebApp (Word, Excel, Outlook)
Wann arbeite ich mit welcher Variante?
Was sind die Unterschiede?
- Microsoft OneDrive und SharePoint
So verwalten Sie mit OneDrive Ihre Dateien und Dokumente
Wie Sie Dateien freigeben und teilen
OneDrive oder SharePoint? Kurzer Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Moderne Zusammenarbeit mit Microsoft Teams
Was ist Microsoft Teams?
Welche Möglichkeiten und Funktionen bietet Ihnen das Tool?

25024-044

Datum

31.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

590,00 €

Normaler Preis für Externe

710,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Effiziente Teamarbeit durch die richtigen Einstellungen,
Dateiverwaltung und Chatfunktionen

So legen Sie Teams und Kanäle an und strukturieren sie richtig
Teamarbeit: Wie Sie gemeinsam an Dokumenten arbeiten
und kommunizieren

- Weitere Apps für Team-Arbeit & Zeitersparnis: Planner,
OneNote, Forms

Die konkreten Inhalte stimmen wir mit Ihnen im Vorfeld der
Fortbildung bedarfsorientiert ab. Diese Schulung bieten wir
ausschließlich als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort oder als
Web-Seminar an. Der angegebene Preis versteht sich zuzüglich
Fahrtkosten bei der Vor-Ort-Variante.

Microsoft 365 – Die Neue Welt der Kollaboration

Office 365, Teams, SharePoint & Co.
(Ganztageseinheit)

In den letzten Jahren haben viele Unternehmen auf Microsoft 365 umgestellt. So gibt es jetzt neben den herkömmlichen Desktop-Apps von Word, Excel, Outlook etc. auch die zukunftsorientierte Möglichkeit, diese Programme webbasiert und gemeinsam im Team über den Browser zu nutzen. Ob im Home-Office oder unterwegs – Sie haben stets Zugriff auf Ihre Mails und Daten!

Aber Microsoft 365 kann viel mehr! Mit Kollaborationstools wie MS Teams arbeiten Sie strukturiert und effizient im Team, gestalten Prozesse digital und fördern den Austausch und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen.

Wir helfen Ihnen als AnwenderInnen klarzukommen mit der veränderten Arbeitsumgebung und den neuen Begriffen. „WebApp“, „DesktopApp“, „SharePoint“, „OneDrive“, etc.. Was ist das alles? Wozu kann ich Apps, wie Planner, OneNote, Forms & Co. nutzen? Wie kann ich sinnvoll die lokalen DesktopApps mit den WebApps kombinieren? Wir geben Ihnen einen Überblick über die neue Technik und viele Tipps und Tricks, um sich auch auf dieser neuen Oberfläche schnell zurechtzufinden und effizient zu bewegen.

Mögliche Inhalte:

- DesktopApp versus WebApp (Word, Excel, Outlook)
Wann arbeite ich mit welcher Variante?
Was sind die Unterschiede?
- Microsoft OneDrive und SharePoint
So verwalten Sie mit OneDrive Ihre Dateien und Dokumente
Wie Sie Dateien freigeben und teilen
OneDrive oder SharePoint? Kurzer Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Moderne Zusammenarbeit mit Microsoft Teams
Was ist Microsoft Teams?
Welche Möglichkeiten und Funktionen bietet Ihnen das Tool?

25024-045

Datum

31.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.090,00 €

Normaler Preis für Externe

1.210,00 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christine Taming
0221 2010-264
christine.taming@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Effiziente Teamarbeit durch die richtigen Einstellungen,
Dateiverwaltung und Chatfunktionen

So legen Sie Teams und Kanäle an und strukturieren sie richtig
Teamarbeit: Wie Sie gemeinsam an Dokumenten
arbeiten und kommunizieren

- Weitere Apps für Team-Arbeit & Zeitersparnis: Planner,
OneNote, Forms

Die konkreten Inhalte stimmen wir mit Ihnen im Vorfeld der
Fortbildung bedarfsorientiert ab. Diese Schulung bieten wir
ausschließlich als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort oder als
Web-Seminar an. Der angegebene Preis versteht sich zuzüglich
Fahrtkosten bei der Vor-Ort-Variante.

Die Campus News

Erfahren Sie Neuigkeiten rund um die Weiterbildungen

Wir informieren Sie quartalsweise über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS. Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 700 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

*Registrieren Sie sich jetzt
für unseren Newsletter!*

 Campus News abonnieren »

Sie erhalten dann vierteljährlich per E-Mail alle Infos über neue Seminare und freie Plätze.





Die Welt ein kleines bisschen
besser machen – Gutes bewirken
kann so einfach sein.

Die youngcaritas im Erzbistum Köln ist Deine Anlaufstelle für Dein soziales Engagement im Rheinland. Wir starten Aktionen, vermitteln ehrenamtliches Engagement und helfen Dir dabei, Deine eigenen Ideen umzusetzen.

Kontaktiere uns an unseren zehn Standorten, wenn Du



- Dich für andere stark machen willst
- auf der Suche nach neuen Erfahrungen bist
- Deine sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen willst
- einen ersten Einblick in soziale Berufe bekommen möchtest
- Action willst, die gleichzeitig Gutes tut

Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen, Menschen in Einrichtungen der Gesundheitshilfe und der Altenhilfe stellt immer wieder neue Herausforderungen an die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten. Gleichzeitig ändern sich Rahmenbedingungen.

Durch die aktuelle Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird sich das bisherige Hilfesystem umfassend wandeln. Ein Ziel ist es, durch ein individuell größtmögliches Maß an Selbstbestimmung und Teilhabemöglichkeiten, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Dafür richten Einrichtungen und Dienste sich an den Bedarfen der Betroffenen aus und beziehen die jeweiligen gesetzlichen sowie regionalen Gegebenheiten in ihre Planungen ein.

Im Herbst 2024 wird es eine weitere Auflage der Sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation für Mitarbeitende der Behindertenhilfe geben. Auch in den Arbeitsfeldern der Gesundheits- und Krankenhilfe gibt es permanent Änderungen. Diese Veränderungen können von Ihnen als Mitarbeitenden bewältigt werden, wenn Sie sich kontinuierlich qualifizieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

Mit unserem Fortbildungsprogramm, das wir um internetbasierte Lernformen erweitert haben, stellen wir für Sie als Träger, Einrichtung und Dienst der Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe einen fachlich fundierten Rahmen für Ihre Personalentwicklung bereit.

Im Laufe des Jahres gehen wir auf aktuelle Fortbildungswünsche ein und bieten Fortbildungen zu aktuellen Themen an, die Sie auf www.caritascampus.de finden. Wir informieren Sie über Rundschreiben der Abteilungen und die CampusNews über diese Veranstaltungen.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeitenden gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Psychiatrie kompakt

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Psychisch kranke Menschen spielen in caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung erkrankter Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

34024-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Web-Seminar: Vertiefung zum Umgang mit Todeswunsch

Praxisaustausch und Aufbauschulung

Die halbtägige digitale Schulung versteht sich als Aufbau- und Vertiefungsseminar zum seit 2019 im CaritasCampus angebotenen „Update Palliative Care – Umgang mit Todeswunsch“.

Personen, die in diesem Rahmen befähigt wurden, können hier ihre Praxiserfahrungen im Umgang mit Todeswunsch einbringen, Strategien reflektieren und weiterentwickeln und erhalten eine fachliche Aktualisierung zu konkreten Anforderungen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich palliativer Versorgung (Altenhilfe, Hospizarbeit und andere), die idealerweise bereits die zweitägige Schulung zum Umgang mit Todeswunsch absolviert haben.

31224-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.01.2024

Uhrzeit

13:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Referent/in

Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am
Uniklinikum Köln

Thomas Montag
Zentrum für Palliativmedizin am
Uniklinikum Köln

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Teilhabeorientierte Förder- und Behandlungsplanung mit ICF-CY in der (interdisziplinären) Frühförderung

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

In dieser Weiterbildung beschäftigten wir uns mit der Frage, was wichtige Elemente der Förder- und Behandlungsplanung (FuB) im Kontext der interdisziplinären Frühförderung sind und wie Ziele aufgestellt, umgesetzt und überprüft werden können.

Dabei stehen das Kind und sein Alltag im Mittelpunkt der Förderplanung. Durch professionelle Unterstützung soll jedem Kind zu mehr Teilhabe verholfen werden. Um dies auch im Alltag umzusetzen, ist die Orientierung an hilfreichen Modellen sinnvoll.

Die ICF-CY bietet dazu einen Rahmen, mit dem zunächst wichtige Situationen im Alltag identifiziert, analysiert und beschrieben werden können. Bei der Zielformulierung hilft es, diese SMART zu formulieren. So kann eine realistische und im Alltag umsetzbare Förder- und Betreuungsplanung erstellt werden, die von Fachkräften umgesetzt und evaluiert werden kann.

In der Weiterbildung werden zunächst die relevanten Grundlagen zur ICF-CY erarbeitet und mit Blick auf die Praxis vorgestellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit, anhand eigener Fallbeschreibungen die Modelle zu erproben und für die eigene Praxis im Kontext der Förder- und Betreuungsplanung nutzbar zu machen.

34024-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der interdisziplinären Frühförderung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Referent/in

Tobias Bernasconi
20 Jahre Erfahrung als Geschäftsführer und 12 Jahre ehrenamtlicher Aufsichtsrat, Diplom-Sonderpädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Messie-Syndrom – Entwicklung eines professionellen Umgangs

Basisschulung

Ob im gemeinschaftlichen oder im ambulant betreuten Wohnen, wird dem eigenen Zimmer oder der eigenen Wohnung eine wichtige Funktion zugeordnet. Es ist der persönliche Lebensraum, in dem sich der Mensch wohlfühlen möchte. Wer bestimmt aber was notwendig ist, damit der Mensch, die Bewohner_innen dieses Wohnraums, sich wirklich wohlfühlen kann. Wie viel Sauberkeit, wie viel Ordnung und wie viel Durcheinander sind hinnehmbar, und wie viel nicht?

In der Begleitung von Menschen mit kognitiver oder psychischer Behinderung/Beeinträchtigung entspricht die Vorstellung des Menschen, der unterstützt wird, nicht immer den Vorstellungen der Mitarbeitenden in den Angeboten der Eingliederungshilfe.

Diese Fortbildung beschäftigt sich damit, die unterschiedlichen Interessen abzuwägen und einen für mich als Mitarbeitende/r angemessenen Umgang mit Menschen, die zu dem sogenannte „Messie-Syndrom“ neigen, zu entwickeln.

Am **12.04.2024** findet eine Vertiefungsschulung zum Messie-Syndrom statt.

34024-014

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Bandali
Supervisor, Systemischer
Berater, Familientherapeut,
Pädagoge, MA Bildung und
Medien – eEducation, Diplom-
Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rahmenbedingungen, Alternativhandlungen

Vertiefungsschulung gemäß Prävo

Mit den freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wird die Freiheit des Menschen, sich frei zu bewegen, eingeschränkt. Deshalb besteht vor jeder Beschäftigung mit den FEM die Notwendigkeit zu wissen, dass diese eine besondere Form der Gewalt darstellen.

Im Betreuungsalltag werden unzählige Begründungen, die ihre Anwendungsnotwendigkeit und Legitimierung darlegen, gefunden. Hierbei geht es vordergründig um die Betroffenen, häufig aber um das Betreuungssetting. Oft werden die Risiken unzureichend bedacht, sodass Angst, Panik, Verunselbstständigung und sogar körperliche Beschwerden die Folge sein können.

Um die Willkür in der Anwendung der FEM zu reduzieren, intervenierte der Gesetzgeber mit der Änderung und Ausweitung des § 8 im Wohn- und Teilhabegesetz, damit die Leistungserbringer verpflichtet werden, ihre Mitarbeitenden auf mögliche Alternativhandlungen im Umgang mit den Leistungsberechtigten Personen zu sensibilisieren, damit die Anwendung der freiheitsentziehenden Gewalt nur als letzter Ausweg angewandt wird, sie nicht länger angewendet wird als unbedingt notwendig und regelmäßig auf die Notwendigkeit ihrer Weiterführung überprüft wird.

Im Seminar geht es im Weiteren um die Definition der freiheitsentziehenden Maßnahmen, deren gesetzliche Verankerung sowie die Maßnahmen, die zu einem Beschluss führen und wie im Alltag gehandelt werden kann, um diese, analog zur Gewaltprävention, weitestgehend möglich zu vermeiden.

34024-020

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Bandali
Supervisor, Systemischer
Berater, Familientherapeut,
Pädagoge, MA Bildung und
Medien – eEducation, Diplom-
Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34024-007

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güssen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Zwangsstörungen – ein interdisziplinärer Ansatz

Wiederholt und immer nach einem gleichen Muster ablaufende Verhaltensweisen (zum Beispiel Waschzwänge, Impulsives Verhalten, Stereotypien werden unter dem Sammelbegriff Zwangsspektrumsstörungen) zusammengefasst. Sie gelten als komplexe und schwer behandelbare psychische Erkrankungen und kommen viel häufiger vor als man denkt. Nicht alles, was zwanghaft anmutet, ist eine Zwangsstörung. Hiervon unterscheidet sich deutlich zum Beispiel die zwanghafte Persönlichkeitsstörung.

Im ersten Teil der Fortbildung werden diese beiden psychischen Erkrankungen voneinander unterschieden. Fallbeispiele von Patienten werden vorgestellt und anhand dieser das Konzept einer Zwangsstörung erarbeitet. In der Fortbildung werden nicht nur Begriffe geklärt, sondern auch Hintergrundinformationen über Ursachen und Hinweise zur Diagnostik und Therapie gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Zwangsstörungen bei geistig behinderten Menschen sein.

Ablauf und Aufbau der Fortbildung/Schwerpunktthemen:

- Zwänge, Marotten und Rituale (Vermittlung von Grundlagen)
- Diagnosekriterien nach ICD-10 und DSM V
- Symptomatik / Diagnostik / Therapie
- Wasch- und Ordnungszwänge und verwandte Störungen
- zwanghafte Persönlichkeitsstörung
- Strategien des Umgangs mit diesen Problemen
- Zwänge bei Menschen mit geistiger Behinderung

Ziele:

Erwerb von Kenntnissen zu den Störungsbildern, den Ursachen und den wesentlichen Behandlungsansätzen.

34024-022

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

06.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Pamela Kloppenborg
Psychologische
Psychotherapeutin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Klinische Neuropsychologie

Bedeutung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Eine geistige Behinderung ist stets mit einer angeborenen oder frühkindlich erworbenen Hirnschädigung gleichzusetzen. Diese Hirnschädigung kann verschiedene Ursachen haben und führt dazu, dass sich die neuropsychologischen Bereiche (unter anderem das Gedächtnis, die Aufmerksamkeit, das Sozialverhalten, die Planungsfähigkeit) verzögert oder nicht im altersgemäßen Sinne entwickeln. Die Fortbildung möchte die Bedeutung der Klinischen Neuropsychologie speziell für Menschen mit solchen Hirnschädigungen aufzeigen und Konzepte für einen adäquaten Umgang bereitstellen.

Ablauf und Aufbau der Fortbildung:

Zunächst folgt eine kurze Einführung in die Klinische Neuropsychologie und deren Bereiche. Danach soll der Beitrag, den die Klinische Neuropsychologie zum Verständnis der Geistigen Behinderung leistet, einen größeren Raum einnehmen. Die häufigsten neuropsychologischen Störungen bei Geistiger Behinderung werden dargestellt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Gedächtnis-, Aufmerksamkeitsstörungen und Exekutive Funktionen gelegt wird. Anhand von Fallbeispielen sollen die besprochenen Vorgänge plastisch gemacht werden. Eine neuropsychologische Sichtweise auf das Thema angeborene Hirnschädigung/geistige Behinderung hat auch Implikationen für den Umgang. In diesem Zusammenhang ist vor allem die Betrachtung von Aufmerksamkeitsstörungen und Störungen der Exekutiven Funktionen interessant und bedeutsam. Letztlich soll eine solche Fortbildung dazu beitragen, Förderungsmöglichkeiten und Überforderungsgefahren im Umgang aufzuzeigen.

Schwerpunktt Themen:

- Klinische Neuropsychologie (Vermittlung von Grundlagen);
- Bedeutung von Hirnschädigung für die Hirnentwicklung;
- die häufigsten von einer Hirnschädigung betroffenen Bereiche;

34024-023

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Pamela Kloppenborg
Psychologische
Psychotherapeutin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- alltagsrelevante Probleme, die aus diesen Störungen resultieren;
- Strategien des Umgangs mit diesen Problemen.

Ziele:

- Vermittlung eines Grundlagenwissens der oben genannten Punkte.

Soziale Teilhabe im Sprach- und Haltungswandel

Seminar für Teilhabebegleitende in der Eingliederungshilfe

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Sprache passt sich der gesellschaftlichen Entwicklung an, dient als Indikator und hilft, Entwicklungen zu manifestieren. Sprache ist der sensible Umgang und Ausdruck von Haltungen und Handlungen.

Inhalte:

- Personenzentrierter Ansatz und Haltung in der Teilhabebegleitung;
- Grundlagen der Eingliederungshilfe und Empowerment mit dem Ansatz der Salutogenese;
- Gewaltprävention und „Cool out“ verstehen;
- die Kraft des Wortes.
- Was heißt bedürfnisorientierte Teilhabebegleitung?

34024-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Sozialrechtliches Basiswissen in der Eingliederungshilfe

(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die rechtlichen Grundlagen, zum Beispiel beim Kontakt zu Behörden, spielen eine immer größere Rolle bei der individuellen Beratung und Unterstützung von Klient_innen. Es geht häufig nicht allein darum, die notwendigen Sozialleistungen zu beantragen und die Klient_innen durch das Verfahren zu begleiten.

Vielmehr wird es immer wichtiger, die Rechte der Menschen mit Behinderung zu wahren, indem gegen ablehnende Bescheide Widerspruch eingelegt wird. Ebenso bedeutsam ist es zu erkennen, dass ergangene Bescheide falsch oder unvollständig sind, so dass auch gegen diese Rechtsmittel eingelegt werden müssen.

Hierfür ist es wichtig zu wissen: Welche Rechte haben die Klient_innen? Welche Leistungen stehen ihnen zu? Welche Möglichkeiten haben sie, diese Leistungen zu erhalten?

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundkenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe;
- Abgrenzung zu anderen Leistungssystemen;
- sozialrechtliches Basiswissen im Bereich des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens;
- Aufklärung über Rechte und Pflichten im Verfahren und Hilfen zur Durchsetzung von Ansprüchen sowie
- Kenntnisse über Rechtsmittel.

34024-018

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Koppmann
Rechtsanwältin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Einführung in die DIRFloortime® Methode

Autismus, autistisch-ähnliche Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen behandeln (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Mit der rapiden Zunahme von Autismusdiagnosen bei Kindern mit autistisch-ähnlichen Verhaltensweisen und Entwicklungsverzögerungen wächst auch das Interesse an beziehungsorientierten Methoden wie dem DIRFloortime® Ansatz (Dr. Stanley Greenspan) als Alternative zu den behavioristischen Methoden.

Während sich der Fokus traditioneller Ansätze auf die autistischen Auffälligkeiten richtet, verlagert der beziehungsorientierte Entwicklungsansatz des DIRFloortime® Modells unsere Aufmerksamkeit auf die mental-emotionale Entwicklung eines Kindes im Kontext seiner familiären Beziehungen mit dem Ziel, genau die im Autismusspektrum kompromittierten Kapazitäten wie emotionale Beteiligung, geteilte Aufmerksamkeit und Interesse an der Welt zu fördern.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Methoden und deren praktischer Anwendung

Die vollständige Teilnahme an diesem Einführungskurs berechtigt zum offiziell anerkannten ICDL-Zertifikat der amerikanischen DIRFloortime® Organisation des International Council for Development and Learning (ICDL) und zur weiterführenden DIRFloortime®-Ausbildung.

Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Fallbeispiele der Arbeit mit einem Kind vorzustellen, um sie von einer beziehungsorientierten DIRFloortime® Perspektive zu betrachten, vorzugsweise anhand von ein bis zwei kurzen Videoclips (insgesamt maximal 6 Minuten).

Bildungsurlaub

Dieses Seminar ist als Bildungsurlaub gemäß dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) anerkannt.

34024-013

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

04.03.2024, 05.03.2024, 06.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Pädagog_innen,
Sonderpädagog_innen,
Heilpädagog_innen, Erzieher_innen,
Ergotherapeut_innen,
Logopäd_innen,
Sprachheilpädagog_innen,
Lehrer_innen,
Physiotherapeut_innen,
Psychotherapeut_innen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

480,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sibylle Janert
Psychologie, MA Bildung und Medien – eEducation, MA Elterncoaching

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rahmenbedingungen, Alternativhandlungen

(Vertiefungsschulung gemäß PräVO)

Mit den freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wird die Freiheit des Menschen, sich frei zu bewegen, eingeschränkt. Deshalb besteht vor jeder Beschäftigung mit den FEM die Notwendigkeit zu wissen, dass diese eine besondere Form der Gewalt darstellen.

Im Betreuungsalltag werden unzählige Begründungen, die ihre Anwendungsnotwendigkeit und Legitimierung darlegen, gefunden. Hierbei geht es vordergründig um die Betroffenen, häufig aber um das Betreuungssetting. Oft werden die Risiken unzureichend bedacht, sodass Angst, Panik, Verunselbstständigung und sogar körperliche Beschwerden die Folge sein können.

Um die Willkür in der Anwendung der FEM zu reduzieren, intervenierte der Gesetzgeber mit der Änderung und Ausweitung des § 8 im Wohn- und Teilhabegesetz, damit die Leistungserbringer verpflichtet werden, ihre Mitarbeitenden auf mögliche Alternativhandlungen im Umgang mit den Leistungsberechtigten Personen zu sensibilisieren, damit die Anwendung der freiheitsentziehenden Gewalt nur als letzter Ausweg angewandt wird, sie nicht länger angewendet wird als unbedingt notwendig und regelmäßig auf die Notwendigkeit ihrer Weiterführung überprüft wird.

Im Seminar geht es im Weiteren um die Definition der freiheitsentziehenden Maßnahmen, deren gesetzliche Verankerung sowie die Maßnahmen, die zu einem Beschluss führen und wie im Alltag gehandelt werden kann, um diese, analog zur Gewaltprävention, weitestgehend möglich zu vermeiden.

34024-021

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Bandali
Supervisor, Systemischer
Berater, Familientherapeut,
Pädagoge, MA Bildung und
Medien – eEducation, Diplom-
Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Update Palliative Care

Umgang mit Todeswunsch

Fachkräfte aus dem Bereich palliativer Versorgung sind in ihren Arbeitskontexten herausgefordert, ihre Konzepte weiterzuentwickeln, um eine personbezogene und fachgerechte Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit, Trauer und Leid zu leisten.

Im Rahmen des Update-Seminars Palliative Care werden Themen aus der Berufspraxis inhaltlich vertieft und Möglichkeiten der palliativen Versorgung für verschiedene Angebotssettings weiterentwickelt.

In dieser zweitägigen Bildungsveranstaltung steht der Umgang mit dem Todeswunsch im hospizlich-palliativen Setting im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund der überarbeiteten S-3-Leitlinie Palliativmedizin (2019) wird die Praxis im Umgang mit Todeswunsch unterstützt.

Nachweislich trägt der geschulte Umgang der Mitarbeitenden dazu bei, dass Befürchtungen zur Kommunikation über ein belastendes Thema abgebaut werden. Mitarbeitende sind befähigt, das Thema angemessen in die Begleitung einzubeziehen und die Betroffenen nicht allein zu lassen.

Die Besprechbarkeit von Situationen unermesslichen Leids trägt häufig dazu bei, dass der faktische Todeswunsch in den Hintergrund rückt und die Betroffenen Entlastung und Trost erfahren.

31224-003

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

11.03.2024, 12.03.2024

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am Uniklinikum Köln

Thomas Montag
Zentrum für Palliativmedizin am Uniklinikum Köln

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

Messie-Syndrom – Entwicklung eines professionellen Umgangs

Vertiefungsschulung

Nachdem in der Basisschulung die Abwägung der unterschiedlichen Interessen Thema war und es darum ging, einen für den Mitarbeitenden angemessenen Umgang mit Menschen, die zu dem sogenannte Messie-Syndrom neigen, zu entwickeln, steht im Mittelpunkt der Vertiefungsschulung der Austausch über die gemachten Erfahrungen. Die bereits bearbeiteten Fälle werden neu betrachtet und die Veränderungen reflektiert, um herauszuarbeiten, welchen Einfluss die Änderungsvorschläge hatten.

Ebenfalls werden fallorientiert die theoretischen Sichtweisen in Erinnerung gerufen und zu alltäglichem Handwerkzeug geformt, damit der Umgang mit den Klient_innen gelingend gestaltet werden kann.

Zusätzlich können hier auch die Grenzen des Alltags, der Systeme, der Organisationen in Betracht gezogen werden, sodass die verschiedenen Dienste sich im Austausch ihrer gemachten Erfahrungen gegenseitig bereichern können.

34024-015

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Bandali
Supervisor, Systemischer
Berater, Familientherapeut,
Pädagoge, MA Bildung und
Medien – eEducation, Diplom-
Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Persönlichkeitsstörungen

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung gewinnen in der sozialen Arbeit immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen.

Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel in allen sozialen Arbeitsfeldern. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Folgende Fragestellungen werden bearbeitet:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmenden aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt.

34024-005

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34024-008

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güssen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Multikulturelle Pflege-Teams erfolgreich leiten

Klarheit und Handlungsansätze für international besetzte Teams

Die Zusammenarbeit von Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen ist in Ihrer Einrichtung nicht immer leicht? Was sind die genauen Ursachen, wie entstehen Teamdynamiken, wer kommuniziert wie und was davon ist wirklich der Herkunftskultur zuzuschreiben? Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Leitung, haben Kolleg_innen, um die Zusammenarbeit zu verbessern?

Mit viel Raum für Austausch und eigene Praxisbeispiele adressiert der Workshop diese Fragestellungen.

Inhalte

- Kulturbegriff, verschiedene Kulturdimensionen und interkulturelle Kommunikation;
- verschiedenen Bedürfnisse und Perspektiven der Beteiligten ;
- Phasen der Teamentwicklung;
- strategische Handlungsansätze in der eigenen Einrichtung;
- konkrete Handlungsansätze im Alltag;
- Empathie- und Wahrnehmungsfähigkeit;
- Kommunikationsmuster und Körpersprache sowie
- wertschätzende Führung im interkulturellen Kontext.

Ziele

- Wissen: Die Teilnehmenden haben ein grundlegendes Verständnis für Kulturmodelle und -dimensionen sowie Phasen der Teamentwicklung und deren Anwendung im Alltag erlangt.
- Können/Handlungsfähigkeit: Die Teilnehmenden haben ihr eigenes Kommunikationsmuster und ihre Art, Wertschätzung zu zeigen, reflektiert sowie neue Muster ausprobiert und sind befähigt, ihr Kommunikationsverhalten im Alltag anzupassen.

31224-006

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4, 53121
Bonn

Datum

27.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Leitungen und Mitarbeitende in der stationären und ambulanten Pflege

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95,00 €

Normaler Preis für Externe

115,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Marie Geffroy
M.Sc, Human Resource Management, Projektleitung und stv. Leitung Abteilung Integration & Sprache im Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.

Inhaltliche Fragen

Helene Maqua
helene.maqua@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Einstellung/Haltung: Die Teilnehmenden haben eine selbstreflexive Haltung bezüglich der verschiedenen Bedarfe und Hintergründe der Zielgruppen entwickelt.
- Transfer in die Praxis/Potenziale: Die Teilnehmenden haben gelernt, anhand der Handlungsansätze für einen wechselseitigen Integrationsprozess einer Einrichtung im Nachgang an den Workshop eigene Maßnahmen für die Anwendung zu formulieren.

Ziele formulieren – Maßnahmen planen

Seminar zum sichereren Formulieren zur Bedarfsermittlung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziele und Maßnahmen sind wichtige Bausteine der Bedarfsermittlung und beschreiben das Leistungsgeschehen. Sie unterliegen der Wirkungskontrolle und beschreiben die angebotenen Assistenzleistungen.

Inhalte:

- Von persönlichen Zielen über Leitziele hin zu eingliederungshilfefähigen SMART-Zielen.
- Maßnahmen als qualifizierte oder unterstützende Assistenz beschreiben.

34024-011

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

27.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34024-009

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Ziele formulieren – Maßnahmen planen

Seminar zum sichereren Formulieren zur Bedarfsermittlung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziele und Maßnahmen sind wichtige Bausteine der Bedarfsermittlung und beschreiben das Leistungsgeschehen. Sie unterliegen der Wirkungskontrolle und beschreiben die angebotenen Assistenzleistungen.

Inhalte:

- Von persönlichen Zielen über Leitziele hin zu eingliederungshilfefähigen SMART-Zielen.
- Maßnahmen als qualifizierte oder unterstützende Assistenz beschreiben.

34024-012

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Psychiatrie kompakt

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Psychisch kranke Menschen spielen in caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung erkrankter Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

34024-003

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

27. Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

Mitarbeitende sozialpsychiatrischer Einrichtungen und Dienste treten in eine Beziehung zu den Menschen, die sich uns anvertrauen

- mit jeder Art des Vorgehens;
- mit jeder Form der Hilfe;
- mit jeder Begegnung mit psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen in eine Beziehung zu den Menschen, die sich ihnen anvertrauen.

Die Qualität dieser unmittelbaren Beziehung entscheidet wesentlich über den Erfolg, aber auch den Misserfolg der professionellen Arbeit.

Das berufliche Handeln von Mitarbeitenden in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Vielmehr sind alle Mitarbeitende gefordert, sich mit ihrer Person planvoll, zielgerichtet, strukturiert und effektiv in den Rahmen der Organisation, in der sie tätig sind, einzubringen.

Den genannten Arbeitswirklichkeiten Rechnung tragend, steht die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation im Dienste der beiden folgenden Grundqualifikationen:

- Erweiterung der sozialen und personalen Kompetenzen und Handlungsspielräume der Teilnehmenden (individuelle Qualifikation);
- Erweiterung fachlicher und institutionsrelevanter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmenden (institutionelle Qualifikation).

Zielsetzungen:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation vermittelt wesentliches sozialpsychiatrisches Fach- und Erfahrungswissen. Darüber hinaus werden Anregungen und Anstöße gegeben zur Fortentwicklung von Grundhaltungen und Einstellungen, die in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern der Caritas unverzichtbar sind.

34024-024

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

08.10.2024, 09.10.2024,
10.10.2024, 21.01.2025,
22.01.2025, 23.01.2025,
17.03.2025, 18.03.2025,
19.03.2025, 20.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der
sozialpsychiatrischen
Einrichtungen und Dienste der
Caritas in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.300,00 €

Normaler Preis für Externe

1.600,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ralf Vorschel
Systemischer Supervisor, Berater,
Coach

Prof. Dr. med. Wolfgang

Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Iris Koppmann
Rechtsanwältin

Inhaltliche Fragen

Karen Pilatzki
0221 2010-246
karen.pilatzki@caritasnet.de

Im Einzelnen stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Erweiterung und Vertiefung von Fachwissen;
- Reflexion und gegebenenfalls Erweiterung der beruflichen Identität durch die Klärung des eigenen beruflichen Standortes und der eigenen Rolle im alltäglichen beruflichen Handeln;
- Förderung der eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten/ Erkennen der eigenen Grenzen;
- Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen zur Lösung von Problemlagen;
- Vertiefung der Fähigkeiten zur Fremd- und Selbstwahrnehmung/Reflexion und gegebenenfalls Veränderung der Beziehungen zu Klient_innen und zu Kolleg_innen;
- Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeiten zu einer sozialpsychiatrischen Perspektive und zu fach- und sachgerechten Kooperationsformen;
- Fortentwicklung eines christlich-caritativ ausgerichteten Welt- und Menschenbildes.

Lehr- und Lernformen

Die Anwendung findenden Lehr- und Lernformen basieren auf den Grundlagen der Erwachsenenbildung. Somit steht eine lebendige, aktivierende Didaktik im Vordergrund, die sowohl teilnehmerorientiert als auch praxisrelevant ausgestaltet ist.

Struktur und Dauer

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation umfasst drei Fortbildungsblöcke, die wie folgt aufgeteilt sind:

- 1. Block Allgemeine Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie (Arbeitsfelder, ICF, rechtliche Grundlagen) : 08.10.-10.10.2024
- 2. Block Wesentliche psychische Störungen und Erkrankungen in der Allgemeinpsychiatrie: 21.01.-23.01.2025
- 3. Block Weiterentwicklung des professionellen Selbstverständnisses und der Rolle in sozialpsychiatrischen Berufen: 17.03.-20.03.2025

Die Seminarzeiten der einzelnen Blöcke sind wie folgt aufgeteilt:

- erster Tag: Beginn um 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
- alle weiteren Tage: Beginn um 09:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestens einjährige Berufspraxis in einer sozialpsychiatrischen Einrichtung oder einem sozialpsychiatrischen Dienst (ist nachzuweisen);
- Verpflichtung zur aktiven Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken;
- Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Fortbildungsblöcke, einschließlich Eigenstudium;
- Einverständniserklärung des Dienstgebers zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme.

Unseren ausführlichen Flyer sowie die Unterlagen für die Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite www.caritascampus.de

Gerne können Sie sich direkt zu dem Kurs anmelden. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir Ihre Anmeldung erst freigeben, wenn wir Ihre Daten auf dem Anmeldeformular geprüft haben.

Soziale Teilhabe im Sprach- und Haltungswandel

Seminar für Teilhabebegleitende in der Eingliederungshilfe

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Sprache passt sich der gesellschaftlichen Entwicklung an, dient als Indikator und hilft, Entwicklungen zu manifestieren. Sprache ist der sensible Umgang und Ausdruck von Haltungen und Handlungen.

Inhalte:

- Personenzentrierter Ansatz und Haltung in der Teilhabebegleitung;
- Grundlagen der Eingliederungshilfe und Empowerment mit dem Ansatz der Salutogenese;
- Gewaltprävention und „Cool out“ verstehen;
- die Kraft des Wortes.
- Was heißt bedürfnisorientierte Teilhabebegleitung?

34024-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

14.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Grundlagen und Einführung Basismodul (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten, eine notwendige Basisschulung.

34024-010

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güssen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Update Palliative Care

Umgang mit Todeswunsch

Fachkräfte aus dem Bereich palliativer Versorgung sind in ihren Arbeitskontexten herausgefordert, ihre Konzepte weiterzuentwickeln, um eine personbezogene und fachgerechte Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit, Trauer und Leid zu leisten.

Im Rahmen des Update-Seminars Palliative Care werden Themen aus der Berufspraxis inhaltlich vertieft und Möglichkeiten der palliativen Versorgung für verschiedene Angebotssettings weiterentwickelt.

In dieser zweitägigen Bildungsveranstaltung steht der Umgang mit dem Todeswunsch im hospizlich-palliativen Setting im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund der überarbeiteten S-3-Leitlinie Palliativmedizin (2019) wird die Praxis im Umgang mit Todeswunsch unterstützt.

Nachweislich trägt der geschulte Umgang der Mitarbeitenden dazu bei, dass Befürchtungen zur Kommunikation über ein belastendes Thema abgebaut werden. Mitarbeitende sind befähigt, das Thema angemessen in die Begleitung einzubeziehen und die Betroffenen nicht allein zu lassen.

Die Besprechbarkeit von Situationen unermesslichen Leids trägt häufig dazu bei, dass der faktische Todeswunsch in den Hintergrund rückt und die Betroffenen Entlastung und Trost erfahren.

31224-004

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

04.11.2024, 05.11.2024

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am
Uniklinikum Köln

Thomas Montag
Zentrum für Palliativmedizin am
Uniklinikum Köln

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

Sozialrechtliches Basiswissen in der Eingliederungshilfe

(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die rechtlichen Grundlagen, zum Beispiel beim Kontakt zu Behörden, spielen eine immer größere Rolle bei der individuellen Beratung und Unterstützung von Klient_innen. Es geht häufig nicht allein darum, die notwendigen Sozialleistungen zu beantragen und die Klient_innen durch das Verfahren zu begleiten.

Vielmehr wird es immer wichtiger, die Rechte der Menschen mit Behinderung zu wahren, indem gegen ablehnende Bescheide Widerspruch eingelegt wird. Ebenso bedeutsam ist es zu erkennen, dass ergangene Bescheide falsch oder unvollständig sind, so dass auch gegen diese Rechtsmittel eingelegt werden müssen.

Hierfür ist es wichtig zu wissen: Welche Rechte haben die Klient_innen? Welche Leistungen stehen ihnen zu? Welche Möglichkeiten haben sie, diese Leistungen zu erhalten?

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundkenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe;
- Abgrenzung zu anderen Leistungssystemen;
- sozialrechtliches Basiswissen im Bereich des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens;
- Aufklärung über Rechte und Pflichten im Verfahren und Hilfen zur Durchsetzung von Ansprüchen sowie
- Kenntnisse über Rechtsmittel.

34024-019

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

12.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Koppmann
Rechtsanwältin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Psychopharmaka

Psychopharmaka werden bei vielen psychischen Störungen und Erkrankungen verordnet. Betroffene, Angehörige und auch die Mitarbeitenden sozialpsychiatrischer Einrichtungen und Dienste äußern nicht selten erhebliche Vorbehalte und Ängste gegenüber diesen Medikamenten. Häufig ist auch die Informationslage zu Dosierungen, Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka unzureichend.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung und Betreuung
- Fallstricke und Chancen im Umgang mit Betroffenen
- Fragen und Beispiele der Teilnehmenden
- Verbreitung und Verbrauch
- Psychopharmaka in der Übersicht
- Neurobiochemische Grundlagen zur Wirkweise
- Wirkungen und Nebenwirkungen
- Mitwirkung der Betroffenen bei der Psychopharmakotherapie
- Gefahren und Grenzen

34024-025

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

11

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

DJK

Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

DJK

vital

DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns
für mehr Informationen.**

DJK Sportverband Köln

DJK Vital gGmbH

Am Kielshof 2 • 51105 Köln

Tel: 0221 99 80 84-0

info@djkdkvoeln.de

info@djkvital.de





Christophorus oder einfach "gut auf dem Weg!"

Gleich, ob mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad, dem Roller oder zu Fuß mit und ohne Rollator: Dieser Heilige fährt und geht mit!

***Mit Christophorus sind alle,
Jung und Alt, gut auf dem Weg.***



Die Caritas selbst ist tagtäglich mit vielen mobilen Diensten unterwegs. So entstand die Idee, in Kooperation mit der Pax Bank eine moderne Christophorus-Plakette zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Begleitung des heiligen Christophorus als Segen erfahren.

www.gut-auf-dem-weg.de



Soziale Integration

Der Fachbereich Soziale Integration des Diözesan-Caritasverbandes vereint die Themenfelder Armut und Gefährdetenhilfe, Flucht beziehungsweise Integration, Sucht- und Aidshilfe sowie Arbeit und Teilhabe. Mit unseren Kursen und Seminartagen möchten wir Ihnen als Fach- und Führungskräfte caritativer Träger im Erzbistum Köln auch im Jahr 2024 wieder ein attraktives Angebot machen, um Sie in Ihrem beruflichen Handeln zu unterstützen. Darüber hinaus möchten wir dazu beitragen, die Qualität der sozialen und gesellschaftspolitischen Arbeit in der Caritas im Erzbistum Köln zu steigern.

Alle Angebote werden von fachkundigen und erfahrenen Dozent_innen geleitet.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeitenden gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Um auf aktuelle Anfragen und Entwicklungen zu reagieren, werden wir über die hier publizierten Fortbildungsangebote hinaus voraussichtlich im Jahresverlauf weitere Angebote entwickeln. Diese werden dann auf unserem Portal www.caritascampus.de eingestellt und Ihnen zeitnah kommuniziert.

Workshop Update – What`s up?

Ist das lebendige Suchtselbsthilfe oder kann das weg?

Ist das lebendige Suchtselbsthilfe oder kann das weg?

Zu diesem Workshop sind alle Menschen eingeladen, die sich als Teilnehmende und Leiter_innen in den Suchtselbsthilfegruppen engagieren. Wir sammeln neue interessante Themen, sortieren aus, was weg kann und tauschen uns über aktuelle Entwicklungen, Wünsche und Bedarfe aus. Gleichzeitig erhalten Sie neue Impulse für die thematische Gestaltung lebendiger Gruppentreffen. Ihre Anregungen und Wünsche aus diesem Austausch fließen dann in die Update-Programmplanung für 2025 ein. Mitmachen heißt also Mitgestalten!

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Menschen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern sowie Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48024-016

Ort

Die Wohngemeinschaft
planbar events GmbH,
Richard-Wagner-Straße 39,
50674 Köln

Datum

20.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

25,00 €

Normaler Preis für Externe

25,00 €

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-
Hilfe DiCV Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Diversitätsorientierte Soziale Arbeit

Einstiegsworkshop zu Diversität, Diskriminierung und Privilegien

So wie Diversität und Vielfalt Teile der Gesellschaft sind, so sind es auch Diskriminierung und Ausgrenzung. Für eine diversitätssensible Soziale Arbeit braucht es daher ein Wissen um die Wirkungsweisen von Diskriminierung und Privilegien. Denn aus einer machtkritischen Perspektive steht niemand außerhalb von diskriminierenden Verhältnissen. Es reicht nicht aus, Diskriminierung abzulehnen. Stattdessen ist es wichtig, sich mit den eigenen Verwobenheiten unserer Gesellschaft, in der es institutionalisierte und strukturelle Diskriminierung gibt, auseinanderzusetzen. Denn nicht zuletzt ist ein diskriminierungsfreies Leben eine Frage von Menschenrechten.

In diesem Workshop sollen diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Kompetenzen gestärkt werden. Es wird Impulse für eine erste Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen und Wirkungsweisen von Diskriminierung geben, wobei der Fokus auf die Reflexion der eigenen Privilegien liegen wird.

Die Auseinandersetzung mit Diversität, Diskriminierung und den eigenen Privilegien findet außerhalb der eigenen Komfortzone statt und setzt ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit voraus. Der Workshop ist ein Einstiegsworkshop und vermittelt Grundlagen zu Diversität, Diskriminierung und Privilegien.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Multiplikator_innen in der sozialen und/oder pädagogischen sozialen Arbeit sowie weitere Interessierte.

48024-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

31.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jinan Dib
Soziolinguistin und
politische Bildungsreferentin
in der Jugend- und
Erwachsenenbildung
mit den Schwerpunkten
Antidiskriminierung,
Rassismuskritik und
Empowerment

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

Vermittlungshemmnis Sucht

Seminar für Fachkräfte in der Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt

Unter Beschäftigten auf dem sogenannten zweiten Arbeitsmarkt kommen Suchterkrankungen überproportional oft vor. Sie führen zu multiplen funktionellen Einschränkungen gemäß ICF und können ein primäres oder sekundäres Vermittlungshemmnis darstellen. Betroffene bagatellisieren die Problematik häufig. Für Fachkräfte in Einrichtungen zur Förderung von Teilhabe am Arbeitsmarkt ergeben sich dadurch vielfältige Herausforderungen.

Das Seminar bietet Basiswissen zu Suchterkrankungen und befähigt die Teilnehmenden, Suchtprobleme zu erkennen und anzusprechen.

Ein tieferes Verständnis suchtbedingter Einschränkungen ermöglicht Handlungskompetenzen im Umgang mit suchtmittel-auffälligen Beschäftigten zu erweitern.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich besonders an Sozialarbeiter_innen und pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsmarkt sowie Integrationsfachkräfte im Jobcenter.

48024-008

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

165,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jannes Hecht
Psychologischer
Psychotherapeut, Supervisor

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Trampolin Plus

Prävention und Frühe Hilfen für Kinder aus Familien mit suchtkranken und psychisch kranken Eltern

In Deutschland leben circa 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem alkoholabhängigen Elternteil zusammen. Hinzu kommen Kinder, deren Eltern drogenabhängig sind oder eine andere Suchterkrankung aufweisen. Weiterhin sind mindestens 1,5 Millionen Kinder einem Elternteil mit einer schweren psychischen Störung ausgesetzt.

Alle diese Kinder machen häufig belastende Erfahrungen, die ihre Entwicklung gefährden können. Sie benötigen ein speziell auf ihre Bedarfe und Nöte zugeschnittenes Angebot, welches ihnen unter anderem Antworten und Erklärungen für die familiäre Situation ermöglicht. Sie brauchen die Bestätigung, kein Einzelgeschickal zu sein und sie brauchen einen geschützten Rahmen, in dem sie ihre Stärken entdecken und neue ausbauen können.

All das bietet das evidenzbasierte Gruppenprogramm „Trampolin“, das im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Modularisierte Hilfen für Kinder aus suchtblasteten Familien“ entwickelt und evaluiert wurde. „Trampolin“ besteht aus 9 Gruppensitzungen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bei einer Gruppengröße von 6 - 8 Kindern und aus 2 Elternabenden/-angeboten.

Insgesamt zeigen die Evaluationsergebnisse, dass „Trampolin“ sowohl die Kognitionen der Kinder über das Geschehen in der Suchtfamilie und ihre eigene Rolle darin, als auch die Emotionen der Kinder, insbesondere ihre psychische Belastung, spürbar und nachhaltig zum Positiven hin verändert. Dies ist für ambulante oder stationäre Einrichtungen, die Hilfen für Kinder suchtblasteter und psychisch kranker Eltern anbieten oder anbieten möchten, von hoher Relevanz.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Trainings selbständig durchzuführen, indem sie folgende Module absolvieren:

48024-009

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.02.2024, 16.02.2024,
07.03.2024, 08.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

500,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Michael Klein
Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen

Tanja Schmitz-Remberg
Groupworker, Chair of the
European Chapter, International
Association for Social
Work with Groups, Diplom-
Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Inhalte:

1. Grundlagen und Basiswissen zur Situation von Kindern suchtkranker und psychisch kranker Eltern (1 Tag); mit Fallbeispielen
2. Aufbau und Inhalte des Bundesmodellprogramms „Trampolin“. Die 9 Kindermodule und 2 Elternmodule (2 Tage). Praxisorientierte Einübung des Programms
3. Programmtransfer: Wie der erfolgreiche Start von „Trampolin“ in der Praxis gelingen, was alles passieren kann und wie das Programm nachhaltig verankert werden kann (1 Tag)

Zielgruppe:

Dieses Seminar ist an Fachkräfte der Jugendhilfe und Suchthilfe und aus dem Kinderschutz sowie benachbarten Bereichen gerichtet, die mit Kindern aus suchtblasteten Familien arbeiten oder eine derartige Arbeit beginnen möchten.

Der Elefant im Raum – Suchtprobleme im Betrieb

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Suchterkrankungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Am Arbeitsplatz haben Suchterkrankungen nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeitenden, sondern auch auf die ausgeübte Tätigkeit und das Team.

Die Führungs- und Leitungskräfte tragen in doppelter Hinsicht eine hohe Verantwortung. Sie sind sowohl der Fürsorge gegenüber betroffenen Mitarbeitenden als auch der Abwendung von Gefahren für den Betrieb verpflichtet.

Sie erhalten Basiswissen zu Suchterkrankungen, um Gefährdungspotenziale besser einschätzen zu können und so mehr Handlungskompetenz bei Auffälligkeiten zu gewinnen.

48024-007

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte, Einrichtungs- und Heimleitungen, Verwaltungsleitungen, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

185,00 €

Normaler Preis für Externe

225,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jannes Hecht
Psychologischer
Psychotherapeut, Supervisor

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

NEUES ANGEBOT

Gesundheitscoaching in der Suchtselbsthilfe

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung
der Suchtselbsthilfe

Die eigene körperliche und seelische Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit und benötigt immer wieder Aufmerksamkeit, Selbstmitgefühl und Achtsamkeit. Die Work-Life-Balance zu halten, die Herausforderungen von Beruf, Familie und Individualität miteinander zu vereinbaren, fordert uns Menschen in besonderem Maße. Oft bewegen wir uns zwischen den Aufträgen von Arbeitsplatz, Partnerschaft, Kindern, Eltern und der eigenen Bedürftigkeit im Kreis und fordern von uns besondere Strategien die eigene Resilienz (Widerstandsfähigkeit) zu stärken, um die innere Balance wieder zu finden.

Meist erlernen an Überlastung Erkrankte, die körperliche und psychische Symptome entwickelt haben, erst in Kuren/Reha-Einrichtungen/Therapien selbstwirksame Strategien, um wieder gesund zu werden. Diese lassen sich dann schwer in den Alltag integrieren, was zu erneuter Frustration/Resignation führen kann.

Mit dem Angebot der Gesundheitscoaching-Tage möchten wir in Form von Prävention ansetzen.

Inhalte des Seminars:

- Entlastung durch Austausch zu Ressourcen, Rollen- und Beziehungsstrukturen in Familie, Beruf und Individualität;
- Reflexion der individuellen Strategien, mit der Mehrfachbelastung umzugehen;
- Erlernen von Konzepten zu Gesundheit, Salutogenese(Gesundheitserhaltung) und Resilienz, um Gesundheitsfürsorge als Prävention einzusetzen;
- Frühwarnsignale von Überlastung und Burn-Out-Symptome erkennen und rechtzeitig entgegenzuwirken sowie
- Erarbeitung neuer Lösungsansätze, um selbst wirksam hilfreiche Veränderungsprozesse initiieren zu können.

48024-017

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-
Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

09.03.2024, 10.03.2024

Uhrzeit

09:30 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

50,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Andrea Groß-Reuter
Suchttherapeutin, Supervisorin
(DGsv), Systemische Einzel-,
Paar- und Familientherapeutin
(DGSF)

Stephanie Lahusen
Diplom-Musiktherapeutin,
Initiatorin der Werkstatt
Lebenshunger e.V.,
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Im ersten Teil, der zunächst der eigenen Entlastung dienen soll, lernt sich die Gruppe mit ihren individuellen Erfahrungen und Fragestellungen zur eigenen Gesundheit kennen. Das Thema der eigenen Befindlichkeit, Stärken und Grenzen und wie sich diese auf die unterschiedlichen Anforderungen auswirken, kann im geschützten, bewertungsfreien Raum miteinander reflektiert werden.

Im zweiten Teil stehen Konzepte von Prävention, Gesundheit, Umgang mit Stress, Abgrenzung, Erkennen von Frühwarnsignalen des Burn-Out (Erschöpfungs-Depression) und Förderung der Selbstfürsorge im Mittelpunkt.

Im dritten Teil, dem Gesundheits-Coaching, geht es um mögliche gesundheitsfördernde Lösungsansätze. Mit systemischen, interaktiven und kreativen Methoden haben Sie die Möglichkeit, Themen zu visualisieren und einen Wechsel der Perspektive zu erleben, um Ihre Ressourcen und damit Ihre Gesundheit zu stärken.

Hinweis: Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Seminarzeiten an beiden Tagen:

1. Tag: 09:30 bis 18:30 Uhr

2. Tag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Zielgruppe:

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Menschen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern sowie Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen. Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul I

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen sowie einer zielgruppenspezifischen Supervisionseinheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten für abhängigkeiterkrankte Menschen und angrenzende Institutionen, wie Justizvollzugsanstalt, Behörden, et cetera.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

48024-004

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

24.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

135,00 €

Normaler Preis für Externe

165,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alica Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Elia Bernards
Sozialarbeiter B.A.

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul II

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen und einer zielgruppenspezifischen Supervisions-einheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten für abhängigkeiterkrankte Menschen und angrenzende Institutionen, wie Justizvollzugsanstalt, Behörden, et cetera.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen, sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

48024-005

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

135,00 €

Normaler Preis für Externe

165,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alica Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Georg Seegers
Diplom-Sozialarbeiter,
Psychodrama-Leiter, Supervisor
und Systemischer Berater,
Suchttherapeut

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul III

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen sowie einer zielgruppenspezifischen Supervisionseinheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen des „ambulant Betreuten Wohnens“ für abhängigkeiterkrankte Menschen.

In diesem dritten Modul können entlang von eingebrachten Fallbeispielen die besonderen Herausforderungen der aufsuchenden Arbeit im kollegialen Gespräch –unterstützt durch Supervision–reflektiert werden.

Solche sind beispielsweise die eigene Motivation und Motivationsarbeit an den Klienten, Nähe-Distanz und Selbstsorge im aufsuchen Kontext, „immer auf Achse-Arbeiten im Tiefflug ohne Landebahn“, et cetera.

48024-006

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

13

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

110,00 €

Normaler Preis für Externe

132,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andrea Groß-Reuter
Suchttherapeutin, Supervisorin
(DGSv), Systemische Einzel-,
Paar- und Familientherapeutin
(DGSF)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

FASD (fetale Alkoholspektrumstörung) – Verständnis kommt durch Verstehen

Seminar für Fachkräfte in der Förderung von Teilhabe
am Arbeitsmarkt

Durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft kann beim ungeborenen Kind neben vielen möglichen körperlichen und geistigen Schädigungen eine irreparable Hirnschädigung auftreten. Die unterschiedlichen Erscheinungsformen solcher Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (englisch: Fetal Alcohol Spectrum Disorder) zusammengefasst.

Eine durch Alkohol bedingte Hirnschädigung ist von außen für andere Menschen oft nicht sofort sichtbar. So werden etwa die Störungen der Wahrnehmungsleistungen, der Impulskontrolle und des Arbeitsspeichergedächtnisses erst im Verhalten der betroffenen Personen deutlich.

FASD betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene brauchen Verständnis, ein Sichtbarmachen ihrer Stärken und angemessene Förderung. Der Fokus des Seminars liegt auf dem Erkennen, Deuten und Verstehen von Symptomen sowie der Wissensvermittlung zu FASD und nötiger Sensibilisierung zum Ausbau von der Symptomakzeptanz.

Verständnis trägt dazu bei, dass Menschen mit FASD sich entwickeln können, und Vorurteile abgebaut werden. Verständnis fördert sensibles Handeln und vermeidet Ausgrenzung und Benachteiligung.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte aus sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere aus der Jugendhilfe (Pflege- und Adoptionsdienste, stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen), Einrichtungen von Bildung und Erziehung et cetera.

48024-013

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

02.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anke Weber
Diplom-Sozialarbeiterin,
FASD Fachkraft, Systemische
Familientherapeutin

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Konflikte in Gruppen und Teams

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung der Suchtselbsthilfe

Wo Selbsthilfegruppen lebendig sind, sind Konflikte unvermeidbar. Oft werden Ärger, Verletzungen und Enttäuschungen nicht direkt angesprochen, was die Entwicklungsmöglichkeit Einzelner und den Gruppenprozess hemmt. Die meisten Menschen vermeiden lieber Streit und Auseinandersetzung, auch wenn es sinnvoll und bereichernd wäre. Das Austragen von Konflikten empfinden Gruppenleitungen als nervenaufreibend, kostet Zeit und Energie.

In diesem Seminar geht es darum, konstruktive Formen des Streitens und der gewaltfreien Kommunikation sowohl im Zusammenhang mit der Selbsthilfegruppe als auch in privaten Beziehungen zu üben. Dabei setzen wir bei der eigenen Person und den eigenen Erfahrungen an. Übungen zu Lösungen in eigenen Konfliktsituationen gehören ebenso dazu wie die Vorbereitung auf stressig erscheinende Gespräche und Auseinandersetzungen. Im Sinne eines lebenslangen Lernens geht es auch darum, mit eigenen schwierigen Gefühlen offener umzugehen, sie öfter anzusprechen, dem anderen Feedback zu geben und die notwendige Auseinandersetzung zu wagen. Methoden aus der themenzentrierten Interaktion (TZI) von Ruth Cohn und dem Psychodrama kommen zum Einsatz.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

Hinweis: Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Seminarzeiten an beiden Tagen:

1. Tag: 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

48024-018

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

08.06.2024, 09.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

50,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Georg Seegers
Diplom-Sozialarbeiter,
Psychodrama-Leiter, Supervisor
und Systemischer Berater,
Suchttherapeut

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Web-Seminar: Basiswissen Ausländerrecht

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso gestiegen wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts und der Absicherung des Status.

Im Rahmen der Fortbildung werden

- die Rechtsgrundlagen des Ausländerrechts;
- Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie
- der Einreise und des Aufenthalts bei anderen Ausländer_innen behandelt.

Dieser Fachtag richtet sich unter anderem an neue Mitarbeitende, die die Grundlagen lernen möchten und an Mitarbeitende, die sich mit den aktuellen Regelungen auf dem Laufenden halten wollen. Es wird genügend Zeit für Rückfragen geben.

48024-025

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.06.2024, 18.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 13:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

80,00 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg, Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Rassismus – was hat das mit mir zu tun?

Kritisches Weißsein für Fachkräfte ohne Rassismuserfahrungen

Rassismus ist eine alltägliche Realität in unserer Gesellschaft. Er prägt und strukturiert das gesellschaftliche Zusammenleben und hat reale Auswirkungen auf das Leben, auf Zugänge zu Ressourcen, auf Teilhabemöglichkeit und auf die Gesundheit. Dabei steht niemand außerhalb der rassistischen Verhältnisse, die unsere Gesellschaft strukturieren. Es wird oft übersehen, dass es auch Menschen gibt, die meist ungewollt und unwissend von rassistischen Strukturen profitieren.

Dieser Workshop lädt Fachkräfte, die selber keinen Rassismus erleben, dazu ein, sich mit Rassismus und der eigenen Verworfenheit darin, mit ihrem Weißsein und den dazugehörigen Privilegien auseinanderzusetzen. Dazu ist es unter anderem wichtig, Rassismus und seine Geschichte sowie Kontinuitäten, Wirkungen und Folgen zu verstehen.

Die Auseinandersetzung mit Rassismus und den eigenen Privilegien findet außerhalb der eigenen Komfortzone statt und setzt ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit voraus. Der Workshop ist ein Einstiegsworkshop und vermittelt Grundlagen zu Rassismus, Weißsein und Privilegien.

Der Dozent wird den Workshop gemeinsam mit einer Co-Dozentin durchführen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an weiße Fachkräfte sowie Fachkräfte ohne Rassismuserfahrung.

48024-003

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jinan Dib
Soziolinguistin und
politische Bildungsreferentin
in der Jugend- und
Erwachsenenbildung
mit den Schwerpunkten
Antidiskriminierung,
Rassismuskritik und
Empowerment

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul I

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen sowie einer zielgruppenspezifischen Supervisions-einheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten für abhängigkeiterkrankte Menschen und angrenzende Institutionen, wie Justizvollzugsanstalten, Behörden, et cetera.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

48024-010

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

135,00 €

Normaler Preis für Externe

165,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alica Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Elia Bernards
Sozialarbeiter B.A.

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul II

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen und einer zielgruppenspezifischen Supervisions-einheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten für abhängigkeiterkrankte Menschen und angrenzende Institutionen, wie Justizvollzugsanstalten, Behörden, et cetera.

In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen, sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

48024-011

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

135,00 €

Normaler Preis für Externe

165,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alica Steffens
Psychologische
Psychotherapeutin

Georg Seegers
Diplom-Sozialarbeiter,
Psychodrama-Leiter, Supervisor
und Systemischer Berater,
Suchttherapeut

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul III

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen sowie einer zielgruppenspezifischen Supervisionseinheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Es richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen des „ambulant Betreuten Wohnens“ für abhängigkeiterkrankte Menschen.

In diesem dritten Modul können entlang von eingebrachten Fallbeispielen die besonderen Herausforderungen der aufsuchenden Arbeit im kollegialen Gespräch –unterstützt durch Supervision–reflektiert werden.

Solche sind beispielsweise die eigene Motivation und Motivationsarbeit an den Klienten, Nähe-Distanz und Selbstsorge im aufsuchen Kontext, „immer auf Achse-Arbeiten im Tiefflug ohne Landebahn“, et cetera.

48024-012

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

13

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

110,00 €

Normaler Preis für Externe

132,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andrea Groß-Reuter
Suchttherapeutin, Supervisorin
(DGSv), Systemische Einzel-,
Paar- und Familientherapeutin
(DGSF)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Sucht und Psyche

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung der Suchtselbsthilfe

Sucht und psychiatrische Erkrankungen stehen häufig in einem sich wechselseitig bedingenden und verstärkenden Verhältnis. Um Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen in die Sucht-Selbsthilfe zu integrieren ist ein grundlegender verstehender Zugang zu Entstehung, Verlauf und Behandlung der verschiedenen Krankheitsbilder notwendig.

Schwerpunktmäßig werden wir uns in diesem Seminar mit Depressionen, Angst- und Persönlichkeitsstörungen beschäftigen und einen angemessenen Umgang mit den betroffenen Menschen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration in der jeweiligen Selbsthilfegruppe erarbeiten.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

Hinweis: Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Seminarzeiten an beiden Tagen:

1. Tag: 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

48024-019

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

28.09.2024, 29.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

50,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Brigitte Münzel
Supervisorin (DGSv),
Psychodrama-Leiterin (DFP),
Diplom-Religionspädagogin

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Web-Seminar: Aufbauseminar Ausländerrecht und verwandte Rechtsgebiete

Die Zahl der Zugewanderten ist in den letzten Jahren ebenso wie die Zahl der Ratsuchenden in den Caritasdiensten gestiegen. Zu den Beratungsthemen gehören Fragen des Aufenthaltsrechts ebenso wie das Staatsangehörigkeitsrecht und Einbürgerungsfragen.

Im Basisseminar Ausländerrecht wurden die Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer_innen behandelt.

In diesem Aufbauseminar Ausländerrecht werden die Kenntnisse des Basisseminars und das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für den kollegialen Austausch bezüglich der Praxis und der empfehlenswerten Vorgehensweisen geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Dozentin wird Impulse zu folgenden Inhalten geben:

- Ausländerrecht (Verfestigung des Aufenthaltsstatus, Bildungs- und Arbeitsmigration mit Änderungen ab 2024);
- EU-Freizügigkeitsrecht (Nachzug von pflegebedürftigen Angehörigen, Nachzug von Kindern über 21 Jahre und von Eltern) sowie
- Grundzüge der Einbürgerung und des Staatsangehörigkeitsrechts.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist ein solides Grundwissen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

48024-026

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

30.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

80,00 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration und Migration im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg, Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Web-Seminar: Aufbauseminar Sozialrecht trifft Ausländerrecht

Die Zahl der ausländischen Ratsuchenden in den Caritasdiensten liegt seit Jahren stabil auf einem hohen Niveau. Zu den Beratungsthemen gehören migrationsspezifische Fragen beim Zugang zu sozialen Leistungen.

In diesem Aufbauseminar werden die Zugänge von Ausländer_innen zu sozialen Leistungen angesprochen. Kenntnisse der Grundzüge des Freizügigkeitsrechts von EU-Bürger_innen sowie Einreise und Aufenthalt bei anderen Ausländer_innen, wie sie im Basisseminar Ausländerrecht behandelt werden, sind Voraussetzung und werden ebenso wie das Verständnis der Zusammenhänge vertieft. Es wird Zeit für kollegialen Austausch geben. Ziel ist neben Vermittlung von Rechtskenntnissen, vernetztes Denken zu fördern, um kompliziertere Fälle effektiver bearbeiten zu können.

Die Referentin wird Impulse zu folgenden, oftmals ineinandergreifenden, Inhalten geben:

- Zugang von Ausländer_innen zu Grundsicherungsleistungen:
 - SGB II und SGB XII;
 - AsylbLG sowie
- Zugang zu Gesundheitsversorgung

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist ein solides Grundwissen, um eine konstruktive Vertiefung vornehmen zu können.

48024-027

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

02.10.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Fachdienste für Integration und Migration

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

80,00 €

Referent/in

Dr. Elke Tießler-Marenda
Referentin für Integration
und Migration im Deutschen
Caritasverband e.V. Freiburg,
Juristin

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Kraft in der Gruppe

Seminar im Rahmen der update Weiterbildung der Suchtselbsthilfe

Gruppen sind oft starker Rückhalt und große Unterstützung, entwickeln über die Zeit aber auch immer wieder ihre ganz eigene Dynamik, die Mitglieder und Leitung manchmal vor große Herausforderungen stellt.

Um die Zusammenarbeit in Gruppen auch über längere Zeiträume hinweg abwechslungsreich und gewinnbringend zu gestalten, gibt es eine Vielzahl von aktivierenden Methoden und Materialien, die Sie in diesem Workshop kennen lernen werden, so dass Sie mit vielen neuen Anregungen und Ideen für Ihre Gruppe nach Hause gehen.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

Hinweis: Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Seminarzeiten an beiden Tagen:

1. Tag: 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

48024-020

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

12.10.2024, 13.10.2024

Uhrzeit

09:30 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

50,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Bea Albrecht
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin und Therapeutin
(SG), Heilpraktikerin,
Erlebnispädagogin

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Qualifizierungskurs Allgemeine Sozialberatung V

Grundlagen für die praktische Arbeit in der Allgemeinen Sozialberatung (ASB)

Die Soziale Beratung (ASB) ist zentrale Informations- und Beratungsstelle sowie erste Anlaufstelle für Menschen mit akuten persönlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Schwierigkeiten. Als niedrigschwelliges Beratungsangebot steht sie allen Menschen unabhängig von Geschlecht, Konfession und Nationalität offen. Sie setzt keine spezifische Problemdefinition oder institutionelle Zuständigkeitsklärung voraus und versteht sich so auch als Clearingstelle.

Die Soziale Beratung richtet ihr Augenmerk nicht allein auf die Beseitigung individueller Not, sondern sie ist ebenso bestrebt, notverursachende und notstabilisierende Strukturen zu erkennen, zu beurteilen und zu verändern.

In der Grundqualifizierung werden Module zu den Themen Selbstverständnis der Sozialen Beratung, sozialrechtliche Grundlagen, Beratungskompetenz, Netzwerkarbeit, interkulturelle Kompetenz, Hintergründe von Armut, Lobbyarbeit und mehr angeboten.

Der Qualifizierungskurs besteht aus 3 Modulen:

- 29.10.2024 bis 31.10.2024;
- 10.03.2025 bis 12.03.2025 und
- 26.05.2025 bis 27.05.2025.

Die einzelnen Module beginnen jeweils am ersten Tag um 13:00 Uhr (ohne Mittagessen) und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr.

Kursleitung ist Frau Michaela Hofmann, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin DGsv. In den einzelnen Modulen stehen Ihnen zu den unterschiedlichen Themen verschiedene Dozent_innen zur Verfügung.

48024-015

Ort

Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

29.10.2024, 30.10.2024,
31.10.2024, 10.03.2025,
11.03.2025, 12.03.2025,
26.05.2025, 27.05.2025

Uhrzeit

13:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

710,00 €

Normaler Preis für Externe

850,00 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Frank Jäger
Referent für Sozialrecht und -politik

Dr. Stefan Scheiner

Andrea Michels

Inhaltliche Fragen

Michaela Hofmann
Michaela.Hofmann@caritas-net.de

Zusammen geht es besser – Empowermentworkshop für Fachkräfte mit Rassismuserfahrungen

Für viele Menschen, die in Deutschland leben, für People of Color, Schwarze Menschen und Menschen mit Migrationsgeschichte, sind Rassismus und Diskriminierung Teil ihres Alltags und der Strukturen, in denen sie arbeiten. Häufig sind auch sie diejenigen, die rassistische Diskriminierungen thematisieren (wollen), Standpunkt beziehen und sich wehren, meist ohne auf gute Verbündetensysteme zurückgreifen zu können. Dies ist oft kräftezehrend und kann starken Einfluss auf ihr Sicherheitsempfinden und auf ihr psychisches und soziales Wohlbefinden haben.

Die Fachdienste für Integration und Migration wie auch andere Dienste können Strukturen bieten, um damit einen Umgang zu finden. Dabei sind wir Fachkräfte of Color wichtige Role-Models, denn wir bieten mit unseren vielfältigen Fähigkeiten, Eigenschaften und Lebensentwürfen unterschiedliche Bezugspunkte. Gleichzeitig ist die Gefahr groß, plötzlich Antidiskriminierungsspezialist_in innerhalb der Einrichtung oder des Verbandes zu sein. Sind wir zudem die einzige Person of Color im Team, dann sind auch die Möglichkeiten der kollegialen Beratung begrenzt.

Der Workshop bietet für Schwarze Fachkräfte und Fachkräfte of Color aus den Fachdiensten für Integration und Migration, weiteren Diensten und Beratungsstellen einen geschütz(er)en und professionellen Raum, um in einen Erfahrungsaustausch zu empowernden individuellen als auch kollektiven Strategien im Umgang mit (eigenen) Rassismuserfahrungen zu kommen. Auch wenn die Erfahrungen mit Rassismen im Vordergrund stehen, beinhaltet unsere Ausrichtung intersektionelle Perspektiven, womit wir versuchen, unterschiedliche Diskriminierungserfahrungen zu thematisieren und anzusprechen. Dementsprechend arbeiten wir prozessoffen und teilnehmendenorientiert mit interaktiven Übungen und Methoden der Praxisreflexion, kollegialen Beratung, der Biografie- und Körperarbeit sowie der Selbstfürsorge.

48024-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende of Color / mit
Rassismuserfahrungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

25,00 €

Normaler Preis für Externe

25,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jinan Dib
Soziolinguistin und
politische Bildungsreferentin
in der Jugend- und
Erwachsenenbildung
mit den Schwerpunkten
Antidiskriminierung,
Rassismuskritik und
Empowerment

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

Dieser Workshop richtet sich an Schwarze Fachkräfte, Fachkräfte of Color/mit Rassismuserfahrungen der Fachdienste für Integration und Migration, Fachkräfte aus anderen Diensten sowie Interessierte. Da es sich hier um einen geschützten Empowermentraum handelt, sind nur Fachkräfte eingeladen, die Rassismuserfahrungen machen. Wir setzen die Bereitschaft zur Selbstreflexion voraus.

Rassismus und Weißsein – wie weiter?

Kritisches Weißsein für Fachkräfte ohne Rassismuserfahrungen – Teil 2

Rassismus ist eine alltägliche Realität in unserer Gesellschaft. Dabei bleibt die Bedeutung von Weißsein und die Rolle von weißen Menschen oft unsichtbar. Dennoch gibt es immer häufiger weiße Menschen, die sich mit den eigenen Privilegien und ihrem Weißsein auseinandersetzen. Damit diese Auseinandersetzung nicht nur oberflächlich bleibt, braucht es weitere Lern- und Reflexionsräume für weiße Menschen.

Dieser Workshop ermöglicht weißen Fachkräften, sich vertieft mit dem eigenen Weißsein und den Fragen und Unsicherheiten, die sich daraus ergeben, auseinanderzusetzen: Wo komme ich an meine Grenzen in der Reflexion? Wie kann ich (weiterhin) dazu beitragen, Rassismus zu dekonstruieren? Was bedeutet Allyship? Wie gehe ich mit Widerstand von anderen weißen Menschen um?

Die Auseinandersetzung mit Rassismus und den eigenen Privilegien findet außerhalb der eigenen Komfortzone statt und setzt ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit voraus.

Teilnahmebedingungen: Der Workshop ist ein Aufbauworkshop und für Menschen geeignet, die bereits Bildungsangebote zu Kritischem Weißsein besucht haben und sich selber als weiß positionieren.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an weiße Fachkräfte sowie Fachkräfte ohne Rassismuserfahrung.

Falls Sie noch keinen Workshop zu Kritischem Weißsein besucht haben, dann melden Sie sich gerne beim Workshop „Rassismus – was hat das mit mir zu tun. Kritisches Weißsein für Fachkräfte ohne Rassismuserfahrungen“ am 25.06.2024 an.

48024-014

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jinan Dib
Soziolinguistin und
politische Bildungsreferentin
in der Jugend- und
Erwachsenenbildung
mit den Schwerpunkten
Antidiskriminierung,
Rassismuskritik und
Empowerment

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Der Referent ist seit vielen Jahren als Rechtsanwalt und Rechtsberater der Caritas tätig, seine Schwerpunkte liegen im Ausländer- und Asylrecht. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- Aktuelle rechtliche Fragen

Es wird ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmenden und deren Fälle aus der Praxis bleiben.

Gerne können vorab konkrete Fälle von allgemeinem Interesse per Mail an den Referenten übersandt werden: becher-dieckmann@gmx.de

48024-028

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Flüchtlings- und Migrationsberatung der Caritas

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

45,00 €

Normaler Preis für Externe

55,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Andreas Becher
Rechtsanwalt, Ausländer und Familienrecht

Inhaltliche Fragen

Alexander Buhr
+49 221 2010-354
alexander.buhr@caritasnet.de

Ehrenamtliches Engagement

Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige

Neben der beruflichen Weiterbildung bieten wir auch Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige an, zum Beispiel im Bereich der Krankenhaushilfe, der Familienhilfe, der Altenhilfe, im Hospiz oder für Ehrenamtliche in Lotsenpunkten.

Nicht alle Angebote sind in diesem Heft veröffentlicht. Wir bemühen uns, die Fortbildungen für Ehrenamtliche bedarfsgerecht und zeitnah zu organisieren. Sie werden dann über www.caritascampus.de veröffentlicht. Es lohnt sich immer, dort nachzuschauen.

Darüber hinaus finden Schulungen in direktem Zusammenhang mit der Aufgabe vor Ort statt. Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement in der Caritas finden Sie unter <https://caritas-ehrenamtsportal.de/informieren/dicv-koeln>.

Basiskurs Ehrenamtskoordination 2024

Die Bereitschaft von Menschen sich zu engagieren ist ungebrochen hoch, auch und vor allem für soziale Themen und Fragestellungen. Interessierte erwarten jedoch professionelle Unterstützung und Begleitung, Qualifizierung der eigenen Tätigkeit sowie angemessene Rahmenbedingungen.

Die Einbindung von Ehrenamtlichen in die caritativen Dienste und Einrichtungen gehört zum Handwerkszeug der beruflichen Mitarbeitenden. Aber die Aufgabe der Ehrenamtskoordination kann nicht so nebenbei erfolgen, sie braucht zeitliche Ressource und fachliches Know-how.

Die Fortbildung beinhaltet zwei Module mit jeweils zwei Arbeitstagen. Die Module bauen aufeinander auf.

Die Themen sind:

- Engagement und Engagementbereitschaft in der Gesellschaft;
- das Konzept Freiwilligenmanagement nach dem Handbuch win-win für alle;
- Das Haus richten – Voraussetzungen in der Organisation;
- Gewinnungsstrategien – vom Tätigkeitsprofil zum Suchprofil;
- Gestaltung von Erstgesprächen;
- Integration von Ehrenamtlichen in die Organisation;
- Rolle und Aufgabe der Ehrenamtskoordination;
- Rolle der Entscheider für eine profilierte Ehrenamtsarbeit sowie
- Wertschätzung – Partizipation – Entwicklungschancen im Engagement.

Der Kurs wird in einem Methodenmix aus Plenums-, Kleingruppen- und Einzelarbeit gestaltet. Methode und Struktur der kollektiven Beratung werden vermittelt und eingeübt.

59124-001

Ort

Katholische Akademie
Schwerte Bergerhofweg 24,
58239 Schwerte

Datum

18.09.2024, 19.09.2024,
20.11.2024, 21.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 21:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten
und Einrichtungen der Caritas
in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

580,00 €

Normaler Preis für Externe

700,00 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ute Sander
Diplom-Sozialarbeiterin,
Supervisorin

Hinweise

Kooperationspartner /Mitver-
anstalter: Diözesan-Caritas-
verbände Aachen, Essen, Köln,
Münster und Paderborn

Inhaltliche Fragen

Lydia Ossmann
0221 2010-219
lydia.ossmann@caritasnet.de

Seminarzeiten

1. Modul:

18.09.2024 von 10:30 bis 21:00 Uhr

19.09.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

2. Modul:

20.11.2024 von 10:30 bis 21:00 Uhr

21.11.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Bestandteil des Kurses sind zusätzlich zwei Treffen zwischen den Kurseinheiten in einer kollegialen Beratungsgruppe.

Eine Übernachtung am ersten Tag der einzelnen Module ist in der Seminargebühr integriert. Wenn Sie diese nicht in Anspruch nehmen möchten, ist jedoch eine Reduzierung des Preises nicht möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



**AKTION
NEUE
NACHBARN**
im Erzbistum Köln

**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

AKTION NEUE NACHBARN

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
UND SETZEN UNS
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,
dass aus Fremden Nachbarn werden.

FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 /groups/NEUENACHBARNNETZWERK



 ERZBISTUM KÖLN



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e.V.

Recht

Wir bieten für unsere Mitglieder regelmäßig Fortbildungen insbesondere zu den Themenbereichen Sozialrecht, Arbeitsrecht sowie Vereins- und Verbandsrecht an. Neue Gesetze oder höchstrichterliche Rechtsprechung und damit einhergehende Umsetzungsfragen begründen Fortbildungsbedarfe, auf die wir möglichst zeitnah reagieren möchten. Wir organisieren und ergänzen unser Fortbildungsangebot überwiegend unterjährig um Themen stets aktuell aufzugreifen.

Die Angebote werden auf unserer Internetseite www.caritascampus.de unter der Kategorie „Recht“ ausgeschrieben. Zusätzlich informieren wir unsere Mitglieder direkt durch Rundschreiben über das jeweilige Fortbildungsangebot.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Tagungs- und Gästehaus St. Georg

*Raum für Ihre Themen.
Und alles, was noch dazu gehört.*

Übernachten – Tagen – Feiern – Speisen.

All dies verbindet sich im Tagungs- und Gästehaus St. Georg. Es liegt zentral in der Kölner Südstadt und ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr gut erreichbar.

Das stilvolle Haus, im Jahre 1896 erbaut, ist zeitgemäß renoviert und für die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten funktionsgerecht für zehn bis 100 Personen eingerichtet.

BiPi's Bistro bietet die Möglichkeit im Tagungs- und Gästehaus zu verweilen oder entspannt den Mittagstisch zu genießen.

Das Tagungs- und Gästehaus bietet sich an:

- für Konferenzen, Tagungen und Schulungen,
- für Feierlichkeiten von Gruppen, Vereinen und Familien, sowie
- zum Wohnen, Speisen, Entspannen, Konzentrieren und Meditieren.

Das gesamte Haus ist rollstuhlgerecht gestaltet.

Das Tagungs- und Gästehaus St. Georg in der Rolandstraße 61 in Köln ist neben der Übernachtungsmöglichkeit auch der Sitz des Diözesanzentrums der DPSG Köln. So haben wir als DPSG Köln einen direkten Kontakt in die Kölner Südstadt.



Einrichtung der
Deutschen Pfadfinderschaft
St. Georg Diözesanverband Köln



Tagungsraum „Großer Georg“ für bis zu 60 Personen



Der modern gestaltete Meditationsraum



Das reichhaltige Frühstücksbuffet



Eins unserer Einzelzimmer



Die sonnige Dachterrasse

Jugend- und Familienhilfe

Die Fortbildungsangebote des CaritasCampus für die Mitarbeitenden der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind breit gefächert, attraktive und qualitativ hochwertige Maßnahmen. Sie orientieren sich an den Bedarfen einzelner Handlungsfelder und sind in der Regel offen für alle Professionen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, um berufliche und persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Auswahl der Dozent_innen garantiert dabei eine große inhaltliche Aktualität.

Zunehmend mehr Fortbildungsangebote des CaritasCampus wählen, auch in den Feldern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, „post Corona“ angepasste Vermittlungswege in Form von „hybridem Lernen“ oder reinem Online-Lernen. Dies insbesondere bei Inhalten, die ein Lernen in Distanz ermöglichen oder gar unterstützen. Aber ein größerer Teil der Fortbildungsangebote bleibt in der bewährten Präsenzform.

Zielgruppe der Fort- und Weiterbildungen sind die Fachkräfte der stationären, ambulanten Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und der Beratungsdienste (Erziehungsberatung, Schwangerschaftsberatung, Adoptions- und Vormundschaftswesen, Frühe Hilfen u.a.) und die Fachkräfte der Offenen Ganztagsbildung, unabhängig von ihrer Profession.

Neu für die Handlungsfelder der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind sogenannte Inhouse-Schulungen, die die Möglichkeit eröffnen, eine ganze Belegschaft/ein komplettes Team in der eigenen Einrichtung weiterbilden zu lassen.

Für die Fortbildungsangebote im Themenbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ ist die Abteilung Jugend und Familie verantwortlich. Die Mitarbeitenden der Abteilung stehen Ihnen für inhaltliche Fragen gerne zur Verfügung. Die jeweiligen Kontaktdaten können Sie den Seminar-ausschreibungen entnehmen.

Supervision für Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung

Die Bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an.

Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

Themen können sein:

- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens;
- Qualitätssicherung;
- Klärung der eigenen (Leitungs-)Rolle;
- fachlicher Austausch;
- Umgang mit Ressourcen;
- strukturelle Veränderungen;
- Erweiterung des Handlungsspektrums.

Das Seminar richtet sich an Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* in der Erzdiözese Köln.

21524-003

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.01.2024, 18.03.2024,
19.09.2024

Uhrzeit

14:30 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

5

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Christopher Klütmann
Coach, Supervisor, Lehrender
Systemischer Berater,
Organisationsentwickler

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Multitalente on the Job – Gruppe 1

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit herausfordernden Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Team-Kolleg_innen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

Themen für eine professionelle Betrachtung Ihres Alltags können beispielsweise sein:

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2023 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

21824-037

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

17.01.2024, 13.03.2024,
12.06.2024, 21.08.2024,
04.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

275,00 €

Normaler Preis für Externe

330,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 17.01.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.
- 13.03.2024 von 13:00 bis 16:15 Uhr im Diözesan-Caritasverband, Georgstr. 7, 50676 Köln.
- 12.06.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr im Diözesan-Caritasverband, Georgstr. 7, 50676 Köln.
- 21.08.2024 von 13:00 bis 16:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.
- 04.12.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Multitalente on the Job – Gruppe 2

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit herausfordernden Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Team-Kolleg_innen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

Themen für eine professionelle Betrachtung Ihres Alltags können beispielsweise sein:

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2023 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

21824-038

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

17.01.2024, 13.03.2024,
12.06.2024, 21.08.2024,
04.12.2024

Uhrzeit

13:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

275,00 €

Normaler Preis für Externe

330,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 17.01.2024 von 13:00 bis 16:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.
- 13.03.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr im Diözesan-Caritasverband, Georgstr. 7, 50676 Köln.
- 12.06.2024 von 13:00 bis 16:15 Uhr im Diözesan-Caritasverband, Georgstr. 7, 50676 Köln.
- 21.08.2024 von 09:00 bis 12:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.
- 04.12.2024 von 13:00 bis 16:15 Uhr im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln.

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Sport, Spiel und Spiritualität in der OGS

Fit für Ferien und Advent

In dieser Fortbildungsreihe wollen wir sportliche und spielerische Formen der Angebotsgestaltung für die OGS kennenlernen. Wie kann man jahreszeitliche und spirituelle Themen kindgerecht verbinden und umsetzen? Tipps und Ideen bringen wir mit, aber die Teilnehmenden dürfen auch selbst ausprobieren, erfinden, umsetzen und planen.

Passend zum Jahreskreis nehmen wir uns

- in der ersten Folge die Fastenzeit und Ostern;
- in der zweiten Folge die Sommerferien und entsprechende Outdoorangebote und
- in der dritten und letzten Folge die Advents- und Weihnachtszeit vor.

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung mit. Wir halten uns sowohl drinnen wie auch draußen auf.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-012

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

19.01.2024, 14.06.2024,
15.11.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Daniela Otto
Referentin für Kirche & Sport,
DJK Sportverband DV Köln

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Metareflexion, Netzwerkkoordination, Kompetenzaustausch

Werkstatt systemische Supervision für Beraterinnen und Berater von esperanza

Die Bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für Beraterinnen der katholischen Schwangerschaftsberatung esperanza bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an. Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

„Ohne Resonanz bleiben Interaktionsmuster stumm.“ (H. Rosa)
In einer Werkstatt wird gearbeitet, gefeilt, ein Produkt erzeugt und weiter bearbeitet, verbessert und weiterentwickelt. In diesem Werkstatt-Format der Supervision für Beratende der katholischen Schwangerschaftsberatung esperanza sind alle Fragen rund um die Arbeit der Beratenden erwünscht.

Die systemische Supervision versteht sich als Form der „beflügelnden“ Prozessberatung. Es entstehen Handlungsoptionen aus der Vielfalt der Beobachtungsperspektiven. Wir kreieren, reflektieren und modifizieren die berufsbezogenen Aktivitäten in Ihrem Arbeitsfeld unter Einbezug vielfältiger Methoden.

Der dritte Termin findet nach Abstimmung in der Gruppe im dritten Quartal 2024 statt.

21524-001

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.01.2024, 09.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Web-Seminar: Was tun bei impulsivem Verhalten?

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Ob impulsive Eltern oder impulsive Kinder, davon erfahren wir als Nachfolge der Krisen häufiger denn je. Einige Methoden sowohl auf Erwachsenen- als auch auf Kinderebene können als Selbsttricks Anwendung finden.

Der digitale Workshop bietet Anregungen und kollegialen Austausch über Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren.

In dem Workshop werden zwei Methoden vorgestellt und ausprobiert. Im Austausch mit den Teilnehmenden werden weitere Methoden aus deren Erfahrungen ergänzt.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 09.04.2024 (Seminarnummer: 21824-025) und 24.04.2024 (Seminarnummer: 21823-026) jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr finden weitere Workshops mit verschiedenen Themen statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21824-024

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

22.01.2024

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Supervision für Väterberater der katholischen Schwangerschaftsberatung

Die Bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für Väterberater der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an.

Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

Themen können sein:

- Fallsupervision;
- fachlicher Austausch;
- Erweiterung des Handlungsspektrums;
- gemeinsame Projekte;
- Reflektion der Beraterrolle.

Das Seminar richtet sich an Väterberater der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* in der Erzdiözese Köln. Die beiden weiteren Termine werden in Absprache mit der Gruppe festgelegt.

21524-005

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.02.2024

Uhrzeit

14:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Christopher Klütman
Coach, Supervisor, Lehrender
Systemischer Berater,
Organisationsentwickler

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Web-Seminar: Erfolgreich Blended Counseling nutzen

Coaching-Werkstatt für Anwender_innen in
Erziehungsberatungsstellen

Mit Blick auf die Lebenswelten der Ratsuchenden und auf den digitalen Wandel in allen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit, ist die Einführung von Blended Counseling und die Nutzung unterstützender Tools für die Erziehungsberatung ein innovatives Konzept, um die Anforderungen an Beratung für die nächsten Jahren zu erfüllen.

Im Arbeitsalltag ist es nicht immer leicht, sich ausreichend Zeit für neue Beratungsansätze zu nehmen. Die Coaching-Werkstatt bietet hier Unterstützung. Auf ein Jahr verteilt werden fünf Coaching-Einheiten mit jeweils zwei Zeitstunden pro Coaching zum Thema Blended Counseling angeboten. In den Coachings können die Teilnehmenden ihre Fragen und Anliegen zur Einführung und/oder Ausbau von Blended Counseling in kleiner Runde klären und ihre Erfahrungen mit dem Beratungsansatz mit der Gruppe teilen.

Zusätzlich besteht im Seminarverlauf die Möglichkeit, sich über ein Collaborations-Tool (zum Beispiel MS-Teams) auszutauschen und nützliche Materialien zu teilen.

Ziel des Coachings:

Einjährige praxisnahe Begleitung bei der Einführung oder dem Ausbau von Blended Counseling.

Zielgruppe:

Die Gruppe der Teilnehmenden ist offen, das heißt: Zu jedem Termin werden neue Mitarbeitende zugelassen. Die Idee ist jedoch, dass das Coaching ein kontinuierlicher Beratungsprozess ist, in dem sich Teammitglieder aus einer Beratungsstelle abwechseln können und gleichzeitig eine Wiederholung von Themen vermieden wird.

Grundsätzlich ist das Coaching für die Teilnahme von einzelnen Mitarbeitenden aus den EB-Teams konzipiert. Zu jedem Termin ist ein Wechsel innerhalb eines Teams möglich; die Seminargebühr fällt als Ganzes an.

21824-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

19.02.2024, 08.04.2024,
10.06.2024, 09.09.2024,
04.11.2024, 25.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der
Erziehungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Referent/in

Rüdiger Dreier
Diplom-Sozialpädagoge,
Systemischer Familientherapeut,
Online-Berater, Begleiter im
digitalen Wandel

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

NEUES
ANGEBOT

Verantwortung für das Leistbare

Supervision für Leitungskräfte der katholischen Erziehungsberatungsstellen

Die Leitung von Organisationen erfordert ein hohes Maß an fachlichen, methodischen, kommunikativen, strategischen und sozialen Kompetenzen. Sie benötigen aber ebenso Mut, Kreativität und Stressresistenz, um unter den sich schnell und zum Teil gravierend verändernden Rahmenbedingungen zielgerichtet im Hinblick auf die Organisationsziele handlungsfähig zu bleiben und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Häufig erleben sich Leitungskräfte allerdings massiv verunsichert und überfordert in ihrem Bemühen, den Ansprüchen der verschiedenen Auftraggeber (Mitarbeitenden, Klienten, Träger) gerecht zu werden. Vielen fällt es zunehmend schwer „den Überblick“ zu behalten und Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen: zu komplex, zu unberechenbar erscheint die Situation.

Dieses Seminar dient dazu, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, in ihrer Leitungsrolle die bestmögliche und zieldienliche Integration der unterschiedlichen und häufig widersprüchlichen Anforderungen, mit denen sie sich konfrontiert sehen, zu erreichen.

Als Arbeitsmethode dient die Leiter-Supervision der Professionalisierung. Sie nutzt die Reflektion des eigenen und fremden Handelns, Denkens und Erlebens. Damit werden bessere Verstehens- und Lernchancen gefördert und das Kompetenzerleben der Teilnehmenden unterstützt.

Das Seminar richtet sich an Leiter_innen von Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

21824-017

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.02.2024, 14.05.2024,
24.09.2024, 12.11.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte, siehe
Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kurt Pelzer
Diplom-Psychologe, Supervisor
(DGsv)

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Kinder im Blick 2023/2024 – Modul 2

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Eine Anmeldung ist zu diesem Seminar nicht mehr möglich, da es sich hier um den zweiten Teil eines laufenden Kurses handelt. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende aus dem ersten Modul Oktober 2023.

Im Jahr 2024/2025 wird eine insgesamt sechstägige Fortbildung (drei Tage in der zweiten Jahreshälfte 2024 sowie drei Tage in der ersten Jahreshälfte 2025) angeboten.

Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich, insofern ist eine Neu-Anmeldung nur für den Kurs 2024/2025 möglich.

Weitere Informationen zum Konzept „Kinder im Blick“ und zu den Voraussetzungen für die Weiterbildung finden Sie im Internet unter www.kinderimblick.de.

21824-027

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.02.2024, 29.02.2024, 01.03.2024

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

17

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

500,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Daniel Lesser
Sozialpädagoge (BA),
Systemischer Kinder- und
Jugendlichentherapeut (DGSF),
Systemischer Einzel-, Paar- und
Familientherapeut (DGSF),
Systemischer Supervisor und
Coach (DGSF)

Hinweise

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende aus dem ersten Modul Oktober 2023

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Diagnostik und Intervention in der Beratung mit (hoch)strittigen Eltern

Elternfunktionalitätsdiagnostik und konfliktbezogene versus vereinbarungsbezogene Interventionen

Die Teilnehmenden lernen die Grundzüge des Konzeptes der Elternfunktionalitätsdiagnostik in der Trennungsberatung mit (hoch-)strittigen Eltern kennen und bekommen Ideen für entsprechend konfliktangepasste Interventionen sowie für Einsatzmöglichkeiten des Modells in der Struktur der Beratungsarbeit vor Ort.

Inhalt:

Mitarbeitende, die in der Trennungs- und Scheidungsberatung tätig sind, kennen das Phänomen: Eigentlich soll es nur darum gehen, dass Eltern gute Absprachen treffen können, um den gemeinsamen Kindern die Veränderung ihrer Lebenssituation zu erleichtern. Doch unvermittelt mutieren ganz normale Väter und Mütter zu wilden Kampfhähnen beziehungsweise -hühnern und möchten uns zu Schiedsrichtern oder auch nur Zuschauern in ihrer Arena der Streitigkeiten machen. Wie kommen wir hier als Beratende aus der Hilflosigkeit in eine gute, klare Haltung?

Die Elternfunktionalitätsdiagnostik bietet einen Leitfaden für die Fremd- und Selbsteinschätzung verschiedener Aspekte elterlicher Kooperationsfähigkeit und kindbezogener Kompetenzen. Die Ergebnisse dienen der präziseren Zielausrichtung (geht Beratung und wenn ja, mit welcher Zielsetzung?), geben aber auch Hinweise auf wichtige Aspekte der Beratung selbst: Wieviel Struktur, welches Setting ist erforderlich? Was brauchen Eltern, um besser kommunizieren zu können?

Beratungskräfte erhalten mehr Sicherheit in ihren Interventionen und können sich durch die diagnostische Reflexion schneller aus Verwicklungen lösen. Elternfunktionalitätsdiagnostik ist unabhängig vom Verweisungskontext und der spezifischen örtlichen Struktur der Kooperation zwischen den Professionen einsetzbar.

21824-018

Ort

Caritasverband Düsseldorf
e.V. Konferenzräume 6.
Etage, Hubertusstr. 3, 40219
Düsseldorf

Datum

06.03.2024, 07.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

30

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der
Erziehungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Andreas Ritzenhoff
Diplom-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut, Mediator
(BAFM), Erziehungs- und
Familienberater (bke)

Hinweise

Das Seminar ist am 06.03. und
07.03.2024 öffentlich für alle
Interessierte, der 08.03.2024
ist als Inhouse-Schulung ge-
dacht – siehe Ausschreibung

**NEUES
ANGEBOT**

Bitte beachten Sie:

Das Seminar ist am ersten und zweiten Seminartag offen für alle Teilnehmende. Der dritte Seminartag ist als Inhouse-Schulung gedacht und nur Mitarbeitenden der Caritas Erziehungsberatungsstellen Düsseldorf-Rath, Düsseldorf-Wersten und Düsseldorf-Stadtmitte vorbehalten.

21824-018**Inhaltliche Fragen**

Elif Aksabun
02212010-286

Elif.Aksabun@caritasnet.de

Diagnostik und Intervention in der Beratung mit (hoch) strittigen Eltern

Nur für Mitarbeitenden der Caritas
Erziehungsberatungsstellen Düsseldorf-Rath,
Düsseldorf-Wersten und Düsseldorf-Stadtmitte

Die Teilnehmenden lernen die Grundzüge des Konzeptes der Elternfunktionalitätsdiagnostik in der Trennungsberatung mit (hoch-)strittigen Eltern kennen und bekommen Ideen für entsprechend konfliktangepasste Interventionen sowie für Einsatzmöglichkeiten des Modells in der Struktur der Beratungsarbeit vor Ort.

Inhalt:

Mitarbeitende, die in der Trennungs- und Scheidungsberatung tätig sind, kennen das Phänomen: Eigentlich soll es nur darum gehen, dass Eltern gute Absprachen treffen können, um den gemeinsamen Kindern die Veränderung ihrer Lebenssituation zu erleichtern. Doch unvermittelt mutieren ganz normale Väter und Mütter zu wilden Kampfhähnen Beziehungsweise -hühnern und möchten uns zu Schiedsrichtern oder auch nur Zuschauern in ihrer Arena der Streitigkeiten machen. Wie kommen wir hier als Beratende aus der Hilflosigkeit in eine gute, klare Haltung?

Die Elternfunktionalitätsdiagnostik bietet einen Leitfaden für die Fremd- und Selbsteinschätzung verschiedener Aspekte elterlicher Kooperationsfähigkeit und kindbezogener Kompetenzen. Die Ergebnisse dienen der präziseren Zielausrichtung (geht Beratung und wenn ja, mit welcher Zielsetzung?), geben aber auch Hinweise auf wichtige Aspekte der Beratung selbst: Wieviel Struktur, welches Setting ist erforderlich? Was brauchen Eltern, um besser kommunizieren zu können?

Beratungskräfte erhalten mehr Sicherheit in ihren Interventionen und können sich durch die diagnostische Reflexion schneller aus Verwicklungen lösen. Elternfunktionalitätsdiagnostik ist unabhängig vom Verweisungskontext und der spezifischen örtlichen Struktur der Kooperation zwischen den Professionen einsetzbar.

21824-040

Ort

Caritasverband Düsseldorf
e.V. Konferenzräume 6.
Etage, Hubertusstr. 3, 40219
Düsseldorf

Datum

06.03.2024, 07.03.2024,
08.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der
Erziehungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

165,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Andreas Ritzenhoff
Diplom-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut, Mediator
(BAFM), Erziehungs- und
Familienberater (bke)

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Bitte beachten Sie:

Das Seminar ist am ersten und zweiten Seminartag offen für alle Teilnehmende. Der dritte Seminartag ist als Inhouse-Schulung gedacht und nur Mitarbeitenden der Caritas Erziehungsberatungsstellen Düsseldorf-Rath, Düsseldorf-Wersten und Düsseldorf-Stadtmitte vorbehalten.

21824-040

Das geschriebene Wort bleibt

Von der Steuerungsmacht des Verfassers in der Jugendhilfe

Jedwede Verschriftlichung ist verbunden mit hoher Verantwortung für das Wohl und Wehe der vom Verfahren betroffenen Menschen. Protokolle, Aktenvermerke, Anträge, Berichte, Stellungnahmen und notwendige Sach- und Fachdarstellungen sind entscheidungserhebliche Faktoren für Lebensweg und Zukunft der betroffenen Kinder, Eltern und Familien.

Neben dem gelingenden Gespräch im Termin ist also insbesondere Ihr Sach- und Fachbericht mit entsprechenden Fach- und Begründungsbelegen elementares Steuerelement Ihrer Tätigkeit. Die handwerkliche Ausführung und Wirkkraft Ihrer Verschriftlichung ist Visitenkarte und Qualitätsnachweis fachlich seriöser und ethisch/inhaltlich verantworteter Arbeit. Sowohl für Sie, Ihre Klient_innen als auch für Ihren Arbeitgeber.

Wie ein jeder das von uns macht, welche Wahrnehmung und Gewichtung unseren Entscheidungen zu Grunde liegen und dass Schreiben auch Spaß machen kann, haben wir in der Regel in unserer Ausbildung nicht gelernt. Wir kennen die Bausteine des eigenen Schreibens oftmals nicht gut genug. Obwohl das Verschriftlichen aufgrund der Tragweite des Geschriebenen zu den Schlüsselkompetenzen eines Fachmannes/einer Fachfrau gehören muss, verkennen wir viel zu häufig die Feinheiten des Wirkens unserer Worte als Treffer im Kopfkino der Lesenden.

Die Schreib-Werkstatt soll durch die Bearbeitung der folgenden Themen Ihr Wissen festigen, neue Blickwinkel einbeziehen und durch Praxisnähe zum persönlichen Kompetenzerwerb für Ihre Arbeit beitragen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Grundlegende Schreibregeln und -strukturen inklusive der Bedeutung inhaltlicher und formeller Klarheit;
- Vorstellung wirkungsvoller Schreibwerkzeuge mit Checklisten, Verständlichkeitsregeln...;

21824-009

Ort

Tagungs- und Gästehaus St.
Georg Rolandstr. 61, 50677
Köln

Datum

13.03.2024, 14.03.2024,
20.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe, Alle
fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450,00 €

Normaler Preis für Externe

540,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Peter Stieler
Diplom-Sozialpädagoge,
Jugendhilfekordinator a.D.,
Umgangspfleger

Hinweise

Bitte beachten Sie den Orts-
wechsel am dritten Seminar-
tag. Siehe Ausschreibungstext

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

- Bedeutung der Für-Wahr-Nehmungskette (NLP) im Kontext von Wirkungswirklichkeiten;
- K-Check als Gestaltungs- und Kontrollinstrument für gelingendes Schreiben;
- Reduktion von Komplexität als Königsdisziplin, um Bedeutsames auf den Punkt zu bringen;
- Anwendung von Profiregeln für das Verfassen flüssiger Texte ohne Stolperfallen;
- Wann Sätze wirken – von der Wirkungswirklichkeit des geschriebenen Wortes;
- Erörterung von Praxisfragen – Umgang mit Negativformulierungen – Klärung vonhaltungsfragen.

Bitte beachten:

Am 13.03. und 14.03.2024 findet das Seminar im Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln, statt.

Am 20.06.2024 findet das Seminar im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln, statt.

Mobbing in OGS und Schule

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Mobbing – ein neues Reiz- oder Modewort? Vieles wird lautstark als Mobbing beklagt, was keines ist. Vieles, was als kleine Rangelei abgetan wird, ist handfestes Mobbing. Wie unterscheiden wir und wie reagieren wir als diejenigen, bei denen die Kinder und Jugendlichen Hilfe erwarten?

Die Folgen von Mobbing sind so gravierend und lebensbestimmend, dass wir genau hinsehen lernen müssen. Interventionsmöglichkeiten sollten ein fester Baustein in unseren Einrichtungen sein, ebenso aber auch präventive Lernräume für uns und unsere Kinder und Jugendlichen.

An diesem Tag widmen wir uns:

- der Definition (auch die Abgrenzung zu nötigen Rangeleien);
- den Rahmenbedingungen, die Mobbing begünstigen;
- den Rollen im Mobbingfall und deren mögliche Interessen;
- dem No Blame Approach (eine Krisenintervention ohne Stigmatisierung) mit Fallbeispielen, kollegialer Beratung, Rollenspielen;
- dem Thema Cybermobbing (ein kleiner Exkurs);
- den Spielen und Anregungen, eine Gruppe so zu stärken, dass Mobbing keine Chance hat sowie
- einem Ausblick, einer Vision und ersten konkreten Schritten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-013

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

15.03.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

70,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Astrid Losen
Diplom-Sozialarbeiterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Supervision für sexpädagogisch arbeitende Mitarbeitende der katholischen Schwangerschaftsberatung

Die Bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für sexualpädagogisch arbeitende Mitarbeitende der Beratungsstellen bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an.

Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

Themen können sein:

- Fallsupervision;
- fachlicher Austausch;
- Sicherung der Qualität;
- Erweiterung des Handlungsspektrums;
- Reflektion von Haltungen.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende der katholischen Schwangerschaftsberatung NRW.

21524-002

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.03.2024, 18.09.2024,
28.11.2024

Uhrzeit

14:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Martin Gnielka
Diplom-Pädagoge, Systemischer
Berater, Systemischer Supervisor

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Im Flow bleiben

Systemische Gesundheitsförderung

Die eigene Gesundheit mit den Leistungsanforderungen ideal auszubalancieren ist aktuelle Kernkompetenz im Berufs- und Privatleben. Ausgangspunkt der systemischen Gesundheitsförderung ist die Frage, wie Menschen es schaffen, unter sich permanent ändernden und sie tendenziell überfordernden Umweltbedingungen zu stabilisieren und das eigene Wohlbefinden zu sichern.

Menschen sind Experten ihrer Selbst und verfügen damit über Wissen, Handwerkszeug und Erfahrung, wie sie ihre Kräfte aufbauen und/oder stabilisieren können.

Der rote Faden des Seminars wird sein, sich die Spielräume der eigenen Lebensfreude zu erschließen, in dem Sie diese:

- auffinden;
- aktivieren;
- anker.

Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse helfen Ihnen, Belastungsphasen mit Gesundheitskompetenzen achtsam und präventiv entgegenzuwirken. Wir können uns fragen, wie wir unseren Gesundheitszustand selbst aktiv beeinflussen und gehen dieser Frage mit unterschiedlichen Methoden nach.

Inhalte des Seminars:

- Ankommen im Hier und Jetzt;
- Das Allerwichtigste: Ressourcen auffinden und anker;
- Fünf Schritte der Selbstregulation;
- Peer-Coaching;
- Womit füttern Sie Ihr Gehirn?
- Transfer durch Body-to-Brain Techniken für zu Hause, im Büro und unterwegs.

21824-033

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

21.03.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe,
Mitarbeitende der
Schwangerschaftsberatung,
Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Raus aus der Brüllfalle!

Gelassener, klarer und konsequenter Handeln – Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören auch zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit mit Heimgruppen führt uns immer wieder an unsere persönlichen Grenzen und konfrontiert uns dort mit Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Gruppenalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierte Übungen.

21824-002

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

08.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Alle fachlich Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagogin, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Im Heimalltag ist die Aufgabe Grenzen zu setzen eine wichtige Kernkompetenz, die uns oftmals auch Ohnmachtsempfindungen erleben lässt. An dieser Thematik entscheidet sich häufig Erfolg oder auch Scheitern unserer persönlichen Berufstätigkeit im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen.

Von Bedeutung ist, dass die Kolleginnen und Kollegen im Dienst persönliche Kompetenzen entwickeln, aber auch lernen, teambezogene, familiäre und institutionelle Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praktischen Model betrachten wir unsere eigenen und die konzeptionellen Grenzziehungsprozesse. Wir diskutieren die Notwendigkeit von grundsätzlicher Begrenzung und gehen auch auf die individuellen, persönlichen Grenzziehungsmuster ein.

Ziel ist ein gelassener, bewusster und damit professioneller Umgang mit Grenzziehungsprozessen im Heimalltag.

21824-004

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

09.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Web-Seminar: Alle an einen Tisch

Gestaltung von Erstgesprächen in der Grundschule
gemeinsam mit Lehrkraft und Familie

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Wenn Eltern von der Schule ihres Kindes die Erziehungsberatung empfohlen bekommen, gibt es oft Verunsicherung und manchmal auch Unmut. Um das zu vermeiden, bietet sich ein anderes Setting an, das eine Grundlage der Partizipation für die Beratung schafft. Der Erstkontakt zur Beratung findet dazu gemeinsam mit Eltern, Lehrkräfte und Kind direkt in der Schule statt.

Wie diese erste Beratung mit allen Beteiligten geschickt und konstruktiv gestaltet werden kann, wird in diesem digitalen Workshop beleuchtet. Die methodischen Anregungen dienen zum Kennenlernen und Ausprobieren. Im kollegialen Austausch bringen die Teilnehmenden eigene Erfahrungen ein.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 22.01.2024 (Seminarnummer: 21824-024) und 24.04.2024 (Seminarnummer: 21823-026) jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr finden weitere Workshops mit verschiedenen Themen statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21824-025

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

09.04.2024

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Kinder mit Angststörungen und depressiven Episoden im Offenen Ganztag verstehen

Ressourcen aktivieren – positiv begleiten
(Vertiefungsseminar gemäß präVO)

Mitarbeitende in offenen Ganztagsgrundschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über Angststörungen und depressive Episoden bei Kindern vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

Die Anmeldung erfolgt direkt über Religio Altenberg – Sie können sich anmelden

21824-022

Ort

IN VIA Köln e.V. Mädchen- und Frauensozialarbeit, Stolzstraße 1A, 50674 Köln

Datum

10.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit in der OGS

Das Angebot des Offenen Ganztags wird von mehr und mehr Familien angenommen. Die Zahl der angemeldeten Kinder steigt von Jahr zu Jahr. Damit wird die Speisenversorgung für viele Teams zu einer größeren Herausforderung.

In diesem kompakten Web-Seminar werden die aktuellen Hygienevorschriften für den OGS-Betrieb erläutert. Im Fokus steht die Lebensmittelhygiene und Maßnahmen zur Lebensmittelsicherheit.

Temperaturkontrollen, kritische Lebensmittel, kritischer Temperaturbereich, Umgang mit Allergien und Unverträglichkeiten, Speiseplankennzeichnung, mitgebrachte Speisen, Dokumentationspflichten, regelmäßige und anlassbezogene Desinfektionen, Reinigungszyklen, Reinigungsverfahren und Reinigungsmittel, Hautschutz und Händehygiene, Maßnahmen zum Eigenschutz sowie die richtige Waschmaschinen- und Wäschepflege werden besprochen.

Die jährlichen Pflichtschulungen nach IFSG und Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) werden durchgeführt.

Ziel des Seminars ist es, den Alltag und das Zusammenleben sicher und gesundheitsfördernd für alle zu gestalten.

Mit dieser Veranstaltung werden alle gesetzlichen Schulungspflichten abgedeckt.

21824-042

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

10.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. I,
Hygienebeauftragte,
Hauswirtschaftliche
Mitarbeitende

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65,00 €

Normaler Preis für Externe

85,00 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Elisabeth Lacis
Hauswirtschafterin,
Desinfektorin

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Gruppenleiterschulung

Gruppenleiterbegleitung in der (teil)stationären Erziehungshilfe

In der Mehrzahl der stationären Jugendhilfeeinrichtungen ist eine Gruppenleitung als erste Stufe einer Führungs- und Verantwortungs-Hierarchie eingerichtet. In den vielfältigen Gruppenkonzepten und Teams werden meist Kolleg_innen aus den eigenen Reihen zum „Vorgesetzten“. Es hat sich bewährt, diese motivierten Mitarbeitenden auf die neue Aufgabe vorzubereiten und dabei einige Themen zu beleuchten, die im fordernden Gruppenalltag meist zu wenig und oft zu spät Zeit Beachtung finden. In unserer Qualifikationsreihe haben wir drei unseres Erachtens bedeutsame Themenbereiche identifiziert, die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Die Reihe umfasst drei Blöcke á zwei Tage. Drei Monate nach Beendigung des letzten Blockes findet eine halbtägige Videokonferenz zum Austausch von Erfahrungen statt. Eine Einzelberatung ist optional gegen Honorar nach Vereinbarung im Ausbildungszeitraum möglich.

Erster Block: Kommunikation – mit Mitarbeitenden und im Team

Wir betrachten das individuelle, persönliche Kommunikationsverhalten und identifizieren wichtige Situationen und Bausteine für gelingende Kommunikation im Team. Wir schauen insbesondere auf Moderation, Mitarbeitendengespräche und Feedback.

Zweiter Block: Selbstsorge und Führen – von Teams und Mitarbeitenden

In der Regel sind Gruppenleitende in den normalen pädagogischen Alltag eines Schichtdienstsystems eingebunden. Dabei gilt es eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu erfüllen, die oft erst mit der Zeit als fordernd und vielleicht überfordernd erkannt werden. Selbstsorge und eine gesunde Haltung zur Aufgabe sind der Schlüssel zu einem längerfristigen Gelingen und zu Zufriedenheit. Eine bewusste Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Mitarbeitendenführung kommt meist zu kurz, deshalb werden hilfreiche Führungskonzepte für das Teamgelingen vorgestellt und erprobt.

21824-005

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

17.04.2024, 18.04.2024,
13.05.2024, 14.05.2024,
27.08.2024, 28.08.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungshilfe, Mitarbeitende aus den Arbeitsfeldern der stationären und ambulanten Jugendhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

900,00 €

Normaler Preis für Externe

1.080,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Dritter Block: Schwierige Teamsituationen und allgemeine Organisation

Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit, hilfreiche Ideen und Haltungen im Bereich der allgemeinen Organisation zu identifizieren, ohne in die institutionellen Vorgaben und Notwendigkeiten einzugreifen. Ebenso schauen wir auf die vorhandenen Erfahrungen der teilnehmenden Kolleg_innen und greifen aktuelle Probleme und Themen lösungsorientiert auf.

Der Termin der halbtägigen Videokonferenz wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil)stationären Erziehungshilfen.

Systemische Lieblings-Methoden 1

Tanken Sie methodisch auf, sammeln Sie viele Anregungen und behalten Sie die Prozesssteuerung in Ihren professionellen Beratungskontakten. Dieser Seminartag vermittelt einige systemische Lieblingsmethoden, die Sie kennenlernen - oder wiederentdecken können. Dieser Tag ist offen für alle Personen, die an systemischer Beratung und Denken interessiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse aus allen Berufsfeldern.

In der täglichen Praxis entwickeln sich meist bewährte Arbeitsstrategien, die Sicherheit und Struktur schaffen. Gleichzeitig können dadurch andere Perspektiven und das „out of the box-Denken“, von jeher wichtige systemische Interventionstechniken, begrenzt werden.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus neuen Perspektiven zu betrachten und Neues auf seine Nützlichkeit für den eigenen beruflichen Kontext zu überprüfen.

Die Inhalte sind:

- Kunst des guten Fragens (systemische Fragetechniken, Wunderfragen in Variationen);
- Visualisierungstechniken (Impact-Techniken, Wirklichkeits-, Möglichkeits- und Zielraum, verschiedene Timeline-Arbeiten, Systemblume/-stern);
- narrative Techniken (7-5-3-1 Methode, Flow-Writing);
- Ressourcenfokussierung (Ressourcenkarten, Stress-Manhattan, Reflecting-Team in Variationen, Walt Disney Methode) sowie
- Selfcare (Erfolge auswerten in Teams, Auftragskarussell).

In diesem Workshop sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

21824-029

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

23.04.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der Schwangerschaftsberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Web-Seminar: Mal einfach mit

Die Beratung mit einfacher Mit-Mal-Technik begleiten

Interaktive Tools und Methoden für den digitalen Beratungsalltag

Die Visualisierung von dessen, was Ratsuchende uns schildern, bringt den Denkprozess anders in die Zusammenfassung und erleichtert das Verständnis. In der Steigerung lässt sich die Visualisierung nutzen, um einen einfachen Blick auf Ressourcen zu gewinnen. Der Effekt ist oft verblüffend. Im Workshop werden in konkreten Übungen Visualisierungen ausprobiert und umgesetzt.

Der digitale Workshop bietet Anregungen und kollegialen Austausch über Methoden zum Kennenlernen und Ausprobieren.

In dem Workshop werden zwei Methoden vorgestellt und ausprobiert. Im Austausch mit den Teilnehmenden werden weitere Methoden aus deren Erfahrungen ergänzt.

Zielgruppe und Kosten

Das Seminar ist ausschließlich Mitarbeitenden der katholischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Erzbistum Köln vorbehalten und für diese Zielgruppe kostenfrei.

Information zu weiteren Workshops

Am 22.01.2024 (Seminarnummer: 21824-024) und 09.04.2024 (Seminarnummer: 21823-025) jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr finden weitere Workshops mit verschiedenen Themen statt. Zu jedem Workshop ist eine separate Anmeldung erforderlich.

21824-026

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.04.2024

Uhrzeit

10:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Referent/in

Ursula d'Almeida-Deupmann
Supervisorin, Diplom-
Heilpädagogin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Zusammenarbeit mit Eltern in der OGS – Kommunikation zwischen Tür und Angel

Verstehen von Lebenswelten in der OGS mit Coaching- und Servicecharakter

Die Arbeit in der OGS sollte eigentlich, neben vielen weiteren Ansprüchen, eine wertschätzende und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern enthalten. Leider sieht der OGS-Alltag vor Ort häufig weder ausreichend zeitliche, finanzielle noch personelle Ressourcen vor, um einen engen Austausch mit Eltern zu ermöglichen. Hierin liegt ein Schlüssel, um professionell und effektiv die Chancengleichheit und Teilhabe von Kindern auch eher bildungsferner Familien zu fördern.

Gerade deshalb ist es von besonderer Bedeutung, die Zusammenarbeit mit den Eltern auf ein gutes und möglichst stabiles Fundament zu setzen. Zwischen Tür und Angel ist mehr möglich, als im Alltag eingeschätzt wird. Wesentlich hierfür ist ein Verständnis für die Lebenswelten der Beteiligten, eine Haltung als verstehender Ratgeber/verstehende Beraterin und als Dienstleister_in – im Idealfall als Coach von Eltern und Kind. OGS ist mehr als ein „Verwahrt“ für Kinder.

In dieser Tagesveranstaltung befassen wir uns mit unserer Haltung gegenüber Eltern. Wir betrachten Elemente einer förderlichen Kommunikation. Wir entwickeln unser Verständnis für die bunte Vielfalt an Lebenswelten und Weltansichten, an Bedarfen und Ressourcen. Daraus kann sich ein coachendes Verstehen und Selbstverständnis der Kolleginnen und Kollegen entwickeln, welches die Zusammenarbeit – aus Zeitmangel auch zwischen Tür und Angel – auf eine höhere Stufe heben kann.

Methoden dieser Fortbildung sind Vortrag, Selbstreflexion in Diskussion und Gruppenarbeit.

Bei Interesse der Teilnehmenden ist in der zweiten Jahreshälfte eintägig ein Vertiefungsseminar mit vielen praktischen Übungseinheiten möglich.

21824-011

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

17.05.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Resilienz in der OGS fördern

Förderung der Resilienz unter Berücksichtigung der Bindungserfahrungen von Kindern

Die OGS ist für viele Kinder ein Ort, an dem sie durch die Begleitung der Mitarbeitenden ihre Stärken und Bedürfnisse, aber auch ihre Nöte und Schwierigkeiten zeigen können.

In diesem Seminar widmen wir uns der Förderung der Resilienz von Kindern, also der inneren Stärke, Schwierigkeiten und Krisen zu meistern und sogar an ihnen zu wachsen.

Zentrale Fragestellungen werden sein:

- Wann werden Resilienz-Fähigkeiten biographisch angelegt;
- Welche Auswirkungen haben die Bindungserfahrungen der Kinder auf ihre Resilienz;
- Aus welchen Eigenschaften setzt sich Resilienz zusammen;
- Welche Faktoren wirken störend auf die Ausbildung von Resilienz und
- wie können wir in der OGS Kinder bei der Entwicklung ihrer Resilienz unterstützen?

Anhand der Praxiserfahrungen werden Chancen und Grenzen von Resilienz-Förderung besprochen und unterstützende Handlungsweisen eingeübt. Dabei nutzen wir unsere persönlichen Ressourcen sowie die Chancen unseres OGS-Konzeptes.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-014

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

05.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Wie Elterngespräche gelingen

Ziel der Fortbildung ist, pädagogischen Fachkräften systemische Fragetechniken und Methoden an die Hand zu geben, um Elterngespräche professionell und konstruktiv zu führen.

Das systemische Denken und Handeln ermöglicht ressourcenorientiert und wertschätzend mit Eltern in Kooperation zu gehen, einen klaren Rahmen für Gespräche anzubieten und unterschiedliche Perspektiven in Elterngesprächen konstruktiv nutzbar zu machen.

Die systemische Haltung, systemische Fragetechniken und die Auftragsklärung sind wesentliche Inhalte dieser Fortbildung.

Auf leichte Weise bietet diese zweitägige Fortbildung kurze theoretische Inputs, viele praktische Übungen mit anschließender Reflektion und dem direkten Transfer in den Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden sind eingeladen, konkrete Fälle aus dem beruflichen Alltag zu bearbeiten.

21824-003

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

10.06.2024, 11.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Arbeitsfeldern der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kristina Ehret
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin

Hinweise

Das Seminar findet im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln statt! Versehentlich steht im gedruckten Programm ein anderer Tagungsort.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Grundlagen zu Zyklus, Fruchtbarkeit, Empfängnisverhütung

Zyklus-App-Anwendung bei Jugendlichen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Nach aktuellen Umfragen fühlen sich die meisten Menschen „gut aufgeklärt“. Die medialen Informationsmöglichkeiten sind vielfältig und neben dem Biologieunterricht gibt es in vielen Schulen sexualpädagogische Angebote. Mitunter macht sich – insbesondere bei Jugendlichen – ein gewisser Überdruß breit, getragen von dem Gefühl „Verschont uns bloß damit – was kann man uns denn noch erzählen!“.

Aber bereits bei der Frage, ob eine Frau während der Blutung schwanger werden kann und wann der Eisprung in einem 35-Tage-Zyklus stattfindet, gerät Manche/r ins Grübeln, und die vermeintlich richtigen Antworten „am 14.Tag“ oder „zur Zyklusmitte“ offenbaren ein gefährliches Halb- bzw. Falschwissen, das sich mitunter auch in Biologiebüchern noch hartnäckig hält.

Neuerdings sprießen Menstruations- und Zyklus-Apps wie Pilze aus dem Boden, in denen unseren Jugendlichen ebenfalls gefährliches Halbwissen, verpackt in moderner Technologie, angeboten wird – mit dem Risiko von ungeplanten Schwangerschaften!

In dieser zweitägigen Fortbildung werden Sie mit aktuellem Fachwissen zu Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit, Empfängnisverhütung und Zyklus-Apps versorgt. Die Thematik wird durch ein einmaliges Konzept pädagogisch und didaktisch anschaulich und unterhaltsam aufbereitet.

Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, auch komplexe biologische Sachverhalte kompetent, wertschätzend und leicht verständlich weiterzugeben und die Jugendlichen für die vielfältigen Risiken zu sensibilisieren.

Kennzeichen des Konzepts sind die Wertschätzung des Körpers und seiner Abläufe sowie eine ganzheitliche Betrachtungsweise.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte für sexualpädagogische Angebote, Fachkräfte der Schwangerschaftsberatungsstellen und Fachkräfte in der Jugendarbeit.

21824-041

Ort

Erzbistum Köln –
Generalvikariat Sitzungsraum,
Marzellenstraße 32, 50668
Köln

Datum

20.06.2024, 21.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dr. Elisabeth Wiedenhofer
Ärztin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Altes bewahren – Neues entdecken

Wenn nichts gewiss ist, ist alles möglich

In diesem Workshop arbeiten wir exemplarisch und selbsterfahrungsorientiert mit verschiedenen Methoden, beispielsweise mit einem angeleiteten mehrdimensionalen Reflexionsleitfaden, dem Schreibdenken und Flow-Writing, dem Drama-Dreieck, dem 360-Grad-Feedback und weiteren Instrumenten zur Selbstreflexion.

Sich selbst in den Blick zu nehmen, ist die Kunst, neugierig und lösungsfokussiert neue Einsichten und Handlungsoptionen für das eigene berufliche Handeln zu generieren. Die dafür nötige Trägersubstanz für Veränderungen sind positive Emotionen, die es lohnt zu bergen. Die dadurch gewonnene Einsicht verhilft uns zu einem veränderten Umgang mit Mustern.

Sie birgt die Chance auf Erweiterung der eigenen Wahlmöglichkeiten, auf die Nutzung von Potenzialen, möglicherweise auch auf das Neuverfassen alter Glaubenssätze. Auf der anderen Seite hilft sie, tragende Aspekte des Alten in den Fokus zu nehmen und so können zuletzt neue Optionen entstehen. Diese kann zu einer Haltung anregen, die uns hilft in unserem beruflichen Sein bewusster zu inszenieren, durch Entscheidungen, Fokussierung, Übung und Lösung.

In der alltäglichen Arbeit mit Menschen hilft die Selbstreflexion, die Eigenthemen abgegrenzt von den Kliententhemen wahrzunehmen, und fördert eine differenzierte Hypothesenbildung – ein Wirkfaktor für eine sichere prozess- und kundenorientierte Arbeit, gerade auch in verwirrenden Zeiten.

21824-032

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.06.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe,
Alle fachlich Interessierten,
Mitarbeitende der
Schwangerschaftsberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Kinder mit ADHS und Störung des Sozialverhaltens im Offenen Ganztag verstehen

Stärken erkennen – positiv begleiten

Mitarbeitende in offenen Ganztagsgrundschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über die Störungsbilder ADHS und Störung des Sozialverhaltens vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21824-021

Ort

IN VIA Köln e.V. Mädchen- und Frauensozialarbeit, Stolzestraße 1A, 50674 Köln

Datum

11.07.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Supervision für Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung

Die Bischöflichen Richtlinien der katholischen Schwangerschaftsberatung sehen unter § 8 das Angebot der regelmäßigen Supervision vor. Diese regelmäßigen Supervisionen für Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* bietet der Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln jedes Jahr an.

Die Inhalte des Supervisionsangebots orientieren sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmenden und dienen der Qualitätssicherung der Arbeit.

Themen können sein:

- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens;
- Qualitätssicherung;
- Klärung der eigenen (Leitungs-)Rolle;
- fachlicher Austausch;
- Umgang mit Ressourcen;
- strukturelle Veränderungen;
- Erweiterung des Handlungsspektrums.

Das Seminar richtet sich an Leitungen der katholischen Schwangerschaftsberatung *esperanza* in der Erzdiözese Köln.

21524-004

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

16.07.2024

Uhrzeit

10:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

5

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Almut Lessenich
Diplom-Psychologin,
Psychologische
Psychotherapeutin, Systemische
Therapeutin, Supervisorin

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Wir halten durch, trotz der Belastungen!

Resilienz bei Mitarbeitenden in der OGS (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die Belastungssituation der Mitarbeitenden in den Offenen Ganztagschulen hat deutlich zugenommen. Die Auswirkungen der Pandemie und der Be- und Einschränkungen sind nicht nur bei den Kindern spürbar, auch wir Erwachsenen sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Hinzu kommen im Einzelfall weitere Belastungen durch Wetterereignisse oder den Krieg in Osteuropa, die Energiekrise sowie finanzielle Sorgen durch die Inflation.

Wie kann ich meine resilienten Kräfte mobilisieren oder stärken, Beziehungsweise wie können wir uns als Team gegenseitig unterstützen und stabil bleiben, um trotz aller persönlicher Belastung für die Kinder – und gegebenenfalls deren Familien – hilfreich und unterstützend zur Verfügung stehen zu können?

Mit diesen Fragen werden wir uns beim Workshoptag intensiv beschäftigen und Übungen zur Stabilisierung und Resilienzförderung kennenlernen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-015

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

28.08.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Streiten ohne Eskalation, gelassen bleiben, gelassener wirksam sein

Krisenmanagement – einen Schritt voraus bleiben

In dieser dreitägigen Fortbildung befassen wir uns mit einem möglichst gelingenden Alltag, ohne dass dieser durch eskalierende Spitzen zu oft belastet wird. Wir reflektieren unsere Anteile am Geschehen und erarbeiten Haltungen und Ideen, die unsere Professionalität erweitern. Wir schauen auf hilfreiche Haltungen, unterstützende Rahmenbedingungen und die Bedeutung einer förderlichen Teamstruktur und Kommunikation.

Inhalte:

- Am ersten Tag erarbeiten wir ein gemeinsames Verstehen von Verhalten, sowohl das der Kinder und Jugendlichen als auch das von uns selbst. Wir betrachten unter den Überschriften Stress, Wahrnehmung und Kommunikation die notwendigen Grundlagen des Verstehens für den herausfordernden Alltag mit verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen. Wir grenzen herausfordernden Alltag von Krisen ab. Etwa eine Stunde verwenden wir auf die Frage des rechtlichen Rahmens: Was dürfen, sollten, müssen wir tun und was empfiehlt sich.
- Am zweiten Tag lernen wir die Methode KEB (kontrollierte eskalierende Beharrlichkeit) kennen, simulieren echte Situationen, üben Optionen des Eingreifens und Durchsetzens, erproben unser Auftreten in zunehmend stressigeren Situationen. Wir geben und erhalten Feedback. Je nach Gruppenzusammensetzung und Motivation der Teilnehmenden arbeiten wir auch mit Video. Am Ende treffen wir Vereinbarungen für das Ausprobieren in den Gruppen und den jeweiligen Konzepten und planen den dritten Tag.
- Am dritten Tag tauschen sich die Teilnehmenden darüber aus, welche Situationen sie in der Zwischenzeit bearbeitet haben, welche Wahrnehmung sie von sich und dem Funktionieren von Methoden und sich individuell entwickelnder Haltungen hatten. Es werden Fragen zur Vertiefung beantwortet und gegebenenfalls weitere Modelle professionellen Verhaltens in herausfordernden, schwierigen Situationen erkundet.

21824-008

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

09.09.2024, 10.09.2024,
09.12.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Systeme in Aktion

Lieblingsmethoden Nummer Zwei – systemisches Denken in lebendiges Handeln verwandeln

An diesem Tag soll es darum gehen, systemisches Denken in lebendiges Handeln zu verwandeln.

Methodenanwendung ist in der Praxis ein weiter, offener Horizont. Vor diesem Hintergrund ist der beraterische Alltag in all seinen Facetten eine Herausforderung. Lernen und Interaktion finden dabei überwiegend über Sprache statt. Da der Mensch besser erinnert, wenn alle Sinne und der Körper einbezogen werden, bietet es sich an, auch andere Formen von Erleben in die Beratungspraxis einzubeziehen.

Lebendiges Handeln bietet in der Beratung neue Erfahrungen und ist hilfreich für Veränderungs- und Zielprozesse. Aktionsmethoden wirken oft spielerisch elegant, ihre Komplexität wird dabei leicht unterschätzt. Deshalb soll neben der Anwendung von Methoden der Blick auf die eigene Haltung, Respekt, interaktive Präsenz, Entdeckungsfreude und Fehlerfreundlichkeit reflektiert werden.

Ziel ist es, durch Neugier und Spiel Techniken kennen zu lernen und diese für den eigenen Arbeits-Alltag kreativ nutzbar zu machen. Weniger still sitzen und zuhören, stattdessen Bekanntes, Neues und Überraschendes kennenlernen. Dies ist ein Einführungstag für Neugierige, die ihr Methodenrepertoire erfrischen und/oder ergänzen wollen, mit vielen praktischen Übungen, Demos und theoretischer Reflexion.

Die Inhalte sind:

- Einführung in die Arbeit mit Skulpturen und Kontraindikationen;
- Familienbrett/Superbrett und der Einsatz von symbolischen Darstellungen;
- Teilinszenierungen (wie Rollenwechsel, Aufstehen, Plätze tauschen);
- Ambivalenzcoaching in Beratungsprozessen;
- Ambivalenzwippe;

21824-030

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

10.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der Schwangerschaftsberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte mit.

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

- Strukturaufstellungen;
- Tetralemma als Beispiel einer Strukturaufstellung;
- Diamant der Ambivalenz;
- Einbezug reflektierender Positionen (zum Beispiel Denkhaltungen: Walt-Disney-Strategie, Polaritätenaufstellung);
- Problem-Lösungs-Zirkel;
- Horror- gegen Wunsch-Ich;
- Flow-Writing sowie
- systemisches 360 Grad Feedback.

An diesem Tag sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Gelassener, klarer und konsequenter handeln in der OGS

Kinder stark und selbstwirksam machen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit in der Jugendhilfe (Aufsichtsführung, Beziehungsarbeit, Strukturen gewährleisten und so weiter) führt uns immer wieder an persönliche Grenzen und konfrontiert uns dort manchmal mit dem Empfinden von Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir und Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch, manchmal leider auch mit Resignation.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel, ist mehr Gelassenheit zu entwickeln und eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Betreuungsalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierter Austausch und gegebenenfalls Fallarbeit.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-010

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Traumatisierte Kinder sensibel begleiten

Umgang mit seelisch verletzten Kindern in der OGS (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In jeder OGS gibt es Kinder, die traumatische Erfahrungen machen mussten. Aktuell treffen außerdem erneut viele seelisch belastet wirkende Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrungen in den Schulen ein.

An diesem Werkstatttag werden Sie mehr darüber erfahren, was ein Trauma ist, welche Erfahrungen zu einer Traumatisierung führen können, was genau bei einer Traumatisierung passiert (die „traumatische Zange“) und welche Folgen eine Traumatisierung auf das Gehirn, die Nervensysteme, die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozial- und Lernverhalten hat.

Das Erkennen von „Traumaverhalten“ wird geschult und traumasensibel wirksame Maßnahmen zur Sicherung und Stabilisierung von traumatisierten Kindern werden kennengelernt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

21824-016

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.09.2024

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

Fachtag: Einblick in systemisches Handeln und wertschätzende Haltung

Als Teamassistentinnen sind Sie gefragte Organisationstalente im Alltag rund um die Gespräche in den Beratungsstellen. Damit haben Sie eine wichtige Rolle sowohl in den Erstkontakten mit KlientInnen als auch in vielen angrenzenden Aufgabengebieten.

An unserem systemischen Fachtag blicken Sie über Ihren üblichen Alltag hinaus und schnuppern in einen Beratungsansatz hinein, der mehr als das ist: Erleben Sie, inwiefern der systemische Ansatz auch für Sie spannend, nützlich und hilfreich sein kann.

Sie lernen kennen:

- eine Auswahl an wirksamen systemischen Fragen;
- das Reframing als Beispiel für eine hilfreiche Art, Symptome zu betrachten sowie
- eine faszinierende Haltung, die einem wertschätzenden Menschenbild gerecht wird.

Ihr Kompetenzerwerb an diesem Tag:

- Sie bekommen konkrete Einblicke, wie systemische Beratung funktioniert;
- Sie erweitern Ihr Repertoire an konkreten Fragen für Erstkontakte und darüber hinaus;
- Sie fühlen sich eingeladen, in einer beeindruckende Herangehensweise, Menschen in Krisen wohlwollend, geduldig und gelassen zu begegnen.

Darüber hinaus bietet dieser Fachtag den Multitalenten eine willkommene Gelegenheit, miteinander in Kontakt und Austausch zu kommen und über den täglichen Tellerrand hinauszuschauen.

Die Dozentin, Ulrike von der Mosel, möchte an dem Fachtag Ihre Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen. Gerne können Sie im Vorfeld Ihre Wünsche äußern, gerne per Mail an gisela.kraemer@caritasnet.de, Ihre Mail wird an Fr. von der Mosel weiter geleitet.

21824-039

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

02.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung im Offenen Ganztag verstehen

Mitarbeitende in offenen Ganztagsgrundschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über das Störungsbild der Autismus-Spektrum-Störung vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartner_in: Christof Kriege vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (christof.kriege@caritasnet.de, 0221 2010-395) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

Die Anmeldung erfolgt direkt über Religio Altenberg.

21824-023

Ort

IN VIA Köln e.V. Mädchen- und Frauensozialarbeit, Stolzestraße 1A, 50674 Köln

Datum

08.10.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Inhaltliche Fragen

Christof Kriege
Christof.Kriege@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Kinder im Blick 2024/2025 – Modul 1

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil. Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin: Eltern bleiben Eltern – und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen.

Das psychoedukative Elternprogramm „Kinder im Blick“ hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern Erfahrungen aus der Perspektive des Kindes zu vermitteln, so dass sie während der Trennungszeit auf die Bedürfnisse der Kinder achten und somit ihre eigene Beziehung zum Kind stärken. „Kinder im Blick“ wurde in Zusammenarbeit des „Familiennotruf München“ und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen. Das Trainingskonzept wird mit seinen Inhalten und Methoden vorgestellt und praktisch eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes ist ein KursleiterInnen-Tandem (Mann & Frau) notwendig.

Die Inhalte sind:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Kennenlernen und Achtung der Bedürfnisse des Kindes;
- Pflege und Stärkung der Beziehung zum Kind;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind darin unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektive Kommunikation mit dem anderen Elternteil sowie
- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

21824-028

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.10.2024, 10.10.2024,
11.10.2024

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin
Daniel Lesser
Sozialpädagoge (BA),
Systemischer Kinder- und
Jugendlichentherapeut (DGSF),
Systemischer Einzel-, Paar- und
Familietherapeut (DGSF),
Systemischer Supervisor und
Coach (DGSF)

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun
02212010-286
Elif.Aksabun@caritasnet.de

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden befähigt, Kurse „Kinder im Blick“ vor Ort durchzuführen. Es ist möglich, die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen - dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehenden-Arbeit, in Familienzentren und so weiter erfolgen. Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet. Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehenden-Arbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Die Zugangsvoraussetzungen sind:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung;
- möglichst Erfahrung in der Gruppenleitung;
- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung.

Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können. Die Veranstaltung ist als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen konzipiert. Das zweite Modul findet im ersten Quartal 2025 statt. Bei Redaktionsschluss stand der Termin für das zweite Modul noch nicht fest.

Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Modulen möglich. Die Gesamtkosten betragen für Mitglieder des DiCV Köln 900,00 €, zahlbar in zwei Raten à 450,00 €. Der Preis für externe Interessenten beträgt 1.200 €, zahlbar ebenfalls in zwei Raten. Die Rechnungserstellung erfolgt pro Modul.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der Erziehungsberatung, Ehe- Familien- und Lebensberatung, Familienbildung, Alleinerziehendenarbeit, Mitarbeitende in der Familienhilfe. Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.kinderimblick.de.

Kinder psychisch kranker Eltern

Ansätze und Methoden für die Arbeit im Familiensystem

Das Aufwachsen in einer Familie mit einem psychisch kranken Elternteil stellt oft eine große Herausforderung für Kinder und Jugendliche dar. Zudem haben sie ein vielfach höheres Risiko, selbst psychisch zu erkranken.

Die Kinder fühlen sich oft verantwortlich für ihre Eltern und Geschwister, so dass sie manchmal ihre eigenen Entwicklungsaufgaben nicht wahrnehmen können oder vernachlässigen. Zudem ringen sie mit dem Geheimhaltungsgebot der psychischen Erkrankung, ihren Gefühlen von Ohnmacht, Scham und Schuld und Isolation von Gleichaltrigen, weil sie so oft reifer und erwachsener wirken.

Die Fortbildung vermittelt systemische Einblicke in die Zusammenhänge in den betroffenen Familien. Sie stellt Methoden und Reflexionsmittel vor, die sich in der Arbeit mit den Kindern und den Familien bewährt haben.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Diagnostische Verfahren zur Einschätzung der Belastung der Kinder und Jugendlichen;
- Reflexion der besonderen Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen;
- Ergebnisse der Risiko- und Resilienzforschung;
- Psychoedukation anhand von Bilderbüchern zu den unterschiedlichsten Krankheitsbildern;
- Kreative und ressourcenorientierte Methoden für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit den betroffenen Kindern werden vorgestellt und eingeübt;
- Elternarbeit mit Vorstellung zu Methoden der systemischen Familientherapie sowie
- Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII.

Die Teilnehmenden können eigene Fallbeispiele und eventuell Supervisionsanliegen einbringen.

21824-007

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg Rolandstr. 61, 50677 Köln

Datum

07.11.2024, 08.11.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der ambulanten Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350,00 €

Normaler Preis für Externe

420,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Rupprecht
Diplom-Heilpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Steffen Heinz
Sozialpädagoge (BA),
Familientherapeut (SG),
Supervisor

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Beraten in der Krise

Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

An diesem Tag soll es darum gehen, einige Konzepte, Strategien und Werkzeuge für wiederkehrende krisenhafte Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Für Krisensituationen ist typisch, dass man als Berater_in eine Reihe von generellen Vorgehensweisen und Interventionen einsetzt, die Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aufzeigen.

Leitfragen:

- Wie kommen Berater_in und Klient_in – bestenfalls gestärkt – aus einer Krise heraus?
- Welche hilfreichen Erfahrungen, Methoden und Strategien gibt es für die Praxis?
- Welche Selbstsorge benötigt die beratende Person?

Ziel des Seminartages ist, unterschiedliche Zugänge und umsetzbare Methoden für Ausnahmesituationen in der Beratung zu erkunden. Der inhaltliche Fokus wird sowohl auf die Erweiterung der eigenen Erfahrung als auch auf Krisen-Interventionsmöglichkeiten in der alltäglichen Arbeitspraxis gelegt.

Inhalte des Seminars:

- Krisendefinition aus systemischer Sicht;
- Systematisierung von Krisen;
- neurobiologische Aspekte und Krisenentstehung;
- Beraten und Fragen in Ausnahmesituationen;
- der Krise Raum geben: eine Anleitung für Strukturliebhaber;
- Interventionen gegen das Krisenerleben (zum Beispiel: „Problemlösungsgymnastik“);
- Nutzen von Ressourcen;
- Umgang mit Wendepunkten;
- Resilienzkonzept;

21824-031

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.11.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Alle fachlich Interessierten, Mitarbeitende der Schwangerschaftsberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

138,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- fünf Säulen der Identität;
- konstruktive Lösungsentwicklung sowie
- kluge Selbstsorge: der Gesundheit Raum geben.

Das Seminar zeichnet sich durch theoretische Wissensvermittlung, Demonstration und praktisches Üben aus. Fallbeispiele aus der Praxis sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

21824-031

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Fortbildungskonzept für die Erziehungs- und Familienberatung (EB)

Das EB-do-it Konzept ist die Kombination aus Inhouse-Schulung mit der Möglichkeit, zusätzliche Mitarbeiter_innen der Erziehungsberatungen (Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes Köln) oder aus regionalen Netzwerken zu beteiligen. Die Organisation verläuft in zwei Stufen:

Stufe 1:

Die örtlichen EB-Teams identifizieren ein für sie attraktives Fortbildungsthema. Die Leitung einer EB oder eine beauftragte Person des Teams nimmt Kontakt mit einem Experten/ einer Expertin auf und legt mögliche Termine fest. Um das Angebot vor Ort umzusetzen, obliegt der EB die Wahl des Tagungsortes. Dieser muss die maximale Personenzahl, die der Experte benennt, zulassen können. Der Tagungsort kann ein verbandlicher Raum sein oder auch ein angemieteter Raum in einem Bildungshaus vor Ort.

Stufe 2:

Die Fortbildungscoordination nimmt Kontakt mit der EB Referentin beim DiCV Köln auf und erhält von diesem einen Planungsbogen mit Angaben über Titel/Thema/Zeit und Ort/Referent_in inklusive Adresse/Raum inklusive Ansprechperson für die vertragliche Regelung der Verpflegung/ nmietung sowie Ansprechpersonen für etwaige Verpflegungskosten (Caterer). Nach Vorlage aller Eckdaten stimmt die EB Referentin dem Planungsbogen zu, in dem er als Vertragspartner gegenüber Referent_in/ Tagungshaus / ggf. Caterer aufnimmt. Wenn alle Angaben per Planungsbogen vorliegen, stellt die EB Referentin über das Team des CaritasCampus die Fortbildung in das laufende Programm 2024 ein und bestätigt gegenüber dem Antragsteller die Kostenübernahme. Die Kollegin vom Caritascampus übernimmt die weitere organisatorische Abwicklung inklusive Kommunikation mit Teilnehmenden, Dozent_innen und Tagungshäusern.

Es können ein- und mehrtägige Veranstaltungen in Form von Präsenz- und Webseminaren geplant werden.

21824-020

Datum

01.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

40

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Inhaltliche Fragen

Elif Aksabun

02212010-286

Elif.Aksabun@caritasnet.de

**NEUES
ANGEBOT**

Für 2024 sind folgende EB do-it Fortbildungsangebote geplant:

EB Düsseldorf (Mitte):

- Selbstwertstärkung für Jugendliche (Ort und Termin sowie Dozenten stehen noch nicht fest).
- Eltern sind auch (nur) Paare – Grundlagen der Paarberatung, Wirksame Methoden aus der mediativen Beratung / Mediation (für Erziehungsberater_innen) (Ort und Termin sowie Dozenten stehen noch nicht fest).

EB SKFM Düsseldorf Heyestraße:

- Emotionsregulation in der Beratung – vom therapeutischen Handwerkskoffer bis hin zu Deeskalationstechniken bei Ratsuchenden mit starken Gefühlen.Ort: EB Heyestraße (Termin und Dozenten stehen noch nicht fest).

Jugendberatung SKFM Düsseldorf Ulmenstraße:

- Workshop/Fachtag „Streetwork im Netz Ort: Jugendberatung Ulmenstraße (Termin und Dozenten stehen noch nicht fest).

4. EB Erfstadt

- Thema Arbeitstitel: Bindung, FASD und Trauma bei Pflegekindern Ort: Pfarrzentrum Erfstadt / Dozentin: Susanne Lambeck / Termin II.-III. Quartal 2024
- Veranstaltung zu dem Thema LGBTQOrt: Pfarrzentrum Erfstadt (Termin und Dozenten stehen noch nicht fest).

IFB CV Köln

- Feeling seen Ort: Köln (Termin und Dozenten stehen noch nicht fest).

EB Grevenbroich

- Hocheskalierte Elternkonflikte Ort: Grevenbroich – Termin steht noch nicht fest – Dozent: Uli Alberstötter.

Web-Seminar: Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Menschen zu befassen. Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben schwierige oder krisenhafte Lebenssituationen meistern müssen, kann sie bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen und somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beitragen. Sie bekommen Klarheit über sich und ihre Lebenszusammenhänge und können so ihre Lebenssituation besser einordnen und annehmen.

Fachkräften in psychosozialen Berufen hilft der „biografische Blick“ auf die zu Betreuenden, Verständnis für deren Lebenssituation zu entwickeln. Auch zur Reflektion der eigenen Berufsrolle ist er sinnvoll.

Im Seminar werden die Voraussetzungen, Prinzipien, Regeln und Grenzen für eine achtsame Biografiearbeit erläutert sowie konkrete methodische Beispiele für die Umsetzung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe (stationär, ambulant) gegeben.

Gern können eigene Fragestellungen eingebracht und bearbeitet werden.

21824-034

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.12.2024, 05.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Adoptionsvermittlung, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der Pflegekinderdienste

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90,00 €

Normaler Preis für Externe

110,00 €

Referent/in

Birgit Lattschar
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Daniela Forster
0221 2010 144
daniela.forster@caritasnet.de

Aggression gehört dazu

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Aggressive Impulse sind Teil unseres menschlichen Wesens und per se nichts Negatives. Kinder müssen ihren Weg im Umgang mit diesem lebendigen Anteil in sich erst noch finden. In ihm ruht enorme Energie und Kraft.

Wir professionelle Erzieherinnen und Erzieher sollten diesen Weg begleiten können, ihn aushalten, Kulturtechniken und Werte haben und vermitteln um mit Zorn, Wut, Ärger, Enttäuschung usw. angemessen umzugehen.

Wir blicken in dieser Fortbildung auf die Notwendigkeit der menschlichen Aggressivität, betrachten unseren Weg hin zu angemessenem Umgang mit den natürlichen Impulsen. Es werden wichtige Werthaltungen identifiziert, die Kinder in Ihrer Entwicklung dabei unterstützen einen guten Umgang mit den Energien zu entwickeln. Es soll ein Verstehen beworben werden, das Kinder/ Jugendliche diese Impulse in sich tragen müssen und dürfen. Wir als Erwachsene und Profipädagogen haben die Aufgabe unsere Kinder wohlwollend zu unterstützen und ihre Entwicklung auch in dieser Thematik angstfrei zu fördern. Angst und Befürchtungen sind dabei keine hilfreichen Ratgeber.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus den (teil) stationären Erziehungshilfen sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

21824-001

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

10.12.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Ohnmächtig und handlungsfähig

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Ohnmachtsempfindungen sind eine Kernerfahrung in der Erziehungshilfe. Wir würdigen in die Fortbildung angemessen einen Erlebenshorizont der unangenehm auf uns einwirkt und dem wir alle, unabhängig von Erfahrung, immer wieder begegnen. In solchen Momenten fühlen wir Ohnmacht und sind uns unserer stets verbleibenden Teilmächtigkeit nicht mehr bewusst.

Langfristig wirken diese Empfindungen jedoch erschöpfend, frustrierend und energie- bzw. motivationsraubend. Durch das Akzeptieren von Ohnmachtserfahrungen nehmen wir ihr den Schrecken, akzeptieren sie als Teil unserer Berufstätigkeit und finden zurück in Handlungsfähigkeit und Initiative.

Gemeinsam finden und üben wir Lösungsstrategien, um rasch und angemessen wieder handlungsfähig zu sein. Aus der Ohnmachtsempfindung heraus und hin zu Selbstwirksamkeit und dem Gefühl wertvoll zu sein.

Die Fortbildung braucht Ihren offenen Umgang mit persönlichen Ohnmachtserfahrungen.

Gemeinsam finden und üben wir Lösungsstrategien, um rasch und angemessen wieder handlungsfähig zu sein. Aus der Ohnmachtsempfindung heraus und hin zu Selbstwirksamkeit und dem Gefühl wertvoll zu sein.

Die Fortbildung braucht Ihren offenen Umgang mit persönlichen Erfahrungen.

21824-006

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

17.12.2024

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe, Mitarbeitende
der ambulanten und
stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß
der Präventionsordnung
als Vertiefungsschulung
anerkannt.

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln

Mit dem Institut sichert das Erzbistum Köln die Weiterentwicklung der Jugendpastoral ab. Mitarbeitenden, Trägern und Multiplikatoren in der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird Orientierung, Inspiration und Bildung ermöglicht.

Das wird erreicht durch

- verlässliche Grundlagenarbeit und praxisbezogene Forschung;
- Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten und absichern sowie
- praxisrelevante Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendpastoral.

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort der Jugendpastoral im Erzbistum Köln, um sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich fachlich auf dem Laufenden zu halten und durch Fortbildungen, Fachtage oder Studienangebote neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite www.religio-altenberg.de



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Gutes

in meinem Namen



„Ich fühle mich bei der CaritasStiftung rundum gut aufgehoben. Mein Stiftungsfonds führt das weiter, was mir immer schon ein Anliegen war – und das, solange ich lebe und darüber hinaus.

Das freut mich einfach“, erklärt Stifter Rudi Lohrum.



CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Wir helfen Menschen in Not – heute und morgen!

Gemeinsam mit vielen Stifterinnen und Stiftern setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln seit fast 25 Jahren für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und geben Sie Menschen in Not langfristig die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Stiften Sie Zukunft!

Unter **www.caritasstiftung.de** finden Sie unser interessantes Veranstaltungsangebot, Informationsbroschüren und vieles mehr.

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Barbara Lindfeld
Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319





Unsere Kooperationspartner

Abteilung Personalentwicklung und Gesundheit im Erzbistum Köln

[Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.](#)

carecampus, Pflegeakademie im Kreis Coesfeld

[Caritas Akademie St Vincenz, Limburg](#)

Caritas Mülheim an der Ruhr

[Caritas-Akademie Hohenlind, Köln](#)

Caritasverband Duisburg e.V.

[Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.](#)

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

[Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. - Caritas im Norden](#)

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

[Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.](#)

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

[Caritasverband für die Diözese Münster e.V.](#)

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

[Caritasverband für die Diözese Trier e.V.](#)

Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

[Deutsches Institut für Erwachsenenbildung](#)

Diözesanstelle Pastorale Begleitung

[Diploma - Private staatlich anerkannte Hochschule](#)

DJK Sportverband - Diözesanverband Köln e.V.



Unsere Kooperationspartner

Fachbereich Geistliches Leben & Exerzitienhaus im Erzbistum Köln

Fachbereich Personalgewinnung & Personalentwicklung im Erzbistum Köln

FINSOZ, Berlin

Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbands, Freiburg

Haus der kleinen Forscher

Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik RPP e.V.

Institut für Weiterbildung in der Pädiatrie

Karl-Rahner-Akademie, Köln

Katholisch Soziales Institut, Siegburg

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Katholisch-Soziales Institut

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Referat Tageseinrichtungen für Kinder in der Diözese Hildesheim

Stabsstelle Prävention im Erzbistum Köln

Thomas Morus Akademie, Bergisch Gladbach

Walter Blüchert Stiftung

